

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Programmbeilagen der badischen höheren Lehranstalten

Köhler, Jakob

Rastatt, 1888

[urn:nbn:de:bsz:31-270941](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-270941)

O 52

A 1277

052 A 1877

Die

Programmbeilagen

der badischen höheren Lehranstalten

(Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien,
Realschulen, höheren Bürgerschulen und Lehrerseminarien)

mit

alphabetischem Verzeichnis der Verfasser
und Übersicht der behandelten Gegenstände.

Von

Professor Jakob Köhler.

*Beilage zum Programm des Grossh. Gymnasiums zu Rastatt
für das Jahr 1888.*

1888.

Buchdruckerei von J. G. Vogel in Rastatt.

1888.

Progr. Nr. 579.

Die

Programmbeilagen

der badischen höheren Lehranstalten

(Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien,
Realschulen, höheren Bürgerschulen und Lehrerseminarien)

mit

alphabetischem Verzeichnis der Verfasser
und Übersicht der behandelten Gegenstände.

Von

Professor Jakob Köhler.

*Beilage zum Programm des Grossh. Gymnasiums zu Rastatt
für das Jahr 1888.*

1888.

Buchdruckerei von J. G. Vogel in Rastatt.

1888.

Progr. Nr. 579.

1952 m. 333, 5968

052 A 1247



28

Die Programmbeilagen

der badischen höheren Lehranstalten.

Die höheren Lehranstalten sind in alphabetischer Ordnung aufgeführt, nach der Einteilung und Benennung, wie sie das Verordnungsblatt des Grossherzoglich Badischen Oberschulrats vom 28. Mai 1887, Nr. III., S. 35 und 36, in der Bekanntmachung über die Frequenz giebt. Die nötigen historischen Erläuterungen sind an das Ende des Verzeichnisses verlegt.

A. Gymnasien.

I. Gymnasium in Baden mit 6 Realklassen.

- 1) 1859. *Karl Gruber*. Über die Behandlung des geometrischen Unterrichts in Gymnasien und höheren Bürgerschulen. 8^o *) 18 S.
- 2) 1862. *Derselbe*. Zur Organisation der höheren Bürgerschulen. Progr. S. 25—38.
- 3) 1869. *Derselbe*. Rede beim Schlussakt 1868, veröffentlicht im Programm des folgenden Jahrs. S. 1—16.
- 4) 1871. *Franz Xaver Frühe*. Die höhere Schule in der Stadt Baden. Ein Beitrag zur Geschichte der Erziehung und des Unterrichts. Anhang: Rede bei der feierlichen Eröffnung des Gymnasiums am 24. Oktober 1870, gedr. 1871. 76 S.
- 5) 1872. *Valentin Stösser*. Lateinische Deklination der Substantiva und Adjektiva auf Grund der Ergebnisse der vergleichenden Sprachforschung. 54 S.
- 6) 1873. *Dr. Adolf Büchle*. Die Pädagogik des Isokrates. 54 S.
- 7) 1874. *Dr. Ernst Schröder*. Über die formalen Elemente der absoluten Algebra. 31 S.
- 8) 1875. *Dr. Adolf Büchle*. Ein Gespräch über Staat, Erziehung und Unterricht. 71 S.

*) Bis einschliesslich 1875 ist das Octavformat Regel, von da an das Quartformat vorgeschrieben; einzelne Abweichungen sind besonders bemerkt.

- 9) 1876. *Franz Xaver Fröhe*. Die Reden des T. Livius in der Schule. 4^o. 34 S.
- 10) 1877. *Karl Magnus Badorff*. Beiträge zur Geometrie des Kreises und der Kugel. 60 S.
- 11) 1878. *Dr. Jakob Sitzler*. Emendationes Theognideae. 20 S.
- 12) 1879. *Theobald Ziegler*. Die Anfänge einer wissenschaftlichen Ethik bei den Griechen. 31 S.
- 13) 1880. *Georg Friedrich Emlein*. Quaestiones Sophocleae. 27 S.
- 14) 1881. *Karl Theodor Ullmann*. Proprietates sermonis Aeschylaei, quatenus in diverbio perspectae sunt, enumeravit. 34 S.
- 15) 1882. *Dr. Johann Finck*. Übersetzung von Thomas Campbells Gertrud von Wyoming, im Vermass des Originals. 56 S.
- 16) 1883. *Anton Müller*. Zu Plautus. 25 S.
- 17) 1884. *Valentin Stösser*. Katalog der Lehrerbibliothek des Grossh. Gymnasiums in Baden. 66 S. 8^o.
- 18) 1885. *Dr. Josef Victor Sarrazin*. Victor Hugos Lyrik und ihr Entwicklungsgang. Ein kritischer Versuch. 40 S.
- 19) 1887. *W. Schmidle*. Über Flächen zweiter Ordnung. Ein Beitrag zu deren Theorie. 15 S.

II. Gymnasium in Bruchsal.

- 1) 1831. *J. Kupferer*. Über die lateinischen Praepositionen. 71 S. Mit dem Lektionsverzeichnis 84.
- 2) 1842. *Anton Nokk*. Animadversiones in Theodosii Sphaerica. 21 S.
- 3) 1843. *Dr. Johann Hirt*. Über den Celtismus und die Celtensprache vom Standpunkt der Geschichte. 67 S.
- 4) 1844. *Christian Theophil Schuch*. Der Objektskasus oder Accusativus der lateinischen, besonders poetischen Sprache. 104 S.
- 5) 1847. *Anton Nokk*. Über die Sphaerik des Theodosius. 38 S.
- 6) 1851. *August Scherm*. Über Sophokles Antigone vs. 904—913. 42 S.
- 7) 1852. *J. E. Rivola*. Bacchus und Pentheus, eine mythologische Abhandlung. I. Abteilung. 44 S.
- 8) 1853. *Derselbe*. Bacchus und Pentheus. II. Abteilung. 48 S.
- 9) 1854. *Dr. J. Schlechter*. Das körperliche Dreieck. 30 S. Mit 6 Figurentafeln.
- 10) 1855. *Dr. Karl Seidenadel*. De Pindaro non immodesto sui ipsius laudatore. 34 S.
- 11) 1856. *August Scherm*. Zur Geschichte und Statistik des Grossherzoglichen Gymnasiums in Bruchsal von 1753 bis 1803. 48 S.
- 12) 1857. *Franz Xaver Hermann*. Senatus Romani sub primis quinque Caesaribus quae fuerit fortuna ac dignitas. 31 S.
- 13) 1858. *J. E. Rivola*. Über die griechischen Sternbilder, insbesondere die Plejaden. 44 S.
- 14) 1859. *Dr. J. Schlechter*. Die quadratische Gleichung. 22 S. *)
- 15) 1860. *August Scherm*. Zur Geschichte und Statistik des Grossherzoglichen Gymnasiums in Bruchsal von 1803 bis auf die neueren Zeiten. 49 S.
- 16) 1861. *Dr. Karl Seidenadel*. Simonides von Keos in den Versmassen der Urschrift übersetzt. 54 S.
- 17) 1862. *J. E. Rivola*. Über das Verhältnis Gottes und der Welt, nach dem Standpunkt der vorchristlichen und christlichen Philosophie. I. Abteilung. 36 S.

*) Die Programme und Beigaben des Bruchsaler Gymnasiums bis zum Jahr 1859 sind in der Nr. 11 und 15 angeführten Bearbeitung der Geschichte der Anstalt von Direktor A. Scherm unter Rubrik C. Teil II., S. 46 bis 48, aufgezählt und beschrieben.

- 18) 1863. *Derselbe*. Über das Verhältnis Gottes und der Welt etc. II. Abteilung. 25 S.
- 19) 1864. *Derselbe*. Über das Verhältnis Gottes und der Welt etc. III. Abteilung. 34 S.
- 20) 1866. *M. Wolf*. Der Zeichenunterricht an den Gelehrtschulen. 26 S.
- 21) 1868. *Dr. Karl Seidenadel*. Kallinos, Tyrtaios und Solon, in den Versmassen der Urschrift übersetzt. 40 S.
- 22) 1869. *Paul Müller*. Über den Gebrauch der Modusformen der deutschen abhängigen Rede. 48 S.
- 23) 1871. *Alexander Gehr*. Der französische Gymnasialunterricht im Anschluss an das Lateinische. 24 S.
- 24) 1872. *Paul Müller*. Über den Gebrauch der erzählenden Zeiten im Lateinischen und Französischen in der abhängigen Rede. Eine Sprachvergleichung. 47 S.
- 25) 1873. *Dr. Karl Seidenadel*. Orpheus Argonautenzug, im Versmass der Urschrift übersetzt. 61 S.
- 26) 1874. *Paul Müller*. Die lateinische und französische Consecutio temporum. Eine Sprachvergleichung. 47 S.
- 27) 1875. *Otto v. Sallwürk*. Bemerkungen über die Methoden in der Theorie der elliptischen Funktionen. 16 S.
- 28) 1876. *Dr. K. Seidenadel*. Orpheus Lithica. Ein theurgisches Epos über die Wunderkräfte der Steine. Im Versmass der Urschrift übersetzt. 4^o. 25 S.
- 29) 1877. *Paul Müller*. Die Geldmacht im alten Rom gegen das Ende der Republik. 24 S.
- 30) 1878. *Wilhelm Bunkhofer*. Zahlenbüschel. Mittelpunkt. Aequivalente Vertretung von Funktionssystemen. 25 S.
- 31) 1879. *Derselbe*. Analytische Untersuchung der durch eine dreieckige Öffnung erzeugten Beugungserscheinung bei parallel einfallenden Strahlen. 14 S.
- 32) 1880. *Ferdinand Maier*. De anonymi physiognomoniam Apuleio falso adiudicata. 24 S.
- 33) 1882. *Dr. Johann Häussner*. Die deutsche Kaisersage. 49 S.
- 34) 1884. *Derselbe*. Cruquius und die Horazkritik. 54 S.
- 35) 1886. *Dr. Karl Paechter*. Die griechisch-römische Popularphilosophie und die Erziehung. 40 S.
- 36) 1886. *Dr. Adolf Ausfeld*. Die Orosius-Recension der Historia Alexandri Magni de preliis und Babiloths Alexanderchronik. (Festschrift der badischen Gymnasien, der Universität Heidelberg zu ihrem 500jährigen Jubiläum gewidmet. S. 97–120.)
- 37) 1887. *Dr. Walter Gass*. Über die Möglichkeit einer reinen Moral. 21 S.

III. Gymnasium in Freiburg.

- 1) 1812. *Nomiina iuvenum in Gymnasio Academico Friburgensi Brisgoviae humanioribus litteris studentium ex ordine classium in quas primo et secundo semestri anni huius scholastici referri meruerunt publice proposita* IV. calend. Octobris anno MDCCCXII. 4^o.
- 2) 1816. *Georg Kefer*. Rückblick auf die bisherige Geschichte des Gymnasiums. 4^o. XII S.
- 3) 1819. *Derselbe*. Über die Bibliothek, welche die Araber zu Alexandrien verbrannten. Eine historisch-kritische Untersuchung. 4^o. 22 S.
- 4) 1823. *Heinrich Schreiber*. Allgemeine Grundsätze der Dichtkunst, hauptsächlich nach Horaz. 8^o. 25 S.
- 5) 1824. *Derselbe*. Grundsätze der dramatischen Dichtung. 26 S.
- 6) 1825. *Derselbe*. Über die neu entdeckte römische Niederlassung zu Riegel im Breisgau, nebst einer Anleitung, wie Spuren römischer Altertümer in unseren Gegenden leicht aufzufinden und zu verfolgen seien. Mit einem Kärtchen von Riegel und Umgebung.

- 7) 1827. *Johann Nikolaus Schmeisser*. Bemerkungen über griechische Sprache und Unterricht, insbesondere über den Einfluss der Sophokleslektüre auf die geistige und sittliche Bildung der Jünglinge. Vor dem Lectionsverzeichn. S. 1—20.
- 8) 1828. *Franz Weissgerber*. Observationes ad Theocriti pharmaceutriam sive idyllium secundum quibus praeter scholia codicis Parisini etc. inest longior de Hecates nomine officio atque cultu excursus. 52 S. vor den Schulnachrichten.
- 9) 1829. *Johann Nikolaus Schmeisser*. De re tutelari Atheniensium. Observationes quaedam ex Demosthenis orationibus adversus Aphobum et Onetorem haustae. 52, mit d. Lectionsverzeichn. 71 S.
- 10) 1830. *Schilling*. De studiis mathematicis in gymnasiis colendis. 29, mit d. Schulnachr. 41 S.
- 11) 1831. *Johann Nikolaus Schmeisser*. De antiquitate iudiciorum dei. 24, mit d. Schulnachr. 41 S.
- 12) 1832. *Anton Baumstark*. Lectiones Tullianae. 35, mit d. Schulnachr. 52 S.
- 13) 1840. *Johann Nikolaus Schmeisser*. Chronik des Lyceums von der Gründung der Universität bis zur Aufhebung der Benediktinerklöster im Breisgau. 39 S.
- 14) 1841. *Derselbe*. Chronik des Lyceums, II. Abteilung, von 1807 bis 1840. 40 S.
- 15) 1842. *Dr. G. A. Eisengrein*. Einleitung in das Studium der Pflanzenklasse der Akotyledonen oder des Vegetationskreises der Wurzelherrschaft. I. Heft: Allgemeiner Teil. Grundzüge des natürlichen Pflanzensystems. 56 S.
- 16) 1843. *Derselbe*. Einleitung in das Studium der Pflanzenklasse der Akotyledonen etc. II. Heft: Die Ordnung der Süßwasseralgen. 52 S.
- 17) 1844. *Derselbe*. Einleitung in das Studium der Pflanzenklasse der Akotyledonen etc. III. Heft: Die Ordnung der Flechten. 38 S.
- 18) 1845. *Johann Nikolaus Schmeisser*. De similitudinibus quae in carmine epico quod a Nive- lungis traxit nomen, inveniuntur. 34, mit d. Schulnachr. 63 S.
- 19) 1846. *J. A. Reinhard*. Erläuternde Andeutungen über die *ἀνομοιοί, περίομοιοί, ἀντομοιοί* und *ἀντιποδοί* des Geminus und *ἀντιχθονες* des Achilles Tatius. 24 S.
- 20) 1847. *Derselbe*. Ciceronis Epistola regia (Epistolar. ad Quintum fratrem I. 1), übersetzt und erläutert. 64 S.
- 21) 1848. *Cyriak Duffner*. Über den deutschen Sprachunterricht an den Gelehrtenschulen. 53 S.
- 22) 1850. *Anton Nokk*. Euklids Phaenomene, übersetzt und erläutert. 59 S. mit 3 Figurentafeln.
- 23) 1851. *Franz Weissgerber*. Curae Theocriteae. Particula altera, continens notas criticas atque exegeticas, quibus idylli XV. loci aliquot difficiliores explicantur et ab divi Godofredi Hermanni incursionibus doctis (quas coniecturas vocant) defenduntur. 36 S.
- 24) 1852. *Derselbe*. Curae Theocriteae ad Adoniasusas spectantes. Particulae 1 et 2. 52 S.
- 25) 1853. *Jakob Ammann*. Beiträge zur Lehre vom Accent der griechischen Sprache. 71 S.
- 26) 1854. *Anton Nokk*. Aristarchus über die Grösse und Entfernungen der Sonne und des Mondes, übersetzt und erläutert. 42 S. mit einer Tafel.
- 27) 1855. *Karl Kappes*. Erläuterungen zur Geschichte der römischen Ritter unter den Königen. 55 S.
- 28) 1856. *Intlekofer*. Die psychologischen Grundverhältnisse des Denkens. 51 S.
- 29) 1857. *Ernst Zipp*. Ansichten über den Unterricht in der französischen Sprache. 21 S.
- 30) 1858. *Franz Weissgerber*. Theokritische Studien in 2 Abteilungen. 1) Theokrits 15. Idyll: „Die Syracusanerinnen“, übersetzt von J. P. Hebel. Eine bisher ungedruckte Arbeit des allemannischen Dichters. 2) 3. Idyll: „Des Ziegenhirten Liebesklage“ oder Amaryllis, metrisch übersetzt nebst Anmerkungen zu Idyll 15. 28 S.
- 31) 1859. *Karl Kappes*. Zur Erklärung von Virgils Aeneide (1. Buch). 73 S.
- 32) 1860. *Anton Nokk*. Zenodorus Abhandlung über die isoperimetrischen Figuren, nach den Auszügen, welche uns die Alexandriner Theon und Pappus aus denselben überliefert haben, deutsch bearbeitet. Mit einer Tafel. 33 S.

- 33) 1861. *Karl Kappes*. Zur Methodik des Geschichtsunterrichts auf Gelehrtschulen. 54 S.
- 34) 1862. *Franz Xaver Lehmann*. Die Archimedischen Spirale mit Rücksicht auf ihre Geschichte. Mit 4 Tafeln. 81 S.
- 35) 1863. *Jakob Ammann*. Zur Geschichte der biographischen Kunst bei den Griechen und Römern. I. Abhandlung: Die Epitaphien und ihre Bedeutung für die Entwicklung der griechischen Biographie. 90 S.
- 36) 1864. *F. L. Dammert*. Hatto I. Erzbischof von Mainz und seine Zeit. I. Abteilung. 78 S.
- 37) 1865. *Derselbe*. Hatto I. Erzbischof von Mainz und seine Zeit. II. Abteilung. 68 S.
- 38) 1866. *J. Rheinauer*. Über Auflösung der Zahlengleichungen durch arithmetische Reihen. 46 S.
- 39) 1866. *Dr. Wilhelm Furtwängler*. Festrede, gehalten am 4. Januar 1866 bei Eröffnung des neuen Lyceumsbaues. Vor dem Lectionsverzeichn. S. 9—23, und gleichzeitig auch als besondere Schrift herausgegeben, Freiburg, bei Fr. X. Wangler. 24 S.
- 40) 1867. *Franz Bauer*. Die Vorstände der Freiburger Lateinschule nach ihrem Leben und Wirken von der Mitte des 13. Jahrhunderts bis 1773. 83 S.
- 41) 1868. *J. Rheinauer*. Grundriss der Mechanik fester Körper, für die Schule bearbeitet, mit 2 Tafeln, 66 S.
- 42) 1869. *Dr. Gustav Büchle*. Hyperides Rede für Euxenippus, erklärt und übersetzt. 50 S.
- 43) 1870. *F. L. Dammert*. Anton Nokk. Ein Lebensbild. 55 S.
- 44) 1871. *August Schwab*. Der Lateinunterricht im ersten Jahreskursus. 55 S.
- 45) 1872. *Dr. K. Th. Rückert*. Religion vom apologetischen Standpunkt. I. Teil. S. 1—80.
- 46) 1873. *Derselbe*. Religion vom apologetischen Standpunkt. II. Teil. S. 81—136.
- 47) 1874. *Derselbe*. Religion vom apologetischen Standpunkt. III. Teil. S. 137—220.
- 48) 1876. *Dr. Johann Häussner*. De Horatianorum carminum libri quarti octavo. 29 S. 4^o.
- 49) 1877. *Dr. Otto Lehmann*. Über das Wachstum der Krystalle. 39 S. mit 3 Tafeln.
- 50) 1878. *Dr. Karl Hartfelder*. Die Quellen von Ciceros zwei Büchern de divinatione. 23 S.
- 51) 1879. *Derselbe*. Die alten Zunftordnungen der Stadt Freiburg, herausgegeben und mit Anmerkungen versehen. 46 S.
- 52) 1880. *Dr. A. Daub*. De Eudociae Violarii in vitis scriptorum Graecorum fontibus. 24 S.
- 53) 1881. *Dr. H. Büniger*. Aristophanis Ranarum apud Suidam reliquias collegit et disposuit. 24 S.
- 54) 1882. *Hermann Schmitt*. Qua ratione veteres et quot inter actores Terentii fabularum in scenam edendarum partes distribuerint. (Festschrift zur Begrüssung der XXXVI. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner zu Karlsruhe vom 27. bis 30. September 1882. S. 24—58.)
- 55) 1883. *Dr. L. Sadée*. Über die Freiburger Fragmente einer Handschrift der Etymologiae des Isidorus Hispalensis. 34 S.
- 56) 1884. *Dr. Kuno Fecht*. Zur Kritik des Euripides. 32 S.
- 57) 1885. *Ernst Keller*. Johann Caspar Schillers Jugend und militärische Dienstjahre. Ein Beitrag zur Geschichte der geistigen Entwicklung Friedrich Schillers. 30 S.
- 58) 1886. *Derselbe*. Schillers Besuch in Schwaben 1793—1794 und das Gedicht die Ideale. (Festschrift der badischen Gymnasien, der Universität Heidelberg zur Feier ihres 500jährigen Jubiläums gewidmet. S. 61—96.)
- 59) 1887. *Otto Kimmig*. Spicilegium criticum. 32 S.

IV. Gymnasium in Heidelberg.

a. Das reformierte Gymnasium.

- 1) 1760 (Ostern.) *Johann Heinrich Andreae*. Programma, quo de Christo tamquam lapide vivo, ac piis nomine lapidum vivorum inde nuncupatis, ad illustrandum, I Petri II. v. 4 et

- 5 disserit simulque Senatus ecclesiastici Archi-palatini membra reliquosque artium liberalium Maecenates, patronos, fautores omnium ordinum ad actum oratorio-promotorium in illustri gymnasio Heidelbergensi inter concentus musicos solemniter celebrandum submisso decentique honoris cultu invitat illustris Gymnasii Heidelbergensis reform. Rector. A. D. XXVI. Martii MDCCLX., hora 2 pomeridiana. 4^o. *) 15 S.
- 2) 1761. (Ostern.) *Idem*. Programma, quo de Christo tamquam fidelium propitiatorio ad illustranda verba Rom. III. 25 obvia disserit eoque simul senatus ecclesiastici Archipalatini membra, reliquosque artium liberalium Maecenates atque amicos . . . ad actum oratorio-promotorium in illustri gymnasio Heidelbergensi inter concentus musicos solemniter et quidem loco consueto celebrandum ea, qua par est, humanitate invitat gymnasii reform. Rector. A. D. XI. Martii anno MDCCLXI., hora 2 pomeridiana. 12 S.
- 3) 1763. (Ostern.) *Idem*. Disquisitio litteraria de Francisco Fabricio Marcodurano utpote qua simul amplissimum ac summe reverendum senatum ecclesiasticum Archi-palatinum Maecenates, patronos, fautores, collegas atque amicos omnis ordinis ac dignitatis spectatissimos ad actum oratorio-promotorium in templo Gallico, tamquam illustris gymnasii auditorio maiore decenter atque perofficiose invitat Joannes Henricus Andrae illustris gymn. reform. Rector. A. D. XXIII. Martii anno MDCCLXIII., hora 2 pomeridiana. 16 S.
- 4) 1763. (Herbst.) *Idem*. De puris corde deum visuris, ad illustranda verba Matth. V. 8 exercitatio qua actum oratorio-promotorium Gymnasii Heidelbergensis a. d. XXVIII. Septembr. anno MDCCLXIII. h. l. q. c. sollempniter celebrandum indicit Joannes Henricus Andrae, Rector. 12 S.
- 5) 1764. (Ostern.) *Idem*. Spicilegium post Conatum **) historico-litterarium de Gymnasio Heidelbergensi. Quod programmatis loco evulgat, ipsoque simul ad actum oratorio-promotorium officiosissime invitat. illustris Paedagogii reform. Heidelbergensis Rector. A. D. XI. Aprilis A. MDCCLXIV. 16 S.
- 6) 1765. (Ostern.) *Idem*. Disquisitio emblematica de margaritis portarum et auro plateae novorum Hierosolymorum ad illustrandum locum Apoc. XXI., 21 utpote qua illustrata et amplissima maxime venerabilis et excellentissimi senatus ecclesiastici Archi-Palatini membra, atque alios nobilissimos, celeberrimos, eruditissimos et spectatissimos studiorum humaniorum Maecenates, patronos, fautores, amicos cultoresque ad actum oratorio-promotorium in auditorio nostro maiori rite et publice celebrandum, officiose omnique cum reverentia invitat Joannes Henricus Andrae, illustris paedagogii Heidelbergensis reform. Rector. A. d. XXVII. Mart. a. MDCCLXV. 16 S.
- 7) 1766. (Herbst.) *Idem*. Spicilegium quartum post Conatum historico-litterarium de Gymnasio Heidelbergensi. Quod evulgat ipsoque simul generosa et excellentissima amplissimi ac maxime venerabilis senatus ecclesiastici Archi-palatini membra . . . ad actum oratorio-promotorium publice celebrandum perofficiose et decenter invitat Gymn. reform. Heidelbergensis Rector. A. D. XXIV. Sept. A. MDCCLXVI. 32 S.

*) Die folgenden Abhandlungen bis 1797 sind alle in Quartformat.

**) Der Titel der Programmschrift, auf die hier Bezug genommen ist, heisst vollständig: Conatus historico-litterarius de illustri et primario Palatinatus inferioris Gymnasio Heidelbergensi. Wie Verfasser selbst in der vorliegenden Abhandlung p. 4 bemerkt, hatte er, als er den „Conatus“ veröffentlichte, in Aussicht gestellt, wenn ihm seine gelehrten Freunde und Gönner das dazu nötige Material an die Hand gäben, noch eine Nachlese über denselben Gegenstand für das Publicum veranstalten zu wollen (nonnulla spicilegia subiuncturum). Demgemäss erschienen vom Jahr 1764 bis 1770 sechs Spicilegia, deren Inhalt sich auf die Geschichte des Gymnasiums bezieht. Vgl. *Hautz*, Lycei Heidelbergensis origines et progressus, Heidelberg 1846 (Jubiläumsschrift), die Quellschriften nach dem Prooemium.

- 8) 1768. (Ostern.) *Idem*. Diascepsis philologico-emblematica de Christo Jesu tamquam confessionis nostrae legato et pontifice, qua pariter ad actum oratorio-promotorium in templo gallico, consueto Lycei nostri auditorio maiori, inter musicos concentus sollemniter celebrandum omni, qua par est, animi observantia rogat invitaturque Joannes Henricus Andreae, Gym. reform. Heidelbergensis rector. A. D. XXIII. Martii MDCCLXVIII., hora pomeridiana secunda. 16 S.
- 9) 1768. (Herbst.) *Idem*. Specimen historiae litterariae de Jano Gebhardo Palatino, utpote quo ad actum oratorio-promotorium in consueto nostro acroaterio inter musicos concentus sollemniter celebrandum cuiusque ordinis et dignitatis viros, suis quosque titulis compellandos, qui in hac celebratissima humanitatis sede operam doctrinae et litterarum incrementis navant, earumque tenentur amore, in his generosi ac maxime venerabilis senatus ecclesiastici Archi-palatini membra amplissima atque dignissima nec non ceteros excellentissimos, clarissimos nobilissimosque studiorum humaniorum Maecenates, fautores ac cultores mente observantissima invitat Joannes Henricus Andreae, Gym. reform. Heidelbergensis Rector. A. d. XXI. Septembris an. MDCCLXVIII. 20 S.
- 10) 1769. (Ostern.) *Idem*. Exercitatio emblematica de lapide illo unico coram Josua pontifice maximo posito eiusque attributis usque cum iis coniuncto. ad Zach. c. III. 9, qua simul actum oratorio-promotorium iussu et auctoritate generosi summeque venerandi, nec non amplissimi senatus ecclesiastici Archi-palatini in templo gallico, Lycei nostri auditorio maiori, inter concentus musicos publice celebrandum ea, qua decet, observantia et pietate indicit Joannes Henricus Andreae, Gymn. reform. Heidelbergensis Rector. A. d. XV. Martii an. MDCCLXIX., hora secunda pomeridiana. 18 S.
- 11) 1769. (Herbst.) *Idem*. Bretta Creichogoviae illustrata, utpote quam exhibet eaque pariter ad actum oratorio-promotorium sollemniter celebrandum modestissime officiosissimeque invitat Gymnasii Reform. Heidelbergensis Rector. A. D. XX. Sept. MDCCLXIX. 26 S.
- 12) 1770. (Ostern.) *Idem*. Spicilegium sextum et ultimum post Conatum historico-litterarium de Gymnasio Heidelbergensi. Quod publici iuris facit eoque simul ad actum oratorio-promotorium publice celebrandum lubentissime et perofficiose invitat Reform. Gymn. Rector. A. D. IV. April MDCCLXX. 32 S.
- 13) 1771. (Ostern.) *Idem*. Mosbacum in Silva Ottonica Palatinatus inferioris illustratum. Quod exhibet ipsoque simul ad actum oratorio-promotorium in aede s. Gallica publice celebrandum decentissime et officiosissime rogat invitaturque Gymn. Reform. Rector. A. D. XX. Martii an. MDCCLXXI. 28 S.
- 14) 1771. (Herbst.) *Idem*. Simmera Palatina in pago Hunnorum illustrata. Quam exhibet ipsaque pariter ad actum oratorio-promotorium in aede s. Gallica publice celebrandum qua par est observantia aut humanitate rogat atque invitat Gym. reform. Heidelb. Rector. A. D. XXV. Sept. an. MDCCLXXI. 39 S.
- 15) 1773. *Idem*. Boxberga Palatina eiusque praefectura illustrata. Quam publici iuris facit eaque pariter ad actum oratorio-promotorium in templo Gallico inter concentus musicos sollemniter celebrandum lubentissime ac perofficiose invitat Gymn. reform. Heidelb. Rector. A. D. XXII. Sept. an. MDCCLXXIII. 28 S.
- 16) 1774. (Ostern.) *Idem*. Commentatio historico-litteraria de quibusdam eruditorum luminibus et Palatinatum et Belgium quondam docendo illustrantibus. Huius sectionem I. exhibet ipsaque simul ad actum oratorio-promotorium in aede s. Gallica, tamquam maiori Athenaei nostri auditorio, inter symphonias musicas celebrandum officiosissime invitat Joannes Henricus Andreae, gymn. reform. Heidelbergensis rector. A. d. XXIII. Martii an. MDCCLXXIV., hora secunda pomeridiana. 34 S.
- 17) 1774. (Herbst.) *Idem*. Eiusdem commentationis sectionem II. exhibet eaque simul ad actum

- oratorio-promotorium in templo Gallico, Lycei nostri acroaterio maiori, inter musicas symphonias celebrandum decentissime et humanissime invitat Joannes Henricus Andreae, gymn. reform. Rector. A. diem XXI. Septembr. MDCCLXXIV., hora post meridiem secunda. 44 S.
- 18) 1775. (Ostern.) *Idem.* Eiusdem commentationis sectionem tertiam sistit ipsaque pariter excellentissima maximeque veneranda amplissimi senatus ecclesiastici Archi-palatini nec non aliorum illustrium collegiorum membra nobilissima ac dignissima tamquam ingenuos ingenuarum artium patronos fautoresque ad actum oratorio-promotorium in templo Gallico, Lycei nostri auditorio maiori, inter musicos concentus sollemniter celebrandum officiosissime lubentissimeque invitat Joannes Henricus Andreae, gymn. reform. Heidelbergensis Rector. A. d. V. April MDCCLXXV., hora secunda pomeridiana. 44 S.
- 19) 1775. (Herbst.) *Idem.* Eiusdem commentationis sectionem IV. et ultimam exhibet eaque simul generosa, summeque venerabilia amplissimi senatus ecclesiastici Archi-palatini nec non ceterorum illustrium liberalium studiorum patronos, altores fautoresque ad actum oratorio-promotorium in templo Gallico Athenaei nostri acroaterio maiori inter symphonias musicas sollemniter celebrandum humanissime et officiosissime invitat Joannes Henricus Andreae, Gym. reform. Heidelb. Rector. A. d. XX. Septembr. an. MDCCLXXV., hora pomeridiana secunda. 52 S.
- 20) 1776. (Ostern.) *Idem.* Disquisitio historico-litteraria de Germershemio Palatino eiusque indigena Johanne Posthio, poeta et medico. Quam exhibet ipsaque pariter ad actum oratorio-promotorium sollemniter celebrandum ea qua par est animi observantia invitat gymn. reform. Heidelb. Rector. A. D. XXVII. Martii an. MDCCLXXVI. 43 S.
- 21) 1776. (Herbst.) *Idem.* Baccharacum Palatinum cum vicinia illustratum. Quod sistit eoque simul ad actum oratorio-promotorium invitat Gymn. reform. Heidelb. Rector. A. D. XXV. Sept. MDCCLXXVI. 46 S.
- 22) 1777. (Ostern.) *Idem.* Germershemium et Baccharacum Palatina iterum illustrata. Quae exhibet ipsisque pariter ad actum oratorio-promotorium sollemniter celebrandum invitat J. H. Andreae, Gymn. reform. Heidelbergensis Rector. A. D. XVIII. Martii MDCCLXXVII. 36 S.
- 23) 1777. (Herbst.) *Idem.* Alceia Palatina illustrata. Quam exhibet eaque simul ad actum oratorio-promotorium in Gallorum templo, Lycei nostri acroaterio maiori, inter symphonias musicas celebrandum humanissime et lubentissime invitat Joannes Henricus Andreae, Gym. Reform. Heidelbergensis rector. A. d. XXIV. Sept. an. MDCCLXXVII., hora secunda pomeridiana. 59 S.
- 24) 1778. (Ostern.) *Idem.* Oppenheimium Palatinum illustrari coeptum. Quod sistit ipsoque pariter . . . ad actum oratorio-promotorium in Gallorum aede sacra celebrandum ea qua decet animi observantia rogat et invitat Gymnasii reformati Heidelbergensis Rector. A. D. VIII. Aprilis anni MDCCLXXVIII. S. 1—44.
- 25) 1778. (Herbst.) *Idem.* Oppenheimium Palatinum illustrari continuatum. Quod exhibet eoque simul ad actum oratorio-promotorium celebrandum officiosissime nec non humanissime invitat Gymn. Reform. Heidelbergensis Rector. A. D. XXIII. Septembris An. MDCCLXXVIII. S. 45—92.
- 26) 1779. (Ostern.) *Idem.* Oppenheimium Palatinum illustrari iterum continuatum. Quod sistit eoque pariter ad actum oratorio-promotorium publice habendum, ea, qua par est animi modestia et humanitate invitat J. H. Andreae. Gymn. Heidelbergensis Rector. A. D. XXIV. Martii An. MDCCLXXIX. S. 93—181.
- 27) 1780. (Ostern.) *Idem.* Iteratum multoque auctius specimen historiae litterariae de Jano

Gebhardo Palatino, utpote quo illustres maxime devenerandos amplissimosque gymnasii nostri proceres, nec non reliquos generosos amplissimos venerabiles atque literatissimos studiorum humaniorum Maecenates, fautores, cultoresque ad actum oratorio-promotorium in consueto maiori acroaterio inter musicos concentus sollempniter celebrandum ea, qua decet, animi observantia invitat Joannes Henricus Andree, Heidelbergensis gymnasii reform. Rector. A. d. XV. Martii an. MDCCLXXX. Hora pom. sec. pars prima. 44 S.

- 28) 1780. (Herbst.) *Idem.* Crucenacum Palatinum cum ipsius Archisatrapia illustratum. Huius partem primam exhibet eaque simul illustres, maxime venerabiles amplissimosque Lycei nostri proceres nec non ceteros generosos, amplissimos devenerandos atque eruditissimos artium liberalium fautores cultoresque ad actum oratorio-promotorium in auditorio maiori consueto publice celebrandum officiosissime humanissimeque invitat Gymn. Heidelb. Reform. Rector. A. D. XX. Sept. An. MDCCLXXX. S. 1—56.
- 29) 1781. (Ostern.) *Idem.* Eiusdem commentationis pars secunda. S. 57—120.
- 30) 1781. (Herbst.) *Idem.* Eiusdem commentationis pars tertia. S. 121—192.
- 31) 1782. (Ostern.) *Idem.* Eiusdem commentationis pars quarta. S. 193—256.
- 32) 1782. (Herbst.) *Idem.* Eiusdem commentationis pars quinta. S. 257—336.
- 33) 1783. (Ostern.) *Idem.* Eiusdem commentationis pars sexta. S. 337—408.
- 34) 1783. (Herbst.) *Idem.* Eiusdem commentationis pars septima. S. 409—472.
- 35) 1788. (Herbst.) *Idem.* De quibusdam celebrioribus quondam electoralis Palatinatus scholis nunc vero deperditis agit simulque illustrissimos, generosissimos summopere devenerandos atque amplissimos Lycei nostri proceres atque alios fautores humaniorumque studiorum cultores et amicos ad actum oratorio-promotorium humanissime invitat Joannes Henricus Andree, s. theol. et philos. doct. illustris gymn. reform. Heidelb. rector. A. d. XXIV. Sept. MDCCLXXXVIII. hora secunda pomeridiana. Ex officina Joannis Wiesen, Universitatis Typographi. 18 S.
- 36) 1794. *Johann Friedrich Abegg.* Annotationum in Horatium et Lucianum specimen. 12 S.
- 37) 1794. *G. Chr. Lauter.* De fine quem sibi proposuerit Terentius in fabula, quae inscribitur Adelphi. 11 S. *)
- 38) 1795. (März.) *Derselbe.* Animadversiones quaedam in C. Cornelii Taciti Agricolam. 18 S.
- 39) 1795. (Sept.) *Derselbe.* De arcto qui intercedit inter disciplinam domesticam et scholasticam nexu.
- 40) 1796. *Derselbe.* De Virgilio imitatore Homeri. 14 S.
- 41) 1796. *Derselbe.* Über die Unterstützung öffentlicher Schulen. (Zum Herbstactus 1796.)
- 42) 1797. *Derselbe.* Commentationis in epodorum Horatii decimum specimen.
- 43) 1797. *Derselbe.* Rede zum Andenken des verstorbenen dritten Lehrers am reformierten Gymnasium, Johann Christoph Pflaum, vorgetr. im Rede- und Promotions-Actus 21. Sept. 1797.
- 44) 1798. *Derselbe.* Neuer Versuch einer Geschichte des reformierten Gymnasiums zu Heidelberg. Erste Periode: Geschichte des Gymnasiums von seiner Stiftung durch den Kurfürsten Friedrich II. bis auf den Tod des Kurfürsten Otto Heinrich. 8^o. 40 S.
- 45) 1799. *Derselbe.* Gesch. d. r. Gymn. etc. Zweite Periode: Geschichte des Gymnasiums unter dem Kurfürsten Friedrich III. Erste Hälfte von der Wiederherstellung des Gymnasiums bis zur Erweiterung und Vergrößerung desselben. 8^o. 48 S.
- 46) 1800. *Derselbe.* Gesch. d. r. Gymn. etc. Zweite Hälfte, erste Abteilung: Erweiterung und Vergrößerung des Gymnasiums gegen Ende des Jahrs 1565. 8^o. 54 S.

*) Die hierher gehörigen Abhandlungen und Schulreden Lauters finden sich verzeichnet in F. S. Feldbausehs kleiner Schrift: Zur Erinnerung an Gottfr. Christian Lauter. Ein Vortrag am Schlussacte 1846, gedr. Heidelberg bei G. Reichard. 1848.

- 47) 1801. (Ostern.) *Derselbe.* Verzeichnis der Gegenstände, worüber im verflossenen Winterhalbjahr von den Lehrern des hiesigen reformierten Gymnasiums Unterricht erteilt wurde, als ehrerbietige Einladung zu den Feyerlichkeiten des am 25. März 1801 Nachmittags um 2 Uhr zu haltenden Rede- und Promotions-Actus des Gymnasiums. Kl. Octav. 8 S.
- 48) 1801. (Herbst.) *Derselbe.* Verzeichnis der Gegenstände, worüber im verflossenen Sommerhalbjahr . . . Unterricht erteilt wurde, als . . . Einladung zu den Feyerlichkeiten des am 23. September 1801 . . . zu haltenden Rede- und Promotions-Actus. 8 S.
- 49) 1802. (Ostern.) *Derselbe.* Verzeichnis der Gegenstände, worüber im verflossenen Winterhalbjahr . . . Unterricht erteilt wurde, als Einladung zu den Feyerlichkeiten des am 7. April 1802 zu haltenden Rede- und Promotions-Actus. 8 S.
- 50) 1802. (Herbst.) *Derselbe.* Verzeichnis der Gegenstände für das Sommerhalbjahr, als Einladung zu den Feyerlichkeiten des Rede- und Promotions-Actus am 22. September 1802. 8 S.
- 51) 1803. (Ostern.) *Derselbe.* Verzeichnis der Gegenstände für das Winterhalbjahr, als Einladung zu den Feyerlichkeiten des Rede- und Promotions-Actus am 30. März 1803. 8 S.
- 52) 1808. *Derselbe.* Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des hiesigen Grossherzoglich Badischen, evangelisch-reformierten Gymnasiums. Einladungsschrift zu den Osterprüfungen.

b. Das vereinigte Gymnasium in Heidelberg.

- 1) 1809. *G. Christian Lauter.* Das hiesige vereinigte Grossherzoglich Badische Gymnasium nach seiner jetzigen Entwicklung. Einladung zu den Herbstprüfungen.
- 2) 1809. *Derselbe.* Über das Studium der klassischen Sprachen des Altertums als ein vorzügliches Bildungsmittel des jugendlichen Geistes. Rede auf dem Schlussakte des ersten Schujahrs des vereinigten Gymnasiums.
- 3) 1815. *Derselbe.* Qua ratione pueri ad patriae instituendi sint amorem: Oratio, quam sollemnibus Gymnasii Heidelbergensis a. d. V. idus Octobres 1815 celebratis habuit.
- 4) 1827. *Dr. C. Ph. Kayser.* Bemerkungen über eine Stelle des Cicero. S. 3—6 des Programms.
- 5) 1829. *H. F. Wilhelmi.* Von der hohen Wichtigkeit des Geschichtsunterrichts als eines vielseitig anregenden Bildungsmittels. S. 1—29 des Programms.
- 6) 1836. *J. A. Brummer.* Prolusio, continens recensionem Graecorum aliorumque veterum numorum, exceptis Romanis, qui adservantur in academico antiquario Creuzeriano. 32 S.
- 7) 1838. *Idem.* Antiquarii Creuzeriani numos veteres Romanos familiarum imperatorumque usque ad Gordianum I. recensuit. 51 S.
- 8) 1839. *H. F. Wilhelmi.* Von den Tropen. Ein Beitrag zu der Lehre von dem Figürlichen in der Rede. 36 S.
- 9) 1840. *J. A. Brummer.* Antiquarii Creuzeriani numos veteres Romanos imperatorum a Gordiano usque ad Joannem I. Zimiscem recensuit. 47 S.
- 10) 1841. *H. F. Wilhelmi.* Von den Figuren der Wiederholung. 31 S.
- 11) 1842. *J. F. Hautz.* Jacobus Micyllus Argentoratensis, philologus et poeta, Heidelbergae et Rupertinae olim decus. VI. u. 66 S.
- 12) 1843. *Dr. A. Arneth.* Verwandlung der Combinationen mit und ohne Wiederholung aus den Gliedern der Zahlenreihe in eine Funktion der Anzahl der Elemente, und Entwicklung der Funktionen nach den Potenzen dieser Zahl. 4^o. VIII. und 39 S.
- 13) 1844. *G. Behaghel.* Die erhaltenen Reste der altgriechischen Musik. 12 S. mit 2 Tafeln.
- 14) 1845. *A. Leber.* Der General Coletta und seine Geschichte des Königreichs Neapel. Lebensnachrichten über den Verfasser nebst Proben aus seinem Werke. 39 S.

- 15) 1846. *J. F. Hautz*. *Lycei Heidelbergensis origines et progressus*. Dissertitur etiam de schola Nicrina et contuberniis Heidelbergae olim constitutis. VI. u. 142 S. nebst 2 nicht nummerierten Seiten für den Index.
- 16) 1847. *F. S. Feldbausch*. Über die lateinischen Vergleichungssätze mit besonderer Rücksicht auf zwei Stellen des Cicero und Ovid (Cic. fin. IV., 8, 20 — Ovid. Met. I., 135). 30 S.
- 17) 1847. Gesetze für die Schüler des Grossherzoglichen Lyceums zu Heidelberg. 15 S.
- 18) 1847. *J. F. Hautz*. Jubelfeier der dreihundertjährigen Stiftung des Lyceums, mit den der Anstalt zugegangenen Zuschriften und den bei der Feier gehaltenen Reden. VI. u. 94 S.
- 19) 1848. *F. S. Feldbausch*. Zur Erinnerung an Gottfried Christian Lauter. Ein Vortrag am Schlussakte des Schuljahrs 1846, gedr. 1848. 15 S.
- 20) 1848. *Derselbe*. An die studierende Jugend des Vaterlandes. Schulrede bei dem Schluss des Sommerkurses. 15 S.
- 21) 1849. *J. F. Hautz*. Geschichte der Neckarschule in Heidelberg, von ihrem Ursprung im 12. Jahrhundert bis zu ihrer Aufhebung im Anfang des 19. Jahrhunderts. XII. u. 200 S.
- 22) 1852. *Derselbe*. Statuten der Schülerbibliothek des Grossherzoglichen Lyceums in Heidelberg. 8 S.
- 23) 1852. *C. A. Cadenbach*. *Commentationum Sophoclearum specimen*. 23 S.
- 24) 1853. *Dr. A. Arneth*. Zur Theorie der Zahlen und der Auflösung der unbestimmten Gleichungen. 47 S.
- 25) 1854. *G. Helferich*. *Miscellen*. 23 S.
- 26) 1855. *J. F. Hautz*. Die erste Gelehrtschule reformierten Bekenntnisses, oder Geschichte des Paedagogiums zu Heidelberg unter dem Kurfürsten Friedrich III. von der Pfalz in den Jahren 1565—1577. Nach handschriftlichen, bis jetzt noch nicht benützten Quellen bearbeitet und nebst den wichtigsten Urkunden herausgegeben. VIII. u. 65 S.
- 27) 1856. *Derselbe*. Urkundliche Geschichte der Stipendien und Stiftungen an dem Grossherzoglichen Lyceum zu Heidelberg, mit den Lebensbeschreibungen der Stifter. Nebst den Stipendien der Universität Heidelberg, den Bernhardschen Pfälzerstipendien an der Universität Utrecht und dem Neuspitzer Familienstipendium. 1. Heft. VI. u. 41 S.
- 28) 1857. *Derselbe*. Urkundliche Geschichte der Stipendien und Stiftungen des Grossherzoglichen Lyceums und der Universität zu Heidelberg. Nebst den Ehmschen und den Bernhardschen Pfälzerstipendien an der Universität Basel und Utrecht, dem Neuspitzerschen Familienstipendium und einem Anhang über den Geldwerth in früherer und jetziger Zeit. 2. Heft. VIII. u. 128 S.
- 29) 1857. *Dr. Fr. Koessing*. *Academiae Friburgensi Saecularia quarta rite celebranda gratulantur Lycei Heidelbergensis Collegae: Inest dissertatio de anno, quo mortem obierit Jacobus frater Domini*. 4^o. 24 S.
- 30) 1858. *Derselbe*. *De suprema Christi coena*. 72 S.
- 31) 1859. *C. A. Cadenbach*. Das Lyceum in Heidelberg in seiner geschichtlichen Entwicklung von seiner Neubelebung bis zur Gegenwart (1808—1858). 80 S.
- 32) 1860. *G. Helferich*. Untersuchungen aus dem Gebiet der klassischen Altertumswissenschaft in drei Lieferungen. I. Bedeutung von des Neuplatonikers Origines Werke: *Ὅτι μόνος ποιεῖ τὴν ὁ βασιλεύς*. II. Selbsttödtung durch Trinken von Stierblut im Altertum, namentlich bei den Griechen. III. Kritisch-exegetisches Spicilegium zu etlichen Stellen aus Aeschylus Sieben vor Theben. 50 S.
- 33) 1861. *C. v. Langsdorff*. Die Idyllendichtung der Deutschen im goldenen Zeitalter der deutschen Litteratur. 50 S.
- 34) 1862. *Derselbe*. Die Anakreontische Dichtung in Deutschland. 44 S.
- 35) 1863. *Georg Helferich*. Zwei Schulreden: 1) Die Schule in ihrem Verhältnis zum Leben; 2) Christus als Mittel- und Wendepunkt des geistigen Lebens in Menschheit und

- Geschichte. Anhang dazu: Aphorismen aus dem Grenzgebiet der Theologie und der klassischen Altertumswissenschaft. 52 S.
- 36) 1864. *E. Pfaff*. Die Lyrik des Horaz. 50 S.
- 37) 1865. *Sebastian Löhle*. De Aristophanis fabula, quae inscribitur Aves. Philologorum Germanorum exeunte mense Septembri A. MDCCCLXV. Heidelbergae congregatorum conventui huncce libellum consulandi causa D. D. D. atque suae observantiae voluntatis pietatis testem esse voluerunt Lycei Heidelbergensis Collegae. 88 S.
- 38) 1866. *Robert Salzer*. Die syrischen Kaiser Heliogabalus und Severus Alexander. 1. Abteilung: Heliogabalus. 44 S.
- 39) 1867. *August Thorbecke*. Cassiodorus Senator. Ein Beitrag zur Geschichte der Völkerwanderung. 60 S.
- 40) 1867. *Karl Holzherr*. Zur Erinnerung an den am 7. Januar 1867 verstorbenen Professor Sebastian Löhle. Ein Vortrag, gehalten bei der Trauerfeier des Lyceums am 12. Januar 1867. 8 S.
- 41) 1868. *Friedrich Rummer*. Neue Lehrsätze über eine krumme Linie. Mit vorzugsweise geometrischen Ableitungen. 46 S.
- 42) 1869. *Derselbe*. Untersuchung einer neuen krummen Linie (Kreiskonchoide) und ihre Beziehungen zu einer gewöhnlichen Konchoide, der Cyssoide und dem descartischen Folium. 46 S. mit einer Tafel.
- 43) 1870. *Landolin Neff*. Gottfried Wilhelm Leibniz als Sprachforscher und Etymologe. Erster Teil. 49 S.
- 44) 1871. *Derselbe*. G. W. Leibniz als Sprachforscher und Etymologe. Zweiter Teil. 53 S.
- 45) 1872. *Karl Lang*. Kurzer Überblick über die altgriechische Harmonik nebst zwei Beilagen (a. „die antike Notenschrift“, b. „die antiken Musikreste“). 49 u. 20 S.
- 46) 1873. *Hermann Hitzig*. Beiträge zur Textkritik des Pausanias. 29 S.
- 47) 1874. *August Thorbecke*. Gesta Theodorici. 44 S.
- 48) 1876. *Hugo Stadtmüller*. Beiträge zur Textkritik der Euripideischen Medea. 4^o. 37 S.
- 49) 1878. *Dr. Wilhelm Behaghel*. Geschichte der Auffassung der Aristophanischen Vögel. Erste Abteilung. 33 S.
- 50) 1879. *Derselbe*. Geschichte der Auffassung der Aristophanischen Vögel. Zweite Abteilung. 30 S.
- 51) 1880. *Alfred Hilgard*. De artis grammaticae ab Dionysio Thraece compositae interpretationibus veteribus in singulos commentarios distribuendis. Accedunt explanationes ineditae. 52 S.
- 52) 1881. *G. Uhligius*. Appendix artis Dionysii Thracis ab G. Uhligio recensitae. 36 S.
- 53) 1882. *Hugo Stadtmüller*. Emendationes in poetis graecis. (Festschrift zu der 36. Versammlung der Philologen und Schulmänner zu Karlsruhe. 27.—30. September 1882. S. 59—75.)
- 54) 1883. *Karl Pfaff*. De diversis manibus, quibus Ciceronis de republica libri in codice Vaticano correcti sunt. Accedit tabula heliotypa. 18 S.
- 55) 1884. *Dr. Karl Hartfelder*. Deutsche Übersetzungen klassischer Schriftsteller aus dem Heidelberger Humanistenkreis. 34 S.
- 56) 1885. *Julius Henrici*. Die Erforschung der Schwere durch Galilei, Huygens, Newton als Grundlage der rationellen Kinematik und Dynamik, historisch-didaktisch dargestellt. 40 S.
- 57) 1886. *Dr. Karl Hartfelder*. Unedierte Briefe von Rudolf Agricola. Ein Beitrag zur Geschichte des Humanismus. (Festschrift der badischen Gymnasien, gewidmet der Universität Heidelberg zur Feier ihres 500jährigen Jubiläums. S. 1—37.)
- 58) 1887. *Alfred Hilgard*. Excerpta ex libris Herodiani Technici. 38 S.

V. Gymnasium in Karlsruhe.

a. Das Gymnasium Academicum und die Societas latina.

- 1) 1721. *Joh. Lorenz Hölzlein* zeigt die Eröffnung des von Durlach nach Karlsruhe verlegten Gymnasiums an:

Q. D. B. V. Athenaeum Carolocianum Munificentia Serenissimi Principis ac Domini Domini Caroli Marchionis Badensis et Hochbergensis, Landgravii Sausenbergensis, Comitum in Sponheim et Eberstein, Dynastae in Roeteln, Badenweiler, Lahr et Mahlberg etc. etc., S. Caesareae et Catholicae Maiestatis Generalis Campi Marchalli, Circ. Suev. Generalis rei tormentariae Praefecti, Chiliarchi, Principis longe clementissimi A. O. R. MDCCXXI. d. XX. Junii inaugurandum aperit Scholiarcha Marchicus. Joh. Laur. Hölzlein.

Das Programm schliesst mit den Worten: *Aperiemus huius Palaestrae januas Oratione inaugurali, idiomate quidem, ne unicum ex civibus nostris provida Principis sui cura circa iuventutem lateat, Germanico stylo, tamen inter Rhetores usitato, die Junii XX. horis antemeridiam a decima ad duodecimam, quam ne audire dedignentur, Musarum Patronos, amicos, praepremis vero incolas Carolocianos obsecramus, rogamus, Carolocii d. XVI. Junii 1721.*

- 2) 1739. *Jacobus Fridericus Malerus*. *Opitulante summo numine, de Barometris publice disserent praeses, Jacobus Fridericus Malerus, in illustri Gymnasio math. et phys. professor, et respondens, Carolus Fridericus Wielandus, phil. et math. cultor, tertio non. Aug. anni MDCCXXXIX. hor. locoq. consuet.*

In Caroli-Hesycheo typis Andreae Jacobi Maschenbaueri, typogr. aul.

Die Dissertationsschrift ist, gemeinsam von dem Verfasser und Verteidiger, der Markgräfin Wilhelmina Magdalena und dem Markgrafen Karl August, Vormündern Karl Friedrichs, gewidmet. 4^o. 38 nicht nummerierte Seiten.

- 3) 1759. *Johann Christian Sachs*. Zu denen Reden von der Gemüthsruhe, welche von einigen Studiosis des Gymnasii illustris in dem Auditorio publico Freytags den 6. April, Nachmittags um 2 Uhr, werden abgelegt werden, erbittet die hohe und geneigte Gegenwart der Gönner und Freunde unserer studierenden Jugend gehorsamst und ergebenst, und handelt zugleich kürzlich von dem Leben Marggrav Hermann des III. von Baden und dessen Kindern Johann Christian Sachs, Histor. et Poës. Prof.

Carlsruhe, gedruckt mit Heldischen Schriften, 1759. 4^o. 16 nicht nummerierte Seiten. S. 16 enthält das Programm derjenigen Redner, welche Proben ihres bisherigen Fleisses ablegen wollen:

Der 1. wird in einer lateinischen Rede zeigen, dass die Gemüthsruhe durch ordentliche Abwartung der Geschäfte erlangt werde.

Der 2. wird in deutscher Sprache von nötiger Einschränkung der Einbildungskraft reden.

Der 3. wird in französischer Sprache untersuchen, ob Freude oder Traurigkeit dem Menschen nützlicher sey.

Der 4. wird in einer lateinischen Rede die Bezähmung der Leidenschaften anpreisen.

Der 5. wird in griechischer Sprache von der heilsamen Betrachtung der Veränderlichkeit des Glücks handeln.

Der 6. wird in einer deutschen Rede zeigen, wie unser Gemüth durch Vergleichung unseres Zustandes mit dem Zustand anderer beruhigt werden könne.

Der 7. wird in deutscher Sprache darthun, dass die Gelehrsamkeit mit der

Kriegskunst zur Erhaltung der nöthigen Gemüthsruhe gar wohl verbunden werden könne.

Der 8. wird in teutschen Versen die Christliche Religion als den einigen wahren Weg zur Gemüthsruhe anpreisen.

Geschrieben in dem fürstlichen Gymnasio, den 30. Merz 1759.

- 4) 1762. *Karl Joseph Bouginé*. Quantum intersit principis ac reipublicae curam habere litterarum ludorumque litterariorum disquirat, et ad orationes in Auditorio die 2. April. Hora post meridiem secunda publice habendas, qua decet animi observantia invitat *Carolus Josephus Bouginé*, illustris Gymnasii Collega. Carlsruhae typis Macklottianis 1762. 4^o. 19 S., mit dem Programm der Redeübungen 22 S.

Ordo oratorum:

Oratores iuvenes, quorum omnes ac singuli in thema illud suis declamationibus generalius, quod in tradendis specialioribus auctor disquisitionis propositum semper habuit, nempe, hominis sui ipsius curam sollicite respicient, sequentur hunc ordinem:

I. *Johann Lud. Gebhardtus*, Hachburgico-Eichstaettensis Theologiae Cultor Creatorem optimum sapientem in homine fingendo artificem sistet, sermone latino.

II. *Joh. Frid. Lapp*, Emmendingensis, Theol. cult. hominem sui habere curam teneri, evincet, idiomate graeco.

III. *Wilh. Erh. Mylius*, Emmendingensis, Th. C. optime ordinatum sui amorem optimam sui curam habere suadere, docebit sermone vernaculo.

IV. *Joh. Jac. Eisenlohr*, Rusheimensis, Th. C. quid vel boni vel damni inde sequatur, si sui ipsius cura vel habeatur vel negligatur, ostendet latina lingua.

V. *Car. Lud. Theophil. Gyser*, Sulzburgicus, Th. C. quod homo non nisi prudenti institutione homo fingatur et suis officiis adsuescere discat, sermone vernaculo exponet.

VI. *Theophilus Eisenlohr*, Rusheimensis, Th. C. de sui cura Israëlitis a Deo in veteri quondam Testamento iniuncto, Ebraea dialectoaget.

VII. *Christianus Bernhardus Gockelius*, Koenigsbacensis, Theol. C. virtutes ac vitia curae nostri et utiles et noxia describet sermone vernaculo.

VIII. *Georgius Fridericus Klose*, Carlsruhensis, Jurispr. Cult. Affectus animi non licitos modo esse, sed et maxime ad nostri curam pertinere oratione valedictoria persuadere conabitur, latine.

IX. *Nicol. Frid. Hess*, Hachburgico-Theningensis Theol. Cult., Deum et sapientissimum et optimum nostri curam habere, vernaculis significabit versibus, et simul abiturientem salvum semper esse iubebit.

- 5) 1764. *Johann August Schlettwein*. Untersuchung, wie die Politick rühmliche Sitten eines Volckes bilden und fortdauernd erhalten, das eingerissene Verderben derselben ausrotten und ihren verlohrenen Glanz wieder herstellen könne. Erstes Stück Durch welches er die Gönner und Freunde der nützlichen Wissenschaften zu dem am 12. September aufzustellenden Examen in den Cameralwissenschaften unterthänigst gehorsamst und ergebenst einladet und seine neuen Vorlesungen bekannt machet. 16 S.
- 6) 1765. *Johann Friedrich Stein*. In nomine Dei adorandi. Ad audiendam orationem de providentia Dei, eiusque applicationem ad diem praecedentem Serenissimae Domus illustrissimum et faustissima quaeque praesagientem. a viro reverendo ac eruditissimo Christiano Bernhardo Gockelio tertiae classis gymnasii illustris praeceptore vicario, sermone vernaculo habendam D. XXIX. Jan. MDCCLXV. hor. pomerid. fautores, amicos ac litterarum aestimatores ad diem commemoratum in Auditorio Gymnasii illustris comparituros humanissime invitat Gymnasium illustre per Joann. Fridericum Stein, Theol. Doct. et Professorem, pauca de providentia Dei praemittentem. 8 S.
- 7) 1765. *Johann Christian Sachs*. Q. D. B. V. Adorationes in memoriam viri, dum viveret,

maxime venerandi et doctissimi Jacobi Friderici Maleri Sereniss. March. Bada-Durlacensi a consiliis ecclesiasticis Gymnasii Rectoris etc. etc. die XXXI. Mensis Maii MDCCLXV. Eius emortuali anniversario in publico Auditorio hor. II. pomerid. habendas Musarum patronos atque amicos perofficiose invitat et de Gymnasii Rectoribus pauca praefatur Jo. Christianus Sachs illustris Gymnasii Rector Sereniss. Princ. consil. eccles. Assessor et historiae Professor. Carolsruhae typis Macklotianis.

Ordo oratorum :

I. *Nicolaus Sander*, Emmendingensis, de discentium officio erga defunctos praeceptores dicet latine.

II. *Joan. Godofredus Stoesser*, Carlsruhensis, scholarum contemtores ut exiguos et impios animos, perstringet carmine latino.

III. *Joan. Christoph. Dibold*, Heilbronnensis, de laboribus docentium circa mores discentium, aget germanice.

IV. *Joan. Bernard. Ziegler*, Obereggenhemio Sausenburgicus, labores docentium circa cultum divinum apud discentes, describet graece.

V. *Joan. Ernest. Wilhelm. Hitzig*, Ittersbacensis, labores docentium circa intellectum discentium exponet oratione latina.

VI. *Christian. Ludov. Schweickhard*, Carlsruhensis, mathesin omnes alias disciplinas iuvantem commendabit gallice.

VII. *Joan. Leonh. Walz*, Loeracensis, vitam Rectoris beate defuncti describet oratione vernacula.

VIII. *Joan. Samuel. Schlotterbeck*, Eutingensis, mortem generi humano inimicam, sistet carmine teutonico rhythmis libero.

IX. *Frid. Carol. Ludov. de Nauendorf*, Eques Altenburgensis, felicitatem praeceptorum publicorum depinget, versibus germanicis.

Tum vero *Fridericus Wilhelmus Maler*, beate defuncti Rectoris natu maior filius, decennis, classis tertiae alumnus, praemisso supremo ad parentem alloquio dignas auditorio gratias aget germanice.

P. P. In illustri Caroli Hesychaeo d. XXV. Maii A. O. R. MDCCLXV. 4^o. 12 S.

- 8) 1765. *Johann Lorenz Böckmann*. Kurze Gedanken über die erste Erlernung der Buchstaben-Rechnung, wodurch der Verfasser zugleich seine Vorlesungen über die Mathematik und Naturlehre auf dem hiesigen Gymnasio illustri seinen geliebten Zuhörern bekannt macht. 4^o. 16 S.
- 9) 1765. *Gottlob August Tittel*. Dissertatio philosophica Deum unum esse ex uno mundo demonstrans. Divina gratia favente in Auditorio publico die XXXI. Julii MDCCLXV. horis consuetis ad eruditorum disquisitionem proposita a praeside Gottlob August Tittel, philosophiae Doctore, eiusdem in illustri Gymnasio Carolsruh. professore etc. respondente Ernesto Friderico List Basileensi Med. cultore. 4^o. 24 S.
- 10) 1767. *Derselbe*. Acta Societatis latinae Marchio-Badensis inauguralia edita ab eius Directore G. Aug. Tittel, philosophiae Doctore et Profess. Soc. lat. Jenensis sod. Serenissimo principi heredi ac domino Marchioni Badae etc., in quo iuventutis summum decus serenissimorum parentum effigies ac deliciae, civium spes futurique temporis salus, certissimum pariter et amplissimum bonarum litterarum patrocinium continentur. Augusto suo protectori et statori has primitias ob maximum honorum in se collatorum cumulum ceu animi grati argumenta fidei, pietatis et obsequii testes inter ardentia vota pro Ipsius stabili salute prosperrimoque et nunquam non florentissimo rerum omnium statu D. D. D. Societas latina. 8^o. 224 S.
- 11) 1767. *Johann Nicolaus von Ohlenschlager*. De infelicitate Richardi II. Regis Angliae. In illustri societatis latinae Marchico-Badensis consessu pro obtinendis socii honoribus

dixit Johann Nicolaus de Ohlenschlager Francofurtanus. Carlsruhe typis Lotterianis descripsit Jo. Fr. Cornelius Stern.

Auf dem Titelblatt fehlt das Datum. Am Ende der Dedikation S. 3—8 ist der 16. Nov. 1767 begedruckt. S. 9—18 enthält die Abhandlung, S. 19—24 die Reden und Förmlichkeiten der Aufnahme, die durch ein ordentliches Mitglied der Societas latina geschieht (Excepit Phil. Car. Guil. Godofr. de Ploenies, Eques Erbacensis). 4^o.

- 12) 1768. *Gottlob August Tittel*. Elegantiae et historiae studium in tradendis morum praeceptis utilissimum. Orationem ob diei natalis auspiciatissimi Serenissimi Principis Heredis ac Domini Caroli Ludovici Marchionis Badensis et Hochb. rel. gaudia universis civibus reddita die XVIII. Februar. MDCCLXVIII. hora II. (pomerid.) in auditorio publico habendam indicit Gottlob August Tittel, Societ. lat. Marchicae Director.
- 13) 1769. *Q. D. B. V. Matronae munificentissimae Dorotheae Fridericae Lucretiae de Pelcke natae de Bernhold in Eschau Musae viduae orphani pietate publica die XII. Maji MDCCLXIX. h. l. q. c. parentabunt*. Adeste frequenter, cives incolae accolae indigenae hospites, decenter invito Johannes Christianus Sachs Ser. Princ. March. Bad-Durl. a consil. eccles. illustris Gymnasii Rector. Carolsruhae. Typis Lotterianis descripsit Jo. Frid. Cornelius Stern. 23 S.

Ordo oratorum. Dilecti ex studiosa iuventute Oratores octo, qui munificentissimae Testatrici parentabunt:

I. *Ernest. Henricus Sachs*, Eutingensis, sapientiam divinam in coniunctione pauperum cum divitibus conspicuam praedicabit oratione latina.

II. *Georg. Fridericus Nagel*, Linkenheimensis, de suprema defunctorum voluntate sancte exequenda aget graece.

III. *Jo. Carolus Hoffmann*, Carlsruhensis, animi generosi indolem describet gallice.

IV. *Jo. Andreas Koehle*, Sulzfeldensis, in caussas, quam ob rem legata ad res sacras apud nos rara sint, inquirat oratione vernacula.

V. *Philipp. Rudolph. Stösser*, Carlsruhensis, sordes et poenas avaritiae sistet oratione latina.

VI. *Jo. Frid. Wilhelm. Kaerner*, Durlacensis, sumtus in studiosam iuventutem optime elocari ostendet germanice.

VII. *Christian Gottlieb Sachs*, Carlsruhensis, divinam in hominibus beneficis imaginem commendabit latine.

VIII. *Jo. Georg. Engelhard Dürr*, Pforzheimensis, gratum erga beneficos animum depinget et tam munificae, quam generosae Matronae debita vota solvet. versibus germanicis.

- 14) 1782. *Wilhelm Friedrich Wucherer*. Über Missbrauch der Einbildungskraft. Nebst einer Anzeige der Wintervorlesungen auf unserer Akademischen Fürstenschule. 8^o. 46 S.

Abhandlungen bei der Jubelfeier der Karlsruher Fürstenschule wegen ihrer vor zweihundert Jahren 1586 zu Durlach geschehenen Stiftung.

- 15) 1786. *Dr. Ernst Ludwig Posselt*. De Virgilio Georgicis praefatus illustris Gymnasii anno MDLXXXVI. Durlaci instaurati nunc Carolsruhae florentis memoriam saecularem die XXI. Novembr. MDCCLXXXVI. hora antemerid. IX. in palatio Principis celebrandam nomine illustris Gymnasii indicit D. Ern. Ludov. Posselt Sereniss. Marchioni Badensi ab epistolis secretioribus iuris ac eloquentiae professor. P. O. Durlaci. Typis Müllerianis. 1786. 38 S.

- 16) 1787. *C. W. L. F. Freiherr von Drajs*. Zuruf an die studierende Jugend bei der Jubelfeier des Karlsruher akademischen Gymnasiums im Hochfürstlichen Schloss den 21. November 1786, gehalten von C. W. L. F. Freiherrn von Drajs, Markgräfl. Badi-

- schem Hof- und Regierungsrath. Gedruckt bei J. G. Müller, älterem Hochfürstlich-Markgräfllich-Badischem Hof- und Canzlei-Buchdrucker. 1787. 25 S.
- 17) 1786. *Dr. Ernst Ludwig Posselt*. Über deutsche Historiographie, eine Rede bey der Jubelfeier des Karlsruher akademischen Gymnasii den 21 November 1786 in Gegenwart des Hochfürstlichen Hauses gehalten von Dr. Ernst Ludwig Posselt, Markgräfllich-Badischem wirklichem Geheimen-Secretär, auch Professor des Rechts und der Beredsamkeit. Durlach bei J. G. Müller, älterem Hochf. Markg. Badischem Hof- und Canzlei-Buchdrucker. 1786. 22 S.
- 18) 1787. *Johann Christian Sachs*. Beiträge zur Geschichte des Hochfürstlichen Gymnasii zu Karlsruhe. Bei der feyerlichen Erinnerung der vor 200 Jahren geschehenen Stiftung desselben und seinem eigenen Amtsjubiläo. Von Johann Christian Sachs, Hochfürstl. Markgräfl. Kirchenrath und des Gymnasii Illustris Rector und Professor. Bey J. G. Müller, älterem Hochfürstl. etc. Buchdrucker. 1787. 22 S.
Vor der Einleitung in die Schrift: Joanni Christiano Sachsio Ser. March. Bad. a consiliis sacris Gymnasii Ill. Rectori Praeceptoris suo et annis et munere et meritis maxime venerabilis de Jubilaeo scholastico gratulabundus pia vota gratissimi animi pignus solvit eius observantissimus quondam discipulus Christ. Bernh. Gockel, Past. Oppid. Emmending. Primar. 2 S. 23 Hexameter.
- 19) 1787. *Gottl. August Tittel*. Zu einigen neuen Theorien berühmter Philosophen. Durlach, gedruckt bei J. G. Müller, älterem Hochfürstlich. Markgräfllich-Badischem Hof- und Canzlei-Buchdrucker. 1787. 111 S.
- 20) 1787. *Johann Lorenz Böckmann*. Welche Fortschritte machten Mathematik und Naturlehre in den badischen Ländern, beantwortet von Johann Lorenz Böckmann, Hofrath und Professor. Karlsruhe, gedruckt mit Macklots Schriften. 1787. 80 S.
- 21) 1787. *Christian Ludwig Schweickhard*. Über den Zustand des Wundarzneiwesens im Badischen. Von Christian Ludwig Schweickhard, der Arzneigelehrtheit Doctor, Markgräfl. Badischem Hofrath, Stadtphysico der Fürstlichen Residenz Karlsruhe und Lehrer der Anatomie an dem hiesigen Gymnasio Illustri. Karlsruhe, bei J. G. Müller, älterem Hochfürstl. Markgräfl. Badischen Hof- und Canzlei-Buchdrucker. 1787. 38 S.
- 22) 1787. *Karl Joseph Bouginé*. Gedanken von den Schulen nebst einigen biographischen Nachrichten für die Jubelfeyer unserer Fürstenschule, entworfen von Karl Joseph Bouginé. Durlach bei J. G. Müller, älterem Hochfürstl. Markgräfl. Badischen Hof- und Canzlei-Buchdrucker. 1787. 55 S.
- 23) 1787. *W. F. Wucherer*. Beytrag zur Pyrotechnik. Bey J. G. Müller, älterem Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Hof- und Canzlei-Buchdrucker. 1787.
- 24) 1787. *Dr. F. H. Walz*. Kurze Betrachtung über den Menschen. Durlach. 1787. 31 S.
- 25) 1790. *Dr. Ern. Ludov. Posselt*. Praelectiones in illustri Gymnasio Carlsruhensi per semestre aestivum ann. MDCCLXXX. habendas indicit Dr. Ern. Ludov. Posselt. Abh.: Über den Werth wissenschaftlicher Bildung. Mit dem Lektionsverzeichnis 12 S.

b. Das Lyceum.

- 1) 1811. *J. P. Hebel*. Einladung zu den öffentlichen Prüfungen, welche vom 29. März an in dem hiesigen Lyceum sollen gehalten werden.
Programm der Vorträge des Redeaktus:
1) Kurz wäre das menschliche Leben? Nein, es ist lang (lateinisch).
2) Nil mortalibus arduum est, coelum ipsum petimus (deutsch).
3) Jedes Zeitalter stellt grosse Muster für die Nachwelt auf (französisch).

- 4) Lobrede auf den König Porsenna (lateinisch).
- 5) Die fehlerhafte Seite im Charakter Ciceros (deutsch).
- 6) Über die Klage, dass sich die Zeiten immer ins Schlimmere verändern (deutsch).
- 2) 1816. *Fr. Th. Zandt*. Nachricht von den zum Besten des Lyceums gemachten Stiftungen. 11 S.
- 3) 1817. *K. Kühenthal*. Denkmünzen zu Praemien am Lyceum zu Karlsruhe. Am Ende des Lektionsverzeichnisses.
- 4) 1820. *Derselbe*. Einiges über Realschulen überhaupt und über Realklassen im Karlsruher Lyceum insbesondere. S. 5—13 des Programms.
- 5) 1821. *Fr. Th. Zandt*. Kurze Nachricht von dem Leben und der wissenschaftlichen Thätigkeit des verstorbenen Hofrats K. W. Böckmann, Direktors des Grossherzogl. physikalischen Kabinetts und Professors der angewandten Mathematik und Physik am Lyceum zu Karlsruhe. S. 6—18 des Programms.
- 6) 1824. *Derselbe*. Festliche Worte bei der Einweihung des Neuen Lyceumssaales zu Karlsruhe und am Schlusse der öffentlichen Prüfungen im Oktober 1824. 16 S.
- 7) 1828. *Derselbe*. Dankrede zur Saecularfeier des Höchstseligen Grossherzogs Karl Friedrich, gehalten am 22. Nov. 1828 vor dem versammelten Lyceum. 4^o. 8 S.
- 8) 1828. *Ernst Kärcher*. Ad sollemnia Divi Caroli Friderici Saecularia Lycei Carlsruhensis alumnis et professoribus XXII. die Novembris summa qua decet pietate obeunda vota fecit Ernestus Kärcher. 8 S. Fol.
- 9) 1833. *Derselbe*. Nekrolog, betreffend den am 16. Mai des Jahrs verstorbenen J. F. Gerstner. Grossh. Bad. Kirchenrat und Professor der griechischen und römischen, sowie der orientalischen Litteratur an der obersten Klasse des Lyceums. S. 3—10 des Programms.
- 10) 1834. *Dr. G. Fr. Wucherer*. Richtung und Umfang der bisherigen Vorträge über Physik in weiterer Bedeutung. Vor dem Lektionsverzeichnis S. 7—18.
- 11) 1835. *Ernst Kärcher*. Lassen sich die Verse der Franzosen auf ein den klassischen Sprachen analoges Grundmass zurückführen? Vor dem Lektionsverzeichnis S. 3—14.
- 12) 1837. *K. F. Vierordt*. Lebensskizze des Dr. Karl Christian Gmelin. Progr. S. 2—16.
- 13) 1837. *Julius Holtzmann*. Rede am Abende des 13. Decembers 1837 im Saale des Lyceums zu Karlsruhe vor den Lehrern und Schülern desselben gehalten von Professor Holtzmann. Von der Direktion des Lyceums zum Druck übergeben. 4^o. 6 S.
- 14) 1838. *Ernst Kärcher*. Über die Einrichtung eines etymologischen Schulwörterbuchs der französischen Sprache für die Gelehrtenschulen, nebst einer Probe. Gr. 8^o. 16 S.
- 15) 1839. *K. F. Vierordt*. Die sieben ersten Jahre aus der Reformationgeschichte unseres badischen Vaterlandes.
- 16) 1840. *A. Gerstner*. Andeutungen über das Verhältnis des naturgeschichtlichen Unterrichts zu den sogenannten Hauptgegenständen der humanistischen Studien mit besonderer Rücksicht auf unseren neuen badischen Lehrplan, an die Freunde der Gelehrtenschule. S. 9—30 des Programms.
- 17) 1841. *L. Boeckh*. Über den Zusammenhang der Schriften, welche der Pythagoreer Archytas hinterlassen haben soll. 23 S.
- 18) 1842. Statuten des Grossh. Lyceums zu Karlsruhe. 22 S.
- 19) 1842. *Ernst Kärcher*. Das obsolete quio mit seiner Familie. 23 S.
- 20) 1843. *Dr. Christian Friedrich Gockel*. Über das Studium der Philosophie auf den Mittelschulen.
- 21) 1843. *August Hausrath*. Worte am Grabe des Grossh. Badischen Kirchenrats und Dr. der Theologie Jakob Friedrich Theodor Zandt, gesprochen den 24. April 1843. 8 S.
- 22) 1844. *K. F. Vierordt*. De Joanne Ungero Pforzhemiensi, Philippi Melanchthonis praeceptore. 56 S.
- 23) 1845. *Dr. J. Lamey*. Über das Turnen als Ergänzung der Schule. 31 S.

- 24) 1846. *Ernst Kärcher*. Beiträge zur lateinischen Etymologie und Lexicographie. Prosodisches zu Plautus und Terenz. 75 S.
- 25) 1847. *Derselbe*. Beiträge zur lateinischen Etymologie und Lexicographie. Zugabe als Schluss der vorjährigen Abhandlung. 18 S.
- 26) 1848. *Derselbe*. Horaz. Die 28. Ode des I. Buches, nebst einem Anhang über v. 14 u. 15 der 37. Ode des I. Buches. 23 S.
- 27) 1850. *Derselbe*. Horaz. Zweite Lieferung. Ist die 20. Ode des I. Buches ächt? 16 S. mit 2 Tafeln.
- 28) 1851. *K. Fr. Vierordt*. De iunctarum in precando manuum origine indogermanica et usu inter Christianos ascito. Cum tabula lithographica. 43 S.
- 29) 1852. *Georg Helferich*. Krates Gebet, übersetzt und erläutert und mit einer Einleitung versehen. 50 S.
- 30) 1852. *K. Fr. Vierordt*. „Worte, gesprochen in dem Schlussakt der diesjährigen Prüfung, den 7. September, vor den versammelten Lehrern und Zöglingen des Lyceums, ebensowohl zur dankbaren Erinnerung daran, dass Seine Königliche Hoheit unser allverehrter Regent geruhen, der Prüfung der obersten Klasse am 2. September anzuwohnen, als daran, dass auch Höchstdessenelben erlauchte Vorfahren unserer Anstalt stets ihre Obsorge und Pflege hatten angeedeihen lassen.“ 10 S.
- 31) 1853. *Ernst Kärcher*. Horaz. Dritte Lieferung. 1) Was ist in der 8. Ode des IV. Buches ächt, und was nicht? 2) Wie ist non ita pridem v. 254 der A. P. zu verstehen? Nebst kürzerer Besprechung einiger anderer Stellen im Vorwort. XVIII. und 29 S.
- 32) 1854. *Derselbe*. Beiträge zur lateinischen Etymologie und Lexicographie. Vierte Lieferung mit einem grammatischen Excurs. 59 S.
- 33) 1854. *Derselbe*. Nachträge zu Forcellinis Lexicon. Mit einem grammatischen Excurs. 40 S.
- 34) 1855. *Dr. Christ. Fr. Gockel*. Ernst Friedrich Kärcher. Ein Lebensbild, entworfen im Namen der Anstalt. 40 S.
- 35) 1856. *E. Zandt*. Die Aufgabe und Stellung des französischen Sprachunterrichts an Gelehrtenschulen. 1856. 42 S.
- 36) 1857. *C. F. Platz*. Die Götterverwandlungen. Eine Frage der Homerischen Theologie. 41 S.
- 37) 1858. *Dr. Karl Bissinger*. Katalog der Bibliothek des Grossh. Lyceums in Karlsruhe. 143 S.
- 38) 1858. *Karl Friedrich Vierordt*. Geschichte der im Jahr 1724 von Durlach nach Karlsruhe verpflanzten Mittelschule. Erste Abteilung: Die Zeit von 1586 bis 1724. S. 1—122.
- 39) 1859. *Derselbe*. Geschichte der im Jahr 1724 von Durlach nach Karlsruhe verpflanzten Mittelschule. Zweite Abteilung: Die Zeit von 1724 bis 1859. S. 123—328, mit einem Plan von Karlsruhe vom Jahr 1724.
- 40) 1860. *Dr. Adolph Böhringer*. Über den philosophischen Standpunkt des Socrates. Ein Bruchstück aus der Geschichte der griechischen Philosophie. 42 S.
- 41) 1860. *C. F. Platz*. Festrede zur Schillerfeier am 10. Oktober im festgeschmückten Lyceumsaal vor den Lehrern, Schülern und Freunden der Schule, im Druck erschienen mit den aus Anlass der Feier in der Stadt Karlsruhe gehaltenen Vorträgen unter dem Titel: Zur Erinnerung an das Schillerfest in Karlsruhe, bei Malsch und Vogel. 1860.
- 42) 1860. *C. F. Gockel*. Festreden bei der Feier des 100jährigen Geburtstags J. P. Hebels und des 300jährigen Todestags Melanchthons, deren Inhalt S. VII. — IX. des Programms im Auszuge mitgeteilt ist.
- 43) 1861. *Karl Roth*. Über den Gebrauch des Infinitivs in der französischen Sprache. 59 S.
- 44) 1862. *Dr. Christian Friedrich Gockel*. Die Gelehrtenschulen gegenüber den Forderungen der Zeit. 92 S.
- 45) 1863. *Dr. Ad. Böhringer*. Über die Wolken des Aristophanes. 25 S.
- 46) 1863. Die von Seiner Königlichen Hoheit dem Grossherzog Friedrich allergnädigst verliehenen Statuten der Fichte-Stiftung, abgedruckt S. V. bis VIII. des Programms.

- 47) 1864. *Dr. Adolf Hauser*. Studien zu einer wissenschaftlichen Syntax der lateinischen Sprache. Erster Teil. 112 S.
- 48) 1865. *Dr. Christian Friedrich Gockel*. Dem Andenken Karl Friedrich Vierordts. 56 S.
- 49) 1866. *Dr. Karl Bissinger*. Das Siegeslied der Debora. Buch der Richter 5, übersetzt und erklärt. 70 S.
- 50) 1867. *Dr. Adolf Hauser*. Studien zu einer wissenschaftlichen Syntax der lateinischen Sprache. Zweiter Teil. 101 S.
- 51) 1868. *Eduard Eisen*. Der pädagogische Wert von C. Julius Caesars Commentarien über den gallischen Krieg. 38 S.
- 52) 1869. *Dr. Hermann Schiller*. Die stoische Opposition unter Nero. Ein Beitrag zur Geschichte der Julischen Kaiser. Ersten Teiles dritte Abteilung. 63 S.
- 53) 1870. *Dr. Adolph Böhringer*. Der platonische Gorgias. 34 S.
- 54) 1871. *Dr. Karl Bissinger*. Nachtrag zum Katalog der Bibliothek des Grossh. Lyceums in Karlsruhe. 74 S.
- 55) 1871. *Dr. Gustav Wendt*. Zwei Schulreden, gehalten am 14. August 1870 und am 19. Januar 1871. S. 8—19 des Programms.
- 56) 1872. *Dr. E. Böckel*. Exercitationum Plautinarum specimen. 46 S.
- 57) 1873. *Theodor Löhlein*. C. F. Drollinger. 40 S.
- 58) 1875. *P. Treutlein*. Geschichte unserer Zahlzeichen und Entwicklung der Ansichten über dieselbe. 16 S.
- 59) 1876. *Dr. Wilhelm Mangelsdorf*. Anecdota Chisiana de re metrica. Mit Commentar. 35 S.
- 60) 1877. *Dr. Gustav Wendt*. Zum Lehrplan des Gymnasiums. (Der lateinische, deutsche und griechische Unterricht.) 34 S.
- 61) 1878. *Dr. O. Kienitz*. De quin particulae apud priscos scriptores latinos usu. 24 S.
- 62) 1879. *Dr. Gustav Wendt*. Zum Lehrplan der Geographie und Geschichte. 18 S.
- 63) 1880. *Isenader von Schmitz-Auerbach*. Georg Horn, ein deutscher Geschichtsschreiber. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Geschichtsschreibung des 17. Jahrhunderts. 32 S.
- 64) 1881. *Heinrich Funck*. Die badische Fürstenschule und August Böckh. 25 S.
- 65) 1882. *Derselbe*. Die badische Societas latina. Festschrift zur XXXVI. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner zu Karlsruhe. S. 1—14.
- 66) 1883. *Dr. Otto Strack*. Die Propädeutik der Geometrie. 28 S.
- 67) 1884. *Dr. W. Mangelsdorf*. Zu Xenophons Bericht über die Schlacht bei Kunaxa. 23 S. mit einer Tafel.
- 68) 1885. *Dr. F. Kuntze*. Beiträge zur Geschichte des Otto-Vitellius-Krieges. 16 S.
- 69) 1886. *Heinrich Funck*. Ein Vorschlag zur Errichtung einer Universität in Karlsruhe. (Festschrift der badischen Gymnasien, der Heidelberger Universität zur Feier ihres 500jährigen Jubiläums gewidmet. S. 121—132.)
- 70) 1886. *Derselbe*. Über den rheinischen Hausfreund und Johann Peter Hebel. Festschrift zum dreihundertjährigen Jubiläum des Karlsruher Gymnasiums. S. 39—88.
- 71) 1886. *Dr. Gustav Wendt*. Überblick der Geschichte des Gymnasiums. Festschrift zur dreihundertjährigen Jubelfeier des Grossh. Gymnasiums in Karlsruhe, 20. November 1886. S. 3—38.
- 72) 1887. *Derselbe*. Festrede zum dreihundertjährigen Jubiläum des Gymnasiums. In der Chronik des Programms abgedruckt. S. 5—11.

VI. Gymnasium in Konstanz.

- 1) 1777. Nomina Studiosorum qui in Caesareo-Regio Academico Gymnasio Constantiensi per annum MDCCLXXVI.—MDCCLXXVII. litteris operam dederunt positorum

- ordine profectus prout illius specimina tum per totius anni decursum tum in ultimo tentamine publico exhibuerunt. 4^o.
- 2) 1800. *Josef Hauser*. Rede an das Publikum über die Notwendigkeit und den Nutzen öffentlicher Lehranstalten.
 - 3) 1807. *Dr. Joseph Maximilian Karg*. Über den Einfluss der Naturlehre auf das sittliche und physische Wohl des einzelnen Menschen und der Staaten. Eine Rede, gehalten bei der Eröffnung der Vorlesungen aus der Naturlehre am 3. November 1806 und herausgegeben am Schlusse des Schuljahrs.
 - 4) 1814. *Nomina Studiosorum qui in Lyceo Magn. Duc. Badens. Constantiensi in anno scholastico MDCCCXIII.—MDCCCXIV. tum scientiis philosophicis, tum litteris humanioribus operam dederunt, secundum profectus et dignitatis gradum quem ex quolibet studiorum obiecto in fine totius anni rem forte dubiam decidente examine publico meruerunt sollenniter promulgata 15. Septembris anno 1814.* 16 S.
 - 5) 1832. *Franz Weissgerber*. Index ac recensio aliquot codicum manuscriptorum in Lycei Constantiensis bibliotheca repositorum nec non Ciceronianae lectionis specimina e codice nostro desumta notisque criticis instructa. 16 S.
 - 6) 1833. *Franz Xaver Lender*. Beiträge zur Geschichte der Studien und des wissenschaftlichen Unterrichts in hiesiger Stadt. 1. Abt. bis zur Aufhebung des Jesuitenordens. 58 S.
 - 7) 1834. *Derselbe*. Beiträge zur Geschichte der Studien und des wissenschaftlichen Unterrichts in hiesiger Stadt. 2. Abt. bis zum Übergang an das Churfürstentum Baden. 56 S.
 - 8) 1835. *Dr. Stephan Nenning*. Über die Naturgeschichte unserer Gegend. 15 S.
 - 9) 1837. *Franz Xaver Lender*. Beiträge zur Geschichte der Studien der Stadt Konstanz. 3. Abt. 1806—1837. 28 S.
 - 10) 1838. *Derselbe*. Beiträge zur Geschichte des bürgerlichen Lebens der Stadt Konstanz. 38 S.
 - 11) 1841. *Derselbe*. Die religiöse Richtung der platonischen Erziehung. 46 S.
 - 12) 1842. *J. Bilharz*. Ist Platos Speculation Theismus? 58 S.
 - 13) 1843. *Josef Nicolai*. Beiträge zur Geschichte der Insel Reichenau. 40 S.
 - 14) 1844. *Franz Karl Trotter*. Angabe und Beschreibung der in der Lyceumsbibliothek dahier aufgestellten ältesten Druckwerke (Incunabula) bis zum Jahr 1499. 91 S.
 - 15) 1845. *Franz Stetter*. Über die Wichtigkeit und Erklärung der Ortsnamen. I. Abt. 51 S.
 - 16) 1846. *August Scherm*. Darstellung der Antigone des Sophokles. 44 S.
 - 17) 1847. *Franz Stetter*. Über die Wichtigkeit und Erklärung der Ortsnamen. II. Abt. 40 S.
 - 18) 1848. *Friedrich Rees*. Der griechische Hymnendichter Synesius von Cyrene mit einigen Übersetzungsproben. 56 S.
 - 19) 1849. *Wilhelm Furtwängler*. Der reitende Charon. Eine mythologische Erzählung. I. T. S. 1—38.
 - 20) 1850. *Derselbe*. Der reitende Charon. II. T. S. 39—109.
 - 21) 1851. *Franz Xaver Frühe*. Die politische Ansicht des Römischen Geschichtschreibers Tit. Livius. 52 S.
 - 22) 1852. *Franz Xaver Lehmann*. Die Sternbilder des Tierkreises. 67 S.
 - 23) 1853. *Johann Nicolaus Schmeisser*. Bemerkungen zu der Germania des Tacitus aus dem Nibelungenliede und anderen altdeutschen Gedichten. 70 S.
 - 24) 1854. *Derselbe*. Über den Ursprung des deutschen Schauspiels. 66 S.
 - 25) 1855. *Franz Xaver Lehmann*. Die v. Seyfriedsche Sammlung Oeninger Versteinerungen, von Franz Xaver Lehmann. 80 S.
 - 26) 1856. *Derselbe*. Die v. Seyfriedsche Conchyliensammlung und die Windungsgesetze von einigen Planorben. 47 S.
 - 27) 1857. *Dr. J. E. Wörl*. Bericht über eine Anzahl im Jahr 1849 aufgefundener römischen Münzen in Gross-, Mittel- und Klein-Erz. 90 S.
 - 28) 1858. *Franz Xaver Frühe*. De Horatii sententiis. 40 S.
 - 29) 1859. *F. A. Hoffmann*. Beiträge zur Geschichte des Lyceums in Konstanz. I. T. 38 S.

- 30) 1861. *Derselbe*. Beiträge zur Geschichte des Lyceums in Konstanz. II. T. 46 S.
- 31) 1862. *Martin Schaber*. Über das Gemälde des Kebes mit beigefügter Inhaltsangabe. 46 S.
- 32) 1863. *K. Kappes*. Zur Erklärung von Virgils Aeneide (2. Buch). 49 S.
- 33) 1865. *Franz Schwab*. Katalog der Bibliothek des Grossh. Lyceums in Konstanz. 225 S.
- 34) 1865. *Derselbe*. Einige Vorträge als Vorübung und Vorbereitung zur Philosophie. 57 S.
- 35) 1866. *Derselbe*. Betonung der griechischen Substantiva und Adjectiva im Nominativ. 27 S.
- 36) 1867. *Franz Xaver Frühe*. Zwei Vorlesungen über Walther von der Vogelweide. 58 S.
- 37) 1868. *F. Eiselein*. Composition der Nomina in der griechischen Comödie. 27 S.
- 38) 1869. *Constantin Kern*. Die hebräische Sprache und eine Partikel derselben. 40 S.
- 39) 1871. *J. A. May*. Der Entwicklungsgang des Horaz von 41—33 v. Chr. 50 S.
- 40) 1872. *Franz H. Kränkel*. Der Unterricht der neueren Sprachen an den Gelehrtenschulen. 31 S.
- 41) 1873. *Franz Schwab*. Nachtrag zu dem Bücherkatalog des Grossherzoglichen Gymnasiums in Konstanz. 56 S.
- 42) 1874. *Theodor Weiland*. Die Zeit Karls V. im Lichte der politischen Volksdichtung. 42 S.
- 43) 1875. *Hermann Schiller*. Paedagogische Zeitfragen. 1) Das Griechische im Gymnasium. 40 S.
- 44) 1876. *J. Keller*. Zur Geschichte und Kritik des unendlichen Urteils. 4^o. 30 S.
- 45) 1877. *O. v. Sallwürk*. Über Newtons Principia und insbesondere über dessen Hydrodynamik. 12 S.
- 46) 1878. *Dr. Chr. Herwig*. Das ethisch-religiöse Fundament der Aeschyleischen Tragödie. 32 S.
- 47) 1879. *Franz H. Kränkel*. Über die Anschaulichkeit beim Unterricht. Ein Beitrag zur Methodik. 32 S.
- 48) 1880. *Dr. Ferdinand Rösiger*. Die Bedeutung der Tyche bei den späteren griechischen Historikern, besonders bei Demetrius von Phaleron. 24 S.
- 49) 1881. *Franz Seck*. De Pompei Trogi sermone. Pars prior. 27 S.
- 50) 1882. *Derselbe*. De Pompei Trogi sermone. Pars altera. 24 S.
- 51) 1883. *Karl Amersbach*. Über die Identität des Verfassers des gereimten Evangeliums Nicodemi mit Heinrich Hesler, dem Verfasser der gereimten Paraphrase der Apokalypse. I. T. 32 S.
- 52) 1884. *Derselbe*. Über die Identität Heinrich Heslers mit dem Verfasser der gereimten Paraphrase der Apokalypse. II. T. 30 S.
- 53) 1885. *O. v. Sallwürk*. Beiträge zu einer elementaren Dynamik. 21 S. mit 4 Figurentafeln.
- 54) 1887. *Dr. Philipp Lenz*. Der Handschuhheimer Dialekt. I. T. Wörterverzeichnis. 55 S.

VII. Gymnasium in Lehr.

- 1) 1805. *Christian Heinrich Hänle*. Über den Wert der wissenschaftlichen Bildung.
- 2) 1806. *Christian Ludwig Fecht*. Die alten Sprachen sind für den Jüngling ein besseres Bildungsmittel, als die neueren.
- 3) 1807. *Johann Georg Schuhmacher*. Über den Einfluss der häuslichen Erziehung auf die öffentlichen Schulanstalten.
- 4) 1808. *Christian Heinrich Hänle*. Über die Musik als Gegenstand der Erziehung.
- 5) 1809. *Christian Ludwig Fecht*. Über Belohnungen und Strafen.
- 6) 1810. *Johann Georg Schuhmacher*. Der Unterricht in der Naturgeschichte als Mittel, die Jugend zur Humanität zu bilden.
- 7) 1811. *Christian Heinrich Hänle*. Über die Bildung der Jugend zum Frohsinn. Ein Lehrgedicht.
- 8) 1812. *Christian Ludwig Fecht*. Einige Gedanken, den Knaben in öffentlichen Lehranstalten Wahrheitssinn einzuflössen.

- 9) 1813. *Johann Georg Schuhmacher*. Von der Bildung und Erziehung der Jugend zur Religion und Sittlichkeit.
- 10) 1814. *Christian Heinrich Hänle*. Über Benützung der Schullesebibliotheken.
- 11) 1822. *Christian Ludwig Fecht*. Über die Behandlung des Ehrtriebs in öffentlichen Schulanstalten.
- 12) 1825. *Derselbe*. Das religiöse Princip das sicherste Erziehungsprincip. S. 3—14 des Progr.
- 13) 1829. *Derselbe*. Eine kleine Chronik des Paedagogiums, vom Direktor der Anstalt. 5 S. vor dem Lektionsverzeichnis. Kl. Oktav.
- 14) 1844. *Metrische Versuche einiger Schüler aus Quinta (Secunda)*. 16 S.
- 15) 1854. *Karl August Gebhard*. Kurze Statistik des Gymnasiums und der damit verbundenen höheren Bürgerschule. S. 9—16 des Programms.
- 16) 1855. *Friedrich Müller*. Beiträge zur Geschichte der Stadt Lahr. I. Abt. 28 S.
- 17) 1856. *Derselbe*. Beiträge zur Geschichte der Stadt Lahr. II. Abt. 28 S.
- 18) 1857. *Karl August Gebhard*. Metrische Übertragungen deutscher Gedichte von Goethe, Schiller u. A. ins Latein. I. Abt. 47 S.
- 19) 1858. *G. Joachim*. Publii Valerii Paeti Thraseae vita. 32 S.
- 20) 1859. *Karl August Gebhard*. Metrische Übertragungen deutscher Gedichte ins Latein. II. Abt. 33 S.
- 21) 1860. *Derselbe*. Eröffnungsrede bei dem Schlussakt am 7. Sept. 1859. Gedruckt 1860. 20 S.
- 22) 1862. *Theodor Eppelin*. Über die Vergleichenungen Virgils. 42 S.
- 23) 1863. *Ludwig Friedrich Fesenbeckh*. Das Programminstitut im Grossherzogtum Baden. 29 S.
- 24) 1865. *L. Durban*. Über die natürliche Reihe der ächten Brüche, mit einer Figurentafel. 34 S.
- 25) 1867. *Adolf Holtzmann*. Über die Pluralbildung mit „ir“ in der hochdeutschen Sprache. 12 S.
- 26) 1868. *Dr. Adolf Hauser*. Grundriss der griechischen Geschichte in den mittleren Gymnasialklassen. Ein methodischer Versuch. 50 S.
- 27) 1868. *Georg Joachim*. Katalog der Gymnasiums- und der Lehrerbibliothek, nebst einem Bericht über das Naturalienkabinet des Gymnasiums und der damit verbundenen höheren Bürgerschule, mit Plan des Naturalienkabinetts. 60 S.
- 28) 1870. *Dr. Hubert Müller*. Über eine Construction der allgemeinen Curve. 4. Ordnung. 8 S.
- 29) 1872. *Dr. Otto Eisenlohr*. Über die Lage des Homerischen Totenreiches. 29 S.
- 30) 1874. *Dr. Adolf Hauser*. Die Gedichte des Horaz metrisch erklärt und eingeleitet. 47 S.
- 31) 1875. *H. Bihler*. Grammatische Eigentümlichkeiten des Paul Louis Courier. 20 S.
- 32) 1878. *Derselbe*. Der Turnunterricht in den Gymnasien. 9 S.
- 33) 1882. *Emil Eisenlohr*. Beiträge zur historischen Grammatik der englischen Sprache. 22 S.
- 34) 1883. *L. Durban*. Übersetzung der Horazischen Epistola ad Pisones. 23 v.
- 35) 1884. *Friedrich Widder*. De Tibulli Codicum fide et auctoritate. 37 S.
- 36) 1885. *Derselbe*. Schiller als erzählender Dichter. 24 S.

VIII. Gymnasium in Lörrach.

- 1) 1813. *J. F. Eisenlohr*. Über das Verhältnis des Publicums zur Schule. Vorwort zum Programm.
- 2) 1818. *Derselbe*. Rückblick auf das vergangene Jahrzehnt, seitdem die neue Schulordnung besteht. 11 S.
- 3) 1821. *Derselbe*. Über den Einfluss der häuslichen Erziehung auf das Gedeihen der Schule. Mit den Schulnachrichten 11 S.
- 4) 1824. *P. J. Lödig*. Über Schulfeste und die Bedeutung der öffentlichen Prüfungen. Mit den Schulnachrichten 12 S.

- 5) 1826. *Derselbe.* De plantis sponte nascentibus rarioribus nostrae regionis. 6 S., mit den Schulnachrichten 16 S.
- 6) 1827. *Derselbe.* Metrische Übersetzung deutscher Gedichte ins Französische mit französischer Einleitung. Mit den Schulnachrichten 14 S.
- 7) 1828. *Derselbe.* Rückblick auf das letzte Jahrzehnt. Statistische Übersichten. Mit den Schulnachrichten 16 S. Als „Prolusio“ lateinische Übersetzung von Matthissons „Elegie in den Ruinen eines alten Bergschlosses geschrieben.“
- 8) 1829. *Derselbe.* Erklärung einer Stelle aus Virgils Aeneis lib. VII. Bemerkungen über den Wert des VII. Buches dieses Dichterwerks mit Berufung auf ältere Zeugnisse. S. 11—16 des Programms.
- 9) 1831. *Derselbe.* Über den Wert der Vita Ciceronis, als Einleitung in die Lektüre der Werke Ciceros für die studierende Jugend. Lateinische Abhandlung. S. 11—15 des Programms.
- 10) 1832. *Derselbe.* De via quam Cicero insistit ad consulatum adipiscendum. Latein. Abh. S. 11—15 des Programms.
- 11) 1833. *Derselbe.* Eine noch ungedruckte Fabel von Weisse, am Ende der Schulnachrichten. Zusammen 12 S.
- 12) 1838. *Derselbe.* Rückblick auf das weiter verflossene Jahrzehnt. Mit den Schuln. zus. 10 S.
- 13) 1840. *Derselbe.* Nachricht über Errichtung einer mit dem Paedagogium verbundenen höheren Bürgerschule mit einem Rückblick auf die frühere Zeit des Bestehens der Anstalt. Mit dem Lektionsverzeichnis 16 S.
- 14) 1850. *Dr. Fr. Junker.* Nekrolog auf den bisherigen Inspektor der Anstalt, Herrn Kirchenrat Hitzig. S. 3 des Programms.
- 15) 1855. *Gustav Fecht.* Kurze Geschichte des Paedagogiums zu Lörrach. 20 S.
- 16) 1875. *Adam Goth.* Rede auf den Geburtstag des deutschen Kaisers (am 22. März). S. 4—12 des Programms.
- 17) 1884. *Dr. J. J. Richter.* Oedipus und Lear. Eine Studie zur Vergleichung Shakespeares mit Sophokles. I. Abt. 18 S.
- 18) 1885. *Derselbe.* Oedipus und Lear. II. Abt. 25 S.
- 19) 1886. *Ph. Meiss.* Apuleius *Περὶ Ἐπιτηδίων.* 28 S.

IX. Gymnasium in Mannheim.

- 1) 1811. *B. Seiler.* Bemerkungen über das Grossherzogliche vereinigte Lyceum zu Mannheim, durch die diesjährige Direktionsführung veranlasst, nebst ehrerbiethiger Einladung zu den auf den 23., 24., 25. und 26. September festgesetzten Prüfungen und Feyerlichkeiten des Lyceums, Verzeichnis der Lehrgegenstände und Ordnung derselben in den Prüfungen. S. 1—7 des Programms.
- 2) 1816. *F. A. Nüsslin.* Einige Vorerinnerungen. XVI. S.
- 3) 1828. Cantate zur Säcularfeier der Geburt Karl Friedrichs, Grossherzogs von Baden, am 28. November 1828. Ohne Angabe des Autors. 10 S.
- 4) 1828. *Friedrich August Nüsslin.* Vorbericht, eine Erklärung enthaltend, die den Zweck hat, „gewissen Missverständnissen durch einige vertrauensvolle Worte zu begegnen.“ S. 1—22 des Programms.
- 5) 1834. *Derselbe.* Des Perikles Standrede auf die gefallenen Athener, Thuc. II. c. 35—46, übersetzt, mit Einleitung und Anmerkungen. 20 S.
- 6) 1835. *Derselbe.* Kriton. Ein Platonischer Dialog über Gesetzlichkeit, Volksurteil und Selbstbestimmung.

- 7) 1836. *Johann Philipp Killian*. Naturgeschichtliche Mitteilungen.
- 8) 1837. *G. Fr. Gräff*. Das Grossherzogliche Antiquarium in Mannheim. Beschreibung der 87 meistens römischen Denksteine. I. Abt. 44 S.
- 9) 1838. *F. A. Nüsslin*. Rede des hl. Basilius des Grossen an christliche Jünglinge über den rechten Gebrauch der heidnischen Schriftsteller, übersetzt und erläutert.
- 10) 1839. *G. Fr. Gräff*. Das Grossherzogliche Antiquarium in Mannheim. Beschreibung der antiken Bildwerke, Gefässe, Gerätschaften, Gegenstände späterer Zeit. II. Abt. 58 S.
- 11) 1842. *F. A. Nüsslin*. Erklärung der Homerischen Gesänge nach ihrem sittlichen Elemente. 5. Gesang der Odyssee. 42 S.
- 12) 1843. *Derselbe*. Beantwortung der Frage, ob das spätere Vergessen des Griechischen ein Grund seiner Verbannung aus der Schule werden kann. 24 S.
- 13) 1844. *J. P. Behaghel*. Das Familienleben nach Sophocles. Ein Beitrag zur sittlichen Würdigung dieses Dichters. 66 S.
- 14) 1845. *Ph. W. Rappenegger*. Die römischen Inschriften, welche bisher im Grossherzogtum Baden aufgefunden wurden. I. Abt. S. 1—44 des Programms.
- 15) 1846. *Derselbe*. Die römischen Inschriften, welche bisher im Grossherzogtum Baden aufgefunden wurden. II. Abt. S. 45—106.
- 16) 1847. *F. A. Nüsslin*. Deutsche Übersetzung von Rollins Anleitung, den Homer zu lesen. 66 S.
- 17) 1848. *Derselbe*. Beitrag zu einer anregenden Erklärung des Homer nach dem Elemente des Sittlich-Schönen: 1) des achten Gesanges der Odyssee; 2) einiger platonischer Stellen aus Homer. 53 S.
- 18) 1850. *Franz Ebner*. Beiträge zur Etymologie: 1) Nachweis einer engen Verwandtschaft des Lateinischen und Semitischen. 2) Erklärung einiger Eigennamen der Bibel. 22 S.
- 19) 1851. *Otto Deimling*. Der philosophische Unterricht an der Mittelschule, ein pädagogisches Votum. 42 S.
- 20) 1851. *J. P. Behaghel*. Lebensabriss von Professor Karl Sachs und Geh. Hofrat Dr. Nüsslin. XXV. S.
- 21) 1852. *G. Fr. Gräff*. Des Franz Des Billons Rede über den Zustand der französischen Litteratur zu seiner Zeit. Aus dessen handschriftlichem Nachlass mit einer Einleitung in das Leben und die Werke desselben. 39 S.
- 22) 1853. *Ph. Rappenegger*. Aurelia Aquensis. Die Stadt Baden als römische Niederlassung. 37 S.
- 23) 1854. *K. Baumann*. Erklärung einiger Stellen im Agricola des Tacitus, zugleich ein Beitrag zur Methodik der Interpretation. 26 S.
- 24) 1855. *J. P. Behaghel*. Drei Schulreden. 51 S.
- 25) 1856. *C. B. A. Fickler*. Odalrich II., Graf von Dillingen-Kiburg, Bischof von Konstanz 1110—1127. Ein Beitrag zur vaterländischen Geschichte. 55 S.
- 26) 1857. *J. P. Behaghel*. Geschichte und Statistik des Lyceums in Mannheim, von der Gründung desselben im Jahr 1807 bis Herbst 1857. 83 S.
- 27) 1858. *A. Schmidt*. Aus der griechischen Rhetorik. Erster Teil. Die Lehre vom oratorischen Numerus. 48 S. mit einer Tabelle.
- 28) 1859. *Dr. J. C. Schmitt*. Observationes criticae in Aeschyli Agamemnonem. 27 S.
- 29) 1860. *Otto Deimling*. Beiträge zur äusseren und inneren Methodik des Unterrichts. 64 S.
- 30) 1861. *C. Rapp*. Elemente der astronomischen Positionsbestimmung mit dem Kreismikrometer. 68 S.
- 31) 1862. 1) *Dr. Karl Deimling*. Chronologische Studien zur griechischen Geschichte zwischen der dorischen Wanderung und den Perserkriegen. S. 1—36 der Programmbeilage.
2) *C. Schmitt-Blank*. Thesen zur Reform der badischen Gelehrtenschulen. S. 37—47.
- 32) 1863. *E. Waag*. Ossian und die Fingalsage. 80 S.
- 33) 1864. *C. Schmitt-Blank*. Althellenische Culturbilder nach den Homerischen Gleichnissen. 75 S.

- 34) 1865. *Dr. Karl Deimling*. Demosthenes und der Untergang der hellenischen Freiheit. 67 S.
- 35) 1867. *Dr. Karl Traub*. Theorie der 6 einfachsten Systeme komplexer Zahlen. I. Teil. 1. Hälfte. S. 1—62.
- 36) 1868. *Derselbe*. Theorie der 6 einfachsten Systeme komplexer Zahlen. I. Teil. 2. Hälfte. S. 63—113.
- 37) 1869. *Fr. Ebner*. Über Genesis c. 49. 20 S.
- 38) 1870. *G. Arnold*. Die Biene und ihr Leben. Eine Naturstudie. 41 S.
- 39) 1872. *L. W. Eisinger*. Thomas Cromwell. Ein biographischer Versuch. I. T. 72 S.
- 40) 1873. *Derselbe*. Thomas Cromwell. 2. T. 76 S.
- 41) 1874. *Derselbe*. Thomas Cromwell. 3. T. 95 S.
- 42) 1875. *Emil Hermann*. Der Wert der fremden Meinung. 34 S.
- 43) 1876 und 1877. *Ferdinand Haug*. Die römischen Denksteine des Grossh. Antiquariums in Mannheim. 4^o. 72 S.
- 44) 1879. *J. H. Schmalz*. Elogium Ferdinandi Caspari. S. 3—5 der Chronik des Programms.
- 45) 1880. *Petrus Egenolff*. Erotemata grammatica ex arte Dionysiana oriunda maximam partem nunc primum edidit. 44 S.
- 46) 1881. *J. Schmalz*. Über die Latinität des P. Vatinius in den bei Cicero ad Familiares V. 9 und 10 erhaltenen Briefen. 48 S.
- 47) 1881. *F. L. Dammert*. Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät Kaiser Wilhelms. Rede. 14 S.
- 48) 1882. *K. Baumann*. Die antiken Marmorsculpturen des Grossh. Antiquariums zu Mannheim. Beitrag zur Festschrift der 36. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner zu Karlsruhe 27.—30. Sept. des Jahrs 1882. S. 15—23.
- 49) 1883. *Georg Dreikorn*. Elektrische Studien mit Bezug auf die Münchener Elektrizitäts-Ausstellung. 44 S.
- 50) 1885. *August Palm*. Qohelet und die nacharistotelische Philosophie. 27 S.
- 51) 1887. *Peter Egenolff*. Die orthoepischen Stücke der byzantinischen Litteratur. 48 S.

X. Gymnasium in Offenburg.

- 1) 1832. *Joseph Scharpf*. Wie haben wir den Bau des griechischen Zeitwortes auf sprachbildungsgemässe oder sprachgenetische Weise zu erklären? 11 S. vor den Schulnachr.
- 2) 1834. *Derselbe*. Einige Sätze über die Schule im Allgemeinen. 40 S. vor dem Lektionsverzeichnis.
- 3) 1835. *Franz Weissgerber*. Forschungen auf dem Gebiet der Etymologie und lateinischen Grammatik, mit besonderem Hinblick auf Zumpts Sprachlehre und Forcellinis Lexicon. S. 21—56 des Programms.
- 4) 1838. *Joseph Scharpf*. Eine Rede: Zweck und Umfang und die Eröffnung der höheren Bürgerschule betreffend.
- 5) 1841. *Franz Weissgerber*. I. Als Nachtrag zum vorjährigen Programm: Erklärung der Inschrift einer in der Gegend von Offenburg aufgefundenen römischen Meilensäule. II. Als Beigabe zum diesjährigen: Carmen elegiacum in laudem Josephi Loreye. X. S.
- 6) 1842. *Derselbe*. Theokrits 1. Idyll nach Meineckes Ausgabe, metrisch übersetzt und der Philologenversammlung im Jahr 1842 als Festgruss gewidmet. 16 S.
- 7) 1843. *Gebhard Gagg*. Über Zweck und Methode des Zeichenunterrichts an Gymnasien. S. 25—34 des Programms.
- 8) 1844. *Johann Evangelista Rivola*. De situ et antiquitatibus insulae Andri commentatio. 80 S.
- 9) 1845. *Karl Baumann*. Pindars Dichtungen, als Ausdruck des dorischen Stammcharakters, nachgewiesen an dem ersten pythischen Siegesgesang. 40 S.

- 10) 1847. *Eble*. Abhandlung: 1) über den Sosus des Antiochus von Askalon; 2) über eine Stelle des Diogenes Laertius; 3) über eine Stelle aus den Sieben gegen Theben des Aeschylus. 34 S.
- 11) 1850. *August Rapp*. Historisches Register zu C. J. Caesars Denkwürdigkeiten des gallischen und Bürgerkriegs. I. Abt. 64 S.
- 12) 1851. *Derselbe*. Historisches Register zu C. J. Caesars Denkwürdigkeiten. II. Abt. 65 S.
- 13) 1853. *Franz Schwab*. Platonis Dialogi, qui inscribitur Crito, ordinem argumentumque enarravit, addita de obitu Socratis commentatione. 18 S.
- 14) 1854. *J. H. Schlegel*. Platonis dialogum, qui inscribitur Phaedrus, exposuit et explanavit. 50 S.
- 15) 1855. *Derselbe*. De Phaedro Platónico. 45 S.
- 16) 1856. *Friedrich Blatz*. Excursus in Taciti Annales. VI. 16. 72 S.
- 17) 1857. *Franz Schwab*. Die lateinische Wortfolge. 77 S.
- 18) 1858. *M. Intlekofer*. Die sinnliche Auffassung von Raum und Zeit. 28 S.
- 19) 1859. *J. Rheinauer*. Die Beleuchtung des Planeten Venus durch die Erde. 25 S. mit einer Tafel.
- 20) 1860. *M. Intlekofer*. Bemerkungen zur deutschen Wortbildung. 32 S.
- 21) 1861. *Friedrich Blatz*. Über eo biduo, eo triduo an Stellen wie Caesar Bell. civile I., 41, ibid. 18, ibid. 87, und Cicero ad Atticum IV. 1, §. 6. Grammatische Bemerkungen. 37 S.
- 22) 1862. *M. Intlekofer*. Bemerkungen über Schulerziehung und Unterricht. 36 S.
- 23) 1864. *Leopold Stephan*. Die klassischen Studien. 48 S.
- 24) 1865. *Joseph Trunk*. Über Euripides und Goethes Iphigenie in Taurien. I. Abt. 44 S.
- 25) 1866. *Karl Lang*. Der potentiale Optativ bei Homer. 37 S.
- 26) 1868. *Joseph Trunk*. Über Euripides und Goethes Iphigenie in Taurien. II. Abt. 45 S.
- 27) 1869. *A. Schuler*. Herodots Vorstellung vom Neid der Götter 64 S.
- 28) 1870. *Nicolaus Riegel*. Alarich der Balthe. 95 S.
- 29) 1871. *M. Intlekofer*. Der Mut als allgemeine Lebenserscheinung. 27 S.
- 30) 1874. *Karl Roth*. Der griechische Unterricht der Tertia. 47 S.
- 31) 1876. *Leopold Stephan*. Einiges über Begriff und Wesen der Kunst. 4^o. 40 S.
- 32) 1878. *Hermann Steiert*. Vergleichung der Phèdre des Racine mit dem Hippolytus des Euripides. I. Abt. 22 S.
- 33) 1879. *Derselbe*. Vergleichung der Phèdre des Racine mit dem Hippolytus des Euripides. II. Abt. 23 S.
- 34) 1880. *Robert Dewitz*. Reichstage und Reichsverfassung unter Friedrich III., Kaiser von Deutschland. 26 S.
- 35) 1881. *Derselbe*. Würdigung von Brunos Liber de bello Saxonico und Vergleich mit den Annalen Lamprechts von Hersfeld. 43 S.
- 36) 1882. *Heinrich Meichelt*. Probe einer Ovidübersetzung. 14 S.
- 37) 1883. *Adam Joseph May*. Zum Entwicklungsgang des Horaz in den Jahren 35—30. v. Chr. 20 S.
- 38) 1884. *Heinrich Hoffmann*. Der zweite und dritte Hauptteil von Platos Theaetet. 20 S.
- 39) 1886. *J. P. Behrle*. Der mathematische Unterricht im Gymnasium. 18 S.
- 40) 1887. *Adam Joseph May*. Zum Entwicklungsgang des Horaz in den Jahren 35—30 v. Chr. 20 S.

XI. Gymnasium in Pforzheim.

- 1) 1846. *Georg Helferich*. Formalismus und Realismus im Erziehungs- und Bildungswesen und das Verhältnis der Pforzheimer kombinierten Anstalt des Paedagogiums und der höheren Bürgerschule zu diesen Bildungsprincipien. S. 25—40 des Programms.

- 2) 1855. *Dr. Lamey*. Johann Reichlin. Eine biograph. Skizze. Zur 4. Saecularfeier seiner Geburt herausgegeben. 95 S.
- 3) 1875. *E. v. Sallwürk*. Die Syntax des Vulvula. 36 S.
- 4) 1876. *Wilhelm Stern*. Philistus als Quelle des Ephorus bei Diod. XII. 82, 3. XIII. 33, 2. Ein kritischer Versuch. 15 S.
- 5) 1877. *Dr. L. Grohe*. Die Differentialrechnung in der Schule. XXVIII. S.
- 6) 1878. *Dr. K. Reuss*. De Lycurgea quae fertur, agrorum divisione. XIV. S.
- 7) 1881. *Dr. H. Schneider*. Ist Xenophons Kyropädie zur Lektüre in unseren Gymnasien geeignet? 22 S.
- 8) 1882. *F. Platz*. Die Kapitularien der fränkischen Könige. I. T. bis zu Karl dem Grossen. 16 S.
- 9) 1883. *Dr. Constantin Föhlisch*. Über die Benützung des Polybius im XXI. und XXII. Buch des Livius. Eine Quellensammlung. 12 S.
- 10) 1884. *Derselbe*. Über die Benützung des Polybius im XXI. und XXII. Buch des Livius. II. Abt. 11 S.
- 11) 1886. *Wilhelm Stern*. Beiträge zu den Quellen der sicil. Geschichte. 1886. 14 S.
- 12) 1887. *Ph. Eberhard*. De Vitruvii genere dicendi. 16 S.

XII. Gymnasium in Rastatt.

a. Die älteren Schulen, aus denen dasselbe erwachsen ist.

1. Die Jesuitenschule in Baden.

- 1) 1721. *Jacobus Randerath*. Theses selectae ex philosophia rationali sive logica, quas . . . praeside Jacobo Randerath aa. ll. et philosophiae magistro eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico et ordinario ornati et eruditi adolescentes I. Joannes Henricus Hauber, Marchio-Badensis, II. Leopold. Antonius Josephus Gimmi, Weingartensis, III. Franciscus Joachimus Zeyer, Euchstad., IV. Carolus Wilhelmus Dürfeldt, Steinbacensis, publice defendendas suscepere. In Aula Principalis Athenaei Marchio-Badensis Soc. Jesu die IX. Septembris anno MDCCXXI. Horis ante et post meridiem consuetis.
Argentorati typis viduae Michaelis Storckii. 4^o. 8 S.
- 2) 1724. *Christianus Reul*. Theses ex universa philosophia, quas praeside Christiano Reul aa. ll. et philosophiae magistro eiusdemque in dicto principali Athenaeo professore publico et ordinario primo loco publice defendendas suscepit Andreas Müller, Marchio-Badensis, metaphysices et ethices studiosus. In aula principalis Athenaei Marchio-Badensis die 18. Septembris anno MDCCXXIV. Horis ante meridiem consuetis.
Rastadij typis Francisci Georgii Tusch, typogr. Marchio-Badeno-Aul. 4^o. 8 S.
- 3) 1734. *Antonius Hoffer*. Theses logicae, quas publicae disputationi expositas, praeside Antonio Hoffer, aa. ll. et philosophiae magistro eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico et ordinario propugnabunt nobiles, ingenui ac eruditi adolescentes I. Lambertus Roos, Bingensis, II. Henricus Hartardus Durbach, Spirensis, III. Ignatius Wolff, Badensis, IV. Joannes Valentinus Loreye, Mahlbergensis. Badenae in aula principalis Athenaei die 13. Septembris anno 1734. Horis ante et post meridiem consuetis.
Rastadii typis A. M. Tuschin, vid. Typ. Aul. Per Ferdinandum Andream Laurentium Eller. 4^o. 8 S.
- 4) 1735. *Antonius Hoffer*. Theses ex universa philosophia, quas in aula principalis Athenaei

Marchio-Badensis mense Septembri die 19. anno MDCCXXXV. praeside Antonio Hoffer aa. ll. et philosophiae magistro, eiusdemque in dicto principali Athenaeo professore publico et ordinario horis ante et post meridiem consuetis publice defendendas susceperunt ornati et eruditi philosophiae emeriti: I. Lambertus Roos, Bingensis, II. Henricus Hartardus Durbach, Spirensis, III. Ignatius Wolff, Badensis, IV. Joannes Valentinus Loreye, Mahlbergensis.

Rastadii typ. A. M. Tuschin vid. aul. typogr. Per F. A. L. Eller. 4^o. 8 S.

- 5) 1742. *Paulus Arnold*. Theses logicae, quas Paulo Arnold aa. ll. et philosophiae magistro eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico et ordinario propugnabunt praenobiles generosi, ornati et eruditi logici: I. Franciscus Casparus de Mohr, II. Franciscus Josephus Lorentz, Badensis, III. Franciscus Josephus Zaberer, Badensis, IV. Joannes Adamus Kramer, Ettlinganus.

Badenae in aula principalis Athenaei die XXII. Augusti anno MDCCXLII. horis ante et post meridiem consuetis. Rastadii typis A. M. Tuschin. 4^o. 8 S.

- 6) 1746. *Fridericus Schuster*. Theses logicae, quas publicae disputationi expositas praeside Friderico Schuster aa. ll. et philosophiae magistro eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico et ordinario propugnabunt ornati et eruditi: I. Franciscus Michaelis Pfeiffer, Rastadianus, II. Joannes Adamus Schababerle, Badensis, III. Joannes Antonius Creul, Badensis, IV. Joannes Zeter, Badensis.

Badenae in aula principalis Athenaei die 2. Septembris 1746. Horis ante et post meridiem consuetis.

Litteris Rastadiensibus Car. Ant. Schell, typ. Aul. 4^o. 10 S.

- 7) 1747. *Georgius Pusch*. Theses selectae ex logica, quas publicae disputationi expositas praeside Georgio Pusch aa. ll. et philosophiae magistro, eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico et ordinario propugnabunt ornati et eruditi logici: I. Franciscus Servatius Sieber, Bruchsalensis, II. Josephus Kah, Badensis, III. Matthaeus Weiss, Neovilleranus, IV. Georgius Christophorus Krieg, Gernsbacensis.

Badenae in aula principalis Athenaei die 6. Septembris 1747. Horis ante et post meridiem consuetis.

Litteris Rastadiensibus Caroli Antonii Schell, Typogr.-Aul. 4^o. 8 S.

- 8) 1749. *Michael Raeder*. Theses logicae et dialecticae ex disputationibus organo Aristotelico consonis extractae, quas praeside Michaelae Raeder aa. ll. et philosophiae magistro eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico et ordinario propugnabunt nobiles ingenui, ac eruditi adolescentes: I. Franciscus Ignatius Stroh, Baadensis, II. Joannes Georgius Korn, Etlinganus, III. Fridericus Josephus Schwartz, Rastadianus, IV. Franciscus Josephus Vogel, Rastadianus, Logici.

In Aula principalis Athenaei Baadenae die 18. Augusti 1749, horis ante et post meridiem consuetis.

Argentorati. 4^o. 8 S.

- 9) 1750. *Joseph Koch*. Theses physicae de principiis et causis corporis naturalis. Propugnabit ornatus et eruditus Joan. Evangelista Reibel Malschensis, physices et ethices auditor. Oppugnabunt Josephus Koch, rhetorices et poëtices professor, Joannes Franc. Schirmer, Rhülsheim., Joannes Stebel, Badensis, physices et ethices auditores.

Badenae in aula principalis Athenaei XXV. Febr. MDCCL. horis ante et post meridiem consuetis.

Argentorati imprimebat Simon Kürsner, Concell. Typogr. 1 S. F.

- 10) 1750. *Michael Raeder*. Theses selectae ex universa philosophia, quas ad coronandum bien-
nii philosophici curriculum praeside Michaelae Raeder aa. ll. et philosophiae magistro eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico et

ordinario propugnabunt ornati et eruditi philosophiae auditores, paulo post emeriti : I. Franciscus Ignatius Stroh, Baadensis, II. Joannes Georgius Korn, Ettlinganus, III. Fridericus Josephus Schwartz, Rastadianus, IV. Franciscus Josephus Vogel, Rastadianus, V. Joan. Evangelista Reibel, Malschensis, VI. Joannes Baptista Stebel, Baadensis.

In aula principalis Athenaei Baadenae die 2. et 4. Sept. 1750, horis ante et post meridiem consuetis.

Argentorati. Imprimebat Simon Kürsner, Cancell. Typogr. 4^o. 8 S.

- 11) 1751. *Bonifacius Lack*. Theses physicae de principiis corporis naturalis, unione, natura, arte, magia, causis in genere etc.

Propugnabit ornatus ac eruditus Franciscus Josephus Rive, Bockenheimensis, physices et ethices auditor.

Oppugnabunt Bonifacius Lack, Professor rhet. et poetices, Franciscus Henricus Fritz, Bühlensis, Joannes Henricus Molck, Laudaviensis, physices et ethices auditores.

Badenae in aula principalis Athenaei die . . . Martii MDCCLI, horis ante et post meridiem consuetis.

Argentorati, imprimebat Simon Kürsner, Cancellariae Typographus. 1 S. Fol.

- 12) 1751. *Andreas Warth*. Selectae ex logica peripatetica theses, quas praeside Andrea Warth aa. ll. et philosophiae magistro eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico et ordinario publice propugnandas suscepit ingenuus et eruditus Jacobus Klee, Rastadiensis.

Badenae in aula principalis Athenaei die 6. Sept. anno 1751.

Rastadii typis Antonii Schell, typogr. Aul. 4^o. 8 S.

- 13) 1752. *Casparus Oehninger*. Theses physicae de causis in genere et specie. Propugnabit ornatus ac eruditus Ignatius Jeckel, Bühlensis, physices et ethices auditor. Oppugnabunt Casparus Oehninger, aa. ll. et philosophiae magister, professor secundae et infimae, Ludovicus Dürfeld, Sprendingensis, Valentinus Bettendorf, Badensis, physices et ethices auditores.

Badenae in aula principalis Athenaei die 15. Maji MDCCLII. Horis ante et post meridiem consuetis. 1 S. Fol.

- 14) 1752. *Andreas Warth*. Selectae ex universa philosophia theses quas publicae disputationi expositas praeside Andrea Warth aa. ll. et philosophiae magistro eiusdem in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico et ordinario propugnabunt ornati ac eruditi : I. Conradus Straub, Stauffenbacensis, II. Joseph Hornung, Badensis, III. Georgius Schneider, Ersteinhemensis, IV. Valentinus Bettendorff, Badensis, metaphysices et ethices auditores, paulo post emeriti.

Badenae in aula principalis Athenaei die . . . Septembris anno 1752. Horis ante et post meridiem consuetis.

Rastadii, typis Caroli Ant. Schell, Ser. March. Bad. Typogr. 4^o. 12 S.

- 15) 1753. *Franciscus Xaverius Timler*. Theses physicae de principiis corporis naturalis, unione, composito, natura, arte, magia. Propugnabit ornatus et eruditus Henricus Grizer, Büchensis, physices et ethices auditor. Oppugnabunt Franciscus Xaverius Timler aa. ll. et philosophiae magister, professor rhetoricae et poeticae, Georgius Uffer, Duttenhoffensis, Franciscus Schillinger, Burbacensis, physices et ethices auditores.

Badenae in aula principalis Athenaei die 12. Februarij MDCCLIII. 1 S. Fol.

- 16) 1754. *Petrus Trunck*. Theses physicae de deo totius naturae principio. Propugnabit ornatus et eruditus Bernardus Glückher, ex Lichtenthal, physices, ethices ac metaphysices auditor.

Oppugnabunt: Petrus Trunck aa. ll. et philosophiae magister, rhetoricae et

poeticae professor, ornatus et eruditus Carolus Hüber, Badensis, ornatus et eruditus Michael Eusen, Badensis, physices, ethices ac metaphysices auditores.

Badenae in aula principalis Athenaei 28. Januarii MDCCLIV. Horis ante et post meridiem consuetis. 1 S. Fol.

- 17) 1754. *Adamus Rieger*. Selectae ex logica peripatetica theses, quas praeside Adamo Rieger aa. ll. et philosophiae magistro eiusdemque in principali Athenaeo Marchio - Badensi professore publico et ordinario propugnabit ingenuus et eruditus Franciscus Antonius Stebel, Badensis.

Badenae in aula principalis Athenaei die 17. Julij 1754. 4^o. 1 S. Fol.

- 18) 1755. *Idem*. Theses selectae ex universa philosophia, quas praeside Adamo Rieger aa. ll. et philosophiae magistro eiusdemque in principali Athenaeo Marchio - Badensi professore publico et ordinario propugnabunt ornati et eruditi: I. Franciscus Antonius Stebel, Badensis, II. Franciscus Antonius Gutzeit, Mauri-Monasteriens., III. Valentinus Baader, Steinbacensis, IV. Ignatius Wich, Badensis, physices, ethices et metaphysices auditores paulo post emeriti.

Badenae in aula principalis Athenaei die 19. Augusti 1755, horis ante et post meridiem consuetis.

Rastadii typis C. A. Schell, typogr. Aul. 4^o. 8 S.

- 19) 1756. *Gerardus Peetz*. Theses physiologicae de principiis intrinsecus corporis naturalis in genere, ac de materia prima et forma substantiali in specie. Propugnabit ornatus et eruditus Ignatius Dyhlin, Steinbacensis, physices, ethices et metaphysices auditor. Oppugnabunt Gerardus Peetz, professor rhetoricae et poëticae, et ornati et eruditi Julianus Molique, Landaviensis, Josephus Greul, Badensis, physices, ethices et metaphysices auditores.

Badenae in aula principalis Athenaei die 9. Februarii MDCCLVI. horis ante et post meridiem consuetis. 4. 1 S. Fol.

- 20) 1756. *Josephus Banniza*, aa. ll. et philosophiae magistro eiusdemque in principali Athenaeo Marchio - Badensi professore publico et ordinario, propugnabunt ornati et eruditi: I. Franciscus Xaverius Wich, Badensis, II. Ignatius Dyhlin, Steinbacensis, III. Constantinus Meining, Rülshheimensis, IV. Aloysius Becker, Ettlinganus, physices, ethices et metaphysices auditores paulo post emeriti. Badenae in aula principalis Athenaei die 30. Augusti 1756.

Rastadii typis C. A. Schell, typogr. aul. 4^o. 8 S.

- 21) 1760. *Nicolaus Digmann*, aa. ll. et philosophiae magister. Theses ex pneumatologia. Propugnabit ornatus et eruditus Georgius Henckel, Rastadiensis, ethices, physices et metaphysices auditor. Oppugnabunt Nicolaus Digmann aa. ll. et philosophiae magister, professor rhet. et poët., ornati et eruditi Ignatius Pfeiffer, Rastadiensis, Franciscus Debano, Otterswiranus, ethices, physices et metaphysices auditores.

Badenae in aula principalis Athenaei die 25. Januarij 1760. Hora ante et post meridiem consuetis. 1 S. Fol.

- 22) 1760. *Joannes Himer*. Theses logicae discursivae, quas propugnabit ingenuus ac eruditus Joannes Himer, Bügensis, logices auditor. Oppugnabunt ornatus ac eruditus Andreas Saala, Bruchsalensis, metaphysices, physices ac ethices auditor et ingenui ac eruditi Ignatius Klein, Ettlinganus, Josephus Jäger, Auensis, logici.

Badenae in aula principalis Athenaei die 21. Martij anno MDCCLX. horis ante et post meridiem consuetis.

Rastadii typis Caroli Antonii Schell, typogr. aul. 4^o. 4 S.

- 23) 1760. *Franciscus Trentel*. Theses ex logica et ontologia quas praeside Francisco Trentel aa. ll. et philosophiae magistro, eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensis

professore publico et ordinario propugnabit ingenuus et eruditus Joannes Krieg, Ottenaviensis, philosophiae auditor.

Badenae in aula principalis Athenaei, die 16. Julii anno MDCCLX. 4^o. 8 S.

- 24) 1761. *Jacobus Petrelli*. Theses physicae et ethicae, quas propugnabit ornatus et eruditus Joannes Krafft, Badensis, metaphysices, physices ac ethices auditor, oppugnabunt Jacobus Petrelli aa. ll. et philosophiae magister, professor supremae grammatices, et eruditi Bernardus Weis, Badensis, Joannes Adler, Spirenses, physici.

Badenae in aula principalis Athenaei, die 14. Aprilis, anno MDCCLXI. Horis ante et post meridiem consuētis.

Rastadii typis C. A. Schell, typ. aul. 4 S.

- 25) 1761. *Franciscus Neuff*. Theses ex logica et ontologia, quas praeside Francisco Neuff aa. ll. et philosophiae magistro eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico et ordinario propugnabit ingenuus ac eruditus Jacobus Prinz, Ettlinganus, philosophiae auditor.

Badenae in aula principalis Athenaei die . . . Julii anno MDCCLXI. Horis ante et post meridiem consuētis.

Rastadii typis C. A. Schell, typogr. aul. 8 S.

- 26) 1762. *Franciscus Bohrer*. Theses metaphysicae et ethicae. Quas defendet ornatus atque eruditus Matthaeus Henricus Roth, Neostadianus ad Hardam, physices et ethices auditor. Impugnabunt Franciscus Bohrer, Magister, et ornati atque eruditi Joannes Singer, Joehlingensis, Bernardus Arzer, Sintzheimensis, physices et ethices auditores.

Badenae in aula principalis Athenaei die 29. Januarii, anno MDCCLXII. horis ante et post meridiem consuētis.

Rastadii typ. C. A. Schell, typogr. aul. 4^o. 4 S.

- 27) 1762. *Laurentius Engelbrecht*. Theses selectae ex institutionibus logico-metaphysicis, quas praeside Laurentio Engelbrecht aa. ll. et philosophiae magistro, eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico et ordinario propugnabunt ornati ac eruditi: I. Franciscus Xaverius Doepser, Badensis, II. Leopoldus Büchler, Wagheuselinus, III. Petrus Bausch, Bruchsalensis, logices et metaphysices auditores.

Badenae in principali Athenaeo anno MDCCLXII. die 4. Augusti. Horis ante et post meridiem consuētis.

Rastadii, typis C. A. Schell, typogr. aul. 4^o. 8 S.

- 28) 1763. *Godefridus Josephus Moritz*. Theses logicae pro secunda disputatione menstrua quas propugnabit ingenuus ac eruditus: Godefridus Josephus Moritz, Mannheimensis, logicus. Oppugnabunt ornatus ac eruditus Petrus Bausch, Bruchsalensis, physices, ethices et metaphysices auditor, et ingenui ac eruditi Antonius Betz, Joseph Endres, Bruchsalenses, logici.

Badenae in principali Athenaeo die XX. Aprilis, anno MDCCLXIII. horis ante et post meridiem consuētis.

Prolusio: Joannes clericus, quid in logica Aristotelis post Antonium Arnaldum, et quo iure reprehenderit?

Rastadii typ. C. A. Schell, typogr. aul. 4^o. 4 S.

- 29) 1763. *Georgius Zeder*. Theses ex philosophia rationali veteri et nova, quas ad Tiliam prope Otterswiram Thaumaturgae honori demisse consecratas Georgius Zeder aa. ll. et phil. Mag. eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi prof. publ. ord. tueri conabuntur ingenui ac eruditi: I. Ignatius Stoltz, Bühlensis, II. Josephus Endres, Bruchsalensis, III. Godefridus Moritz, Mannheimensis, IV. Petrus Schan, Eschbacensis, primi logici. Badenae in aula principalis Athenaei die 22. Augusti MDCCLXIII. horis ante et post meridiem consuētis.

Rastadij typ. C. A. Schell, typogr. aul. 8 S.

- 30) 1763. *Laurentius Engelbrecht*. Theses ex universa philosophia, quas praeside Laurentio Engelbrecht aa. ll. et philosophiae magistro eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico ordinario propugnabit Fridericus Roessler, Badensis, in ordine defendentium quintus.
Badenae in principali Athenaeo horis consuetis die XXIX. Augusti anno MDCCLXIII. 4^o. 8 S.
- 31) 1764. *Josephus Bentzel*. De primis morum corporumque principiis eorumque proprietatibus disputatio prima menstrua, quam sustinebit ornatus ac eruditus Josephus Stebel; oppugnabit Josephus Bentzel eloquentiae et humanitatis professor, et ornati et eruditi Godefredus Moritz, Mannheim., Michaelis Eckard, Bruchsalensis, physices et ethices auditores.
Badenae in aula principalis Athenaei die XXX. Januarii MDCCLXIV. horis ante et post meridiem consuetis.
Prolusio: Explicabuntur, Schematismis propositis, praenotiones chimicae et mathematicae, quibus principiorum et motuum doctrina illustratur.
Rastadii, typ. C. A. Schell, typogr. aul. 4^o. 4 S.
- 32) 1764. *Joannes Adamus Brandmayer*. Theses ex secunda et tertia parte logicae de iudicio et discursu, quas propugnabit ingenuus et eruditus Joannes Adamus Brandmayer, Bruchsalensis, logices auditor. Oppugnabunt ornatus ac eruditus Josephus Endres, Bruchsalensis, physices et ethices auditor, et ingenui atque eruditi Antonius Stang, Bruchsalensis, Aloysius Ruch, Badensis, logices auditores.
Badenae in aula principalis Athenaei anno MDCCLXIV. die . . . Aprilis. Horis ante et post meridiem consuetis.
Rastadii typis C. A. Schell, typogr. aul. 4^o. 8 S.
- 33) 1764. *Joannes Gosseld*. De praecipuis morum regulis et mundi phaenomenis disputatio secunda menstrua, quam sustinebit ornatus ac eruditus Joannes Gosseld, Bruchsalensis, ethices et physices auditor; oppugnabunt Stephanus Leist, supremae grammatices professor et ornati ac eruditi Petrus Schan, Eschbacensis, Fidelis Kirchmayer, Badensis.
Badenae in aula principalis Athenaei die IX. Aprilis MDCCLXIV. horis ante et post meridiem consuetis.
Prolusio: Explicabuntur praenotiones cosmographicae, quibus nobiliora mundi phaenomena illustrantur.
Rastadii typis C. A. Schell, typogr. Aul. 4^o. 8 S.
- 34) 1764. *Adamus Sartorius*. Theses ex logica et metaphysica, quas praeside Adamo Sartorio aa. ll. et philosophiae magistro et eiusdem in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico et ordinario defendent ingenui et eruditi: I. Joannes Adamus Brandmayer, Bruchsalensis, II. Antonius Ruch, Badensis, III. Antonius Stang, Bruchsalensis, IV. Josephus Begert, Altheimensis, logicae et metaphysicae auditores.
Badenae anno MDCCLXIV. die 27. Aug.
Rastadii, typis C. A. Schell, Typogr. Aul. 4^o. 6 S.
- 35) 1764. *Georgius Zeder*. Selectae ex universa philosophia hypotheses atque theses. Quando sub auspiciis gloriosi martyris divi Georgii urbis et Marchiae Badensis patroni praeside Georgio Zeder aa. ll. et philosophiae magistro, eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi prof. publ. et ordin. biennium philosophicum disputatione publica coronabat ornatus et eruditus Ignatius Stoltz, Bühlensis, philosophiae emeritus, defensor primus.
Badenae . . . anno MDCCLXIV. 29. Aug. Hor. consuet.
Rastadii typis Ant. Schell, typogr. Aul. 8 S.
- 36) 1764. *Idem*. Selectae ex universa philosophia hypotheses atque theses. Quando sub au-

- spiciis etc. . . . praeside Georgio Zeder aa. ll. et philosophiae magistro, eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi prof. publ. et ord. biennium philosophicum disputatione publica coronabat ornatus ac eruditus Josephus Endres, Bruchsaliensis, philosophiae emeritus def. secundus.
Badenae . . . anno MDCCLXIV. 29. Aug. Hor. consuet.
Rastadii typis C. A. Schell, typogr. aul. 4^o. 8 S.
- 37) 1764. *Idem*. Selectae ex universa philosophia hypotheses atque theses, quando praeside Georgio Zeder biennium philosophicum disputatione publica coronabat ornatus ac eruditus Jos. Godefridus Ant. Moritz, Mannheim., philosophiae emeritus def. tertius.
Badenae . . . anno MDCCLXIV. 29. Aug. h. cons.
Rastadii typis C. A. Schell, typogr. aul. 4^o. 8 S.
- 38) 1764. *Idem*. Selectae ex universa philosophia hypotheses atque theses. Quando . . . praeside Georgio Zeder . . . biennium philosophicum disputatione publica coronabat ornatus ac eruditus Petrus Schan, Eschbacensis, philos. emeritus def. quartus.
Badenae in aula principalis Athenaei anno MDCCLXIV. 29. Aug. hor. consuet.
Rastadii typis C. A. Schell, typogr. aul. 4^o. 8 S.
- 39) 1765. *Godefridus Kuhnz*. Theses ex logicae parte prima et secunda ideali et iudicativa, quas propugnabit nobilis ac eruditus Ignatius Jacobus Dürfeldt, Badensis, logices et metaphysices auditor. Oppugnabunt Godefridus Kuhnz aa. ll. et philosophiae magister, supremae grammatices professor et ingenui et eruditi Georgius Haffner, Knittelsheimensis, Valentinus Götz, Bruchsaliensis, logices et metaphysices auditores.
Badenae in aula principalis Gymnasii Marchio-Badensis, die 6. Martii 1765.
Rastadii typis C. A. Schell, typogr. aul. 4^o. 4 S.
- 40) 1765. *Martinus Kolborn*. Theses ex logica et metaphysica, quas praeside Martino Kolborn aa. ll. et philosophiae magistro, eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publ. et ordin. publice propugnabunt: I. Ignatius Jacobus Dürfeldt, Badensis, II. Georgius Haffner, Knittelsheimensis, III. Adrianus Rassenfoss, Herxheim., IV. Valentinus Götz, Bruchsaliensis.
Badenae . . . die . . . Augusti anno MDCCLXV. Horis ante et post meridiem consuetis. 4^o. 8 S.
- 41) 1766. *Godefridus Kuhnz*. Ex philosophia sensuum ac morum exercitatio altera menstrua quam sustinebit Franciscus Xaverius Schneider, Bühlensis, physices et ethices auditor. Oppugnabunt Godefridus Kuhnz aa. ll. ac philosophiae magister, humanitatis professor, et Jacobus Leo, Augustinus Trapp, Badenses, physices et ethices auditores.
Badenae in principali Athenaeo die XVII. Martii MDCCLXVI. horis consuetis.
Rastadii typis C. A. Schell, typ. aul. 4 S.
- 42) 1766. *Franciscus Carolus Schwarz*. Theses logices iudicialis et discursivae, quas pro disputatione altera propugnabit Franciscus Carolus Schwarz, Gernsbacensis, logices auditor; oppugnabunt Georgius Haffner, Knittelsheimensis, ethices ac physices auditor, et Bartholomaeus Weber, Bruchsaliensis, Christophorus Conrad, Bühlensis, logices auditores.
Badenae die 17. Martii 1766.
Typis C. A. Schell, typogr. aul.
- 43) 1766. *Ignatius Wolff*. Theses ex logica et metaphysica quas praeside Ignatio Wolff aa. ll. et philosophiae magistro et eiusdem in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publ. et ord. propugnandas suscipient: I. Christophorus Conrad, Bühl., II. Antonius Kappler, Eitling., III. Josephus Christ, Unteracherensis, IV. Caspar. Beetz, Forchheim., logicae et metaphysicae auditores.

Badenae anno MDCCLXVI. die 18. Augusti. In Athenaei principalis aula horis ante et post meridiem consuetis.

Rastadii typ. C. A. Schell, typogr. aul. 8 S.

- 44) 1767. *Henricus Ignatius Moriz*. Theses ex philosophia mentis, quas pro disputatione prima defendet Henricus Ignatius Moriz Badensis, logices auditor, oppugnabunt ornatus et eruditus Christophorus Conrad, ethices et physices auditor, et ingenui ac eruditi Ignatius Prinz, Ettlinganus, Joannes Edicor, Badensis, logices auditores.

Badenae in principali Athenaeo Marchio-Badensi die 21. Januarii MDCCLXVII.

Rastadii typis C. A. Schell, typogr. aul. 4 S.

- 45) 1767. *Ignatius Klein*. Theses ex physica et ethica quas propugnandas suscipiet ornatus ac eruditus Bartholomaeus Weber, Bruchsalensis, physices et ethices auditor. Oppugnabunt Ignatius Klein, aa. ll. et philosophiae magister, professor rhetorices, nec non ornati ac eruditi Georgius Herrmann, Bruchsalensis, Joannes Duttonhoffer, Ettlinganus, physices et ethices auditores.

Badenae in principali Athenaeo die XXI. Januarii anno MDCCLXVII. Horis ante et post meridiem consuetis.

Rastadii typis C. A. Schell, typogr. aul. 4 S.

- 46) 1767. *Jacobus Fridericus Hansen*. Theses ex philosophia mentis, quas pro disputatione secunda defendet nobilis ac eruditus Jacobus Fridericus Hansen, Bruchsalensis, logices auditor; oppugnabunt ornatus et eruditus Antonius Kappler, Ettlinganus, ethices et physices auditor, et ingenui ac eruditi Josephus Günther, Bruchsalensis, Joannes Baptista Pfeiffer, Rheno-Tabernensis, logices auditores.

Badenae in principali Athenaeo Marchio-Badensi die 23. Martii MDCCLXVII. Horis ante et post meridiem consuetis. 4 S.

- 47) 1767. *Joannes Schwab*. Dissertationes philosophicae de Deo existente, providente, ac revelante contra Atheistas, Fatalistas, Deistas aliosque saeculi nostri Incredulos. Quando Joanne Schwab aa. ll. et philosophiae magistro, eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico ordinario theses selectas ex philosophia mentis et entis propugnabat nobilis ingenuus ac eruditus Jacobus Fridericus Hansen, Bruchsal., philosophiae in primum annum auditor, defendentium primus.

Badenae in Aula principalis Athenaei die 25. Augusti anno MDCCLXVII. Horis consuetis.

Rastadii typis M. Magd. Schellin vid., Typ. Aul. 8^o. 71 S.

- 48) 1767. *Idem*. Theses ex philosophia mentis et entis, quas praeside Joanne Schwab, aa. ll. et philosophiae magistro eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico et ordinario propugnabunt nobiles ingenui ac eruditi philosophiae in annum primum auditores.

Badenae in aula principalis Athenaei die mensis Augusti anno MDCCLXVII. Horis consuetis. 8^o. 8 S.

- 49) 1768. *Joannes Baptista Pfeiffer*. Theses physicae et ethicae pro disputatione secunda, quas defendet ornatus ac eruditus Joannes Baptista Pfeiffer, Rheno-Tabernensis, utriusque physices et ethices auditor; oppugnabunt Ignatius Edelmann in hujate Athenaeo grammatices professor, et ornati et eruditi Josephus Ignatius Günther, Bruchsalensis, Joannes Nepomucenus Rausch, Badensis, utriusque physices ac ethices auditores.

In principali Athenaeo Marchio-Badensi die Maji MDCCLXVIII. Horis ante et post meridiem consuetis. 4 S.

- 50) 1768. *Joannes Schwab*. Anima spiritualis ac immortalis ex sanioris philosophiae principiis contra Epicuracos et materialistas aliosque seculi nostri pseudophilosophos propugnata.

Quando praeside Joanne Schwab aa. ll. et philosophiae magistro eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico et ordinario theses selectas ex philosophia universa propugnabat ornatus ingenuus ac eruditus Joannes Baptista Edicor, Badensis, philosophiae emeritus defendentium secundus.

Badenae in aula principalis Athenaei die 30. Augusti anno MDCCLXVIII. Horis consuetis.

Rastadii typis M. Magd. Schellin vid., typ. aul. per J. Matth. Mieth. kl. 8°. 139 S.

- 51) 1769. *Joannes Nepomucenus Lang et Franciscus Paraquin.* Theses logicae-dialecticae ex tertiae mentis operatione una cum appendice de scientia et methodo, quas pro disputatione secunda propugnabunt ingenui et eruditi Antonius Wansidel, Otterswiranus, Josephus Bender, Bühlensis, logices et metaphysices auditores. Oppugnabunt Joannes Nepomucenus Lang et Franciscus Paraquin, artium amoeniorum in huius Athenaeo professores, et ingenui ac eruditi Franciscus Antonius Kah, Badensis, Carolus Stöckle, Unteracheranus, Joannes Nepomucenus Greul, Badensis, Franciscus Xaverius Herz, Badensis.

Badenae in principali Athenaeo Marchio-Badensi die . . . Junii MDCCLXIX. Horis ante et post meridiem consuetis. 4°. 4 S.

- 52) 1769. *Alexander Lippert.* Theses selectae ex logica et methaphysica quas praeside Alexandro Lippert, aa. ll. et philosophiae magistro eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico et ordinario propugnabunt primi defendentes: I. Antonius Wansidel, Otterswiranus, II. Ignatius Horber, Badensis, III. Joannes Christophorus Vola, Hernsteinensis, IV. Franciscus Xaverius Damm, Badensis.

Badenae in aula principalis Athenaei die 22. Augusti MDCCLXIX. Horis ante et post meridiem consuetis.

Rastadii typis Mariae Magdalenae Schellin vid., typogr. aul. per J. Matth. Mieth. 8 S.

- 53) 1770. *Christophorus Dietherich.* Theses ex logica et methaphysica, quas praeside Christophoro Dietherich aa. ll. et philosophiae eiusdemque in principali Athenaeo Marchio-Badensi professore publico et ordinario propugnandas susceperunt nobiles ac eruditi primi defendentes: I. Ludovicus Lumpp, Ettlinganus, II. Conradus Krafft, Badensis, III. Franciscus Kohmann, Badensis, IV. Nicolaus Straub, Acherensis, logices et metaphysices auditores.

Badenae anno MDCCLXX. die 22. Augusti.

In aula principalis Athenaei horis ante et post meridiem consuetis.

Rastadii typis Magdalenae Schellin vid., typogr. aulic. 4°. 12 S.

2. Das nach Aufhebung des Jesuitenordens wiederhergestellte, noch mit dem Kollegiatstift verbundene Gymnasium.

- 54) 1785. *J. A. Brandmeyer.* Principia catholica introductionis in universam theologiam christianam methodo demonstrativa academicis praelectionibus accommodata a Jo. Adamo Brandmeyer, insignis ecclesiae collegiatae Marchio-Badensis custode, eiusque civitatis parochi: Athenaei principalis direttore, et Theologiae professore publico.

Rastadii litteris Dornerianis. MDCCLXXXV. 8°. 482 S.

- 55) 1797. *B. Alth.* Lehrmethode in den katholischen Trivialschulen der Markgrafschaft Baaden. Den katholischen Schulkandidaten und Schulmeistern brauchbar verfasst. Von B. Alth, Kanonikus Scholastikus des Kollegiatstiftes und Schuldirektor in Baden. 1797. 8°. 232 S.

- 56) 1800. Statuta ecclesiae collegiatae ad B. V. Mariam in coelos assumtam et S. S. apostolos Petrum et Paulum, quae est Badenae in Marchionatu Typis data Rastadii, in typographia Joannis Jacobi Sprinzingii 1800.
- 57) 1802. *Joseph Loreye*. Trauerrede auf unseren zu früh vollendeten künftigen Landesvater Carl Ludwig, Erbprinzen, gehalten in der Collegiatkirche zu Baden von Joseph Loreye, Professor am Lyceum und Canonicus von Baden. 4^o. 23 S. Rastatt, mit Sprinzingischen Schriften, 1802.

3. Die Piaristenschule in Rastatt.

- 1) 1719. Erkannte und bereuete Undankbarkeit Philenae gegen ihren Erlöser Soteriastes denen mit leydend- und andachtsvollen Anmuthungen der durchleuchtigsten Fürstin und Frauen, Frauen Franciscæ Sibyllæ Augustæ, Marggräfin zu Baaden und Hochberg, Landgräfin zu Sausenberg, Gräfin zu Sponheim und Eberstein, Frauen zu Röteln, Baadenweiler und Lahr: wie auch der Landvogtey Ortenau, Mahlberg und Kehl etc. Denominirten Ober-Lands-Regentin, Wittib etc., gebohrenen Hertzogin zu Sachsen, Engern und Westphalen etc. Unserer gnädigsten Fürstin und Frauen, Frauen Fundatorin gewidmet, und auf öffentlicher Schaubühne unterthänigst vorgestellt von der zu Rastatt studirenden Schul-Jugend Scholarum Piarum, den 7. April anno MDCCXIX.

Rastadt, gedruckt bey Georg Tusch, Hochfürstlich Marggräfl. Hof-Buchdrucker.

- 2) 1721. *Cycni jubilis demissæ aggratulationis, id est versus epithalamicus a Rastadiensi arena litteraria inibi noviter aperta poetico literarum ludo concinnatus, nec non, dum sub elementissimis auspiciis Serenissimorum principum ac D. D. D. Franciscæ Sibyllæ Augustæ, Marchionissæ in Baden et Hochberg, Landgraviae in Sausenberg etc. Scholarum Piarum Schlacoverdae in Bohemia, et Rastadii in Marchionatu Badeno-Badensi fundatricis clementissimæ, et D. D. Adami Francisci Caroli, principis de et in Schwartzenberg, Landgravij Gleggoviae et Sultz, Domini Ducatus Crumloviensis etc. Serenissimi principes D. D. Ludovicus, Georgius, Bernardus, Simpertus, Marchio in Baden et Hochberg, Landgravius in Sausenberg etc. ac D. D. Marianna, Landgravia in Gleggau et Sultz, nata Princeps de Schwartzenberg, die ante festum S. Josephi, Mariani sponsi, quô erat vesper decimus octavus Martii, Crumloviae Bohemorum inter festiva solemnia desponsarentur, ad nuptiales hymenæi aras serotina salutatione et prono animi iubilo decantatus, anno quo Serenissimis neosponsis aggratulabantur Scholæ Piae Rastadienses.*

Rastadii litteris Fr. Tuschii, typ. aul. 4 u. 38 S. Fol.

- 3) 1722. *Martinus à S. Brunone*. Valerii Maximi dictorum factorumque memorabilium, olim obiter et strictim versibus expositorum libri novem. Opus posthumum, ex umbris in lucem solerter vindicatum; iuvandaeque tantisper claritatis gratiâ, amplius dimidio versuum numero sparsim adauctum: nec non ad calcem cuiusque libri indiculo instructum operâ et studiô Martini à S. Brunone Austriaco-Viennensis, Scholarum Piarum presbyteri.

Rastadii typis Georgii Francisci Tusch, Marchio-Badensis typograph. aulici MDCCXXII. 8^o. 584 S.

- 4) 1723. *Idem*. Creutzerhöhung: Das ist: Einer Hochlöblichen von der Durchleuchtigsten Fürstin und Frauen Franciscæ Sibyllæ Augusta, verwittibten Marggräfin zu Baaden und Hochberg, Landgräfin zu Sausenberg etc., denominirter Regentin und Vormünderin als gnädigster Urheb- und Stifterin unter dem Haupt-Nahme Creutz-

tragender Versammlung neuerhobenen Verbündnuss Erstmahliges Titularfest, welches mit solemnem Pontifical-Hoch-Ambt und anderen Satzungs-mässigen Andachtsübungen In hochfürstlicher jüngsthin neu dedicirter Hoff-Capelle Dero Marggräflicher Residentz zu Rastadt den 14. Herbst-Monatts Hochfeyerlich begangen und in hier angefügter Lobrede weitläufftig erklärt worden, von Martino à S. Brunone Clericorum Regularum Pauperum, Matris Dei Scholarum Piarum p. t. Superiore.

Rastadt bei Frantz Georg Tusch, Hochfürstlich Marggräfl. Baadis. Hoff-Buchdrucker.

Mit den Belegstellen (Citationes Autoritatum) 20 S. Fol.

- 5) 1745. *Donatus a Transfiguratione Domini*. Enchiridium philosophicum seu theses exegeticae et dialecticae ex universa philosophia, super quibus praeside Donato a Transfiguratione Domini Religionis Clericorum Regularium Pauperum Matris Dei Scholarum Piarum sacerdote publice disputabunt: Lectissimi iuvenes philosophiae studiosi Rastadiensis, ac speciatim horis matutinis theses dialecticas propugnabunt Christophorus Jaeger, Lautenburgensis, et Simon Rothacker, Weilerstadiensis. Subindeque super thesibus forte oblatis per intervalla disserent: Ex logica Antonius Sigel et Wilhelmus Malo, Rastadiensis; ex metaphysica Josephus Fischer, Dünkelspilensis, horis postmeridianis, disserent; ex apparatu mathematico et physica speciali Carolus Richter, Bühlensis; ex physica generali tam Aristotelea, quam empirica Hugo Pfleger, Rastadiensis; ex ethica Christophorus Jaeger, Lautenburgensis.

In Marchio-Badensi Scholarum Piarum collegio.

Rastadii VII. Maij anni MDCCXLV.

Litteris Rastadiensibus Caroli Antonii Schell, typ. 8^o. 130 u. 6 S.

- 6) 1749. *Idem*. Introductio exegetica in philosophiae partem rationalem sive logicam usui et commodo studiosae iuventutis, praemisso universae philosophiae prooemio, in lucem edita auctore Donato a Transfiguratione Domini, Religionis Clericorum Regularium Pauperum Matris Dei Scholarum Piarum Collegii Rastadiensis Vice-Rectore et S. S. Canonum professore.

Rastadii typis Caroli Antonii Schell. Ser. March. Bad. typogr. aul. anno MDCCXLIX. 8^o. mit Ind. 544 S.

- 7) 1749. Kurzer Bericht von der drey-tägigen erfreulichsten Feyere Einer höchst-gewünschten Selig-Sprechung des Seligen Beichtigers, und treuen Diener Gottes: Josephi Calasanti a matre Dei, des Heil. Orden von den frommen Schulen Stiffters, in Hof-Fürstlich Marggraf-Baadischer Hofkirche zum Heil. Creuz in Rastatt, wofür laut allergnädigsten Erlaubnus Ihro Päbstlichen Heiligkeit von Ihro hochfürstlichen Gnaden Francisco Christophoro Bischoffen und Fürsten zu Speyer der sechste Sonntag nach Ostern nebst den zween nachfolgenden Tügen denen P. P. Piarum Scholarum in Rastatt eingeraumet worden.

Man ist bestmöglichst beflissen gewesen, die von Ihro Hochfürstlichen Durchleucht regirenden Marggrafen Mildgnädigsten Stiffters zur geistlichen Obsorge gedachter P. P. übergebene Hochfürstliche Hofkirche mit Gemälden auszuzieren, nebst folgender über der Thür bestellten Inschrift: P. Josepho Calasantio a Matre Dei Scholarum Piarum Institutore ob vitae sanctimoniam et miraculorum gloriam recens inter beatos relato Patri suo ter felici, ter beato hoc sanctitatis monumentum humiles Filii P. T. anno MDCCXLIX.

Der Gottesdienst wird in denen dreyen Tügen gehalten, wie folget: den ersten Tag haltet das hohe Amt der Hochwürdigste Herr Joannes Adamus Buckel, Weyhbischof zu Speyer, die Predig der Hochwürdigste Hr. Joannes David Reichle, Ihro Hochfürstlichen Gnaden Bischofen, und Fürsten zu Speyer, Geistl. Rath, und Rektor der Pfarr zu Rothen-Fels: Den anderen Tag das hohe Amt der Hoch-

würdige Hr. Hr. Joannes Antonius von Rotenberg, Probst des hochlöbl. Collegiats-Stifts zu Baden; die Predig: der Hochwürdige P. Kilianus Nauheimer S. J. Minister des Hochlöbl. Collegii zu Baden. Den dritten Tag das hohe Amt der Hochwürdige P. Marcellianus Baldauf Ord. Min. S. P. Francisci Recollect. des löblichen Convent zu Rastatt Guardianus; die Predigt der Ehrwürdige P. Joannitius Echsle des nemlichen Heiligen Ordens und Convent. Conc. Ord. Ohne Angabe des Druckers. 4 S. Fol.

- 8) 1750. *Idem*. Introductio exegetica in partem philosophiae metaphysicam, dictam rectius philosophiam primam, cum annexo apparatu mathematico ad physicam sinceriorem usui et captui studiosae iuventutis accommodata in lucemque edita auctore Donato a Transfiguratione Domini, Religionis Clericorum Regularium Pauperum Matris Dei Scholarum Piarum Collegii Rastadiensis Vice-Rectore, et nuper S. S. Canonum professore.

Rastadii typis Caroli Antonii Schell, Ser. March. Bad. typogr. aul. anno MDCCL. 8°. 605 S. mit 3 Tafeln.

- 9) 1751. *Idem*. Introductio exegetica in partem philosophiae physicam sive naturalem usui et captui studiosae iuventutis accommodata in lucemque edita auctore Donato a Transfiguratione Domini, Religionis Clericorum Regularium Pauperum Matris Dei Scholarum Piarum Collegii Rastadiensis Vice-Rectore, et nuper S. S. Canonum professore.

Carlsruhae typis Haered. Maschenb. MDCCLI. 8°. 830 S., mit Ind. 838 S. nebst 12 Tafeln.

- 10) 1751. *Hermannus a S. Placido*. Assertiones ex philosophia eclecticica excerptae, observationibus illustratae et praecipuis rationum momentis confirmatae, quas praeside Hermannus a S. Placido religionis clericorum regularium scholarum piarum sacerdote et in gymnasio Rastadiensi philosophiae professore actuali publice defendendas suscepert ornatisissimi ac eruditi:

ex philosophia universa:

I. Franciscus Witschger, Rastadiensis, II. Hubertus Pello, Clotteno-Trevirensis, III. Josephus Cehazek, Rastadiensis, IV. Christophorus Christ, ex Mermuth in Palatinatu;

ex physica:

I. Josephus Baumbach, Lauterburgensis, II. Ludovicus Oettinger, Rastadiensis, III. Valentinus Reisenbach, Birstatiensis, IV. Franciscus Winter, Rastadiensis.

Diebus 21. et 22. Mensis Junij anno 1751 in Rastadiensi Gymnasio Scholarum piarum. 4 u. 56 S.

Rastadij typis Caroli Antonij Schell, Aul. Typogr.

- 11) 1760. *Constantius A. S. Fortunato*. Propositiones disputabiles ex logica et metaphysica quas praeside Constantio A. S. Fortunato Clericorum Regularium Pauperum Matris Dei Scholarum Piarum sacerdote et philosophiae professore ordinario publice propugnandas suscepit Ludovicus Schwallbach, Rastadiensis, philosophiae in annum primum auditor in Marchico-Baadeno-Baadensi philosophico auditorio. Rastadij die 18. Augusti horis matutinis anno 1760.

Rastadij typis Caroli Antonij Schell, Typogr. Aul.

- 12) 1768. *Cassius a S. Donato*. Propositiones exegeticae et dialecticae ex philosophia rationali et metaphysica honori et debitae venerationi doctoris parvulorum Sancti Josephi Calasantii a Matre Dei religionis clericorum Regularium Pauperum Matris Dei Scholarum Piarum fundatoris, cum eiusdem inter sanctos relati octidua solennitas ageretur piissimo cultu et filiali amoris affectu. D. D. D. quas praeside P. Cassio a S. Donato e clericis regularibus Scholarum piarum philosophiae professore et

collegii vice-rectore publice defendendas susceperunt: pereruditi et ornatissimi Jacobus Hoffmann et Michael Doer, philosophiae in annum primum auditores in Marchico-Baadeno-Baadensi collegio Scholarum piarum Rastadii A. Ae. V. MDCCLXVIII. die 31. Augusti. Horis post meridiem consuetis. 36 S.

Rastadii typis M. M. Schell. vid., typ. aul. per Joan. Matthaeum Mieth.

- 13) 1770. Bernardus, Prinz von Baden, zu unterthänigster Ehrbezeugung des durchleuchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn August Georg, Marggrafens zu Baden und Hochberg, Landgrafens zu Sausenberg etc., gnädigsten Stifters der frommen Schulen zu Rastatt, durch die der ersten und zweiten Schule obliegende Jugend Schaubühnweis vorgestellt Im Jahr der Seligsprechung des obbenannten Bernardus, Prinzens von Baden. Den . . . Tag des Heumonats. MDCCLXX. 4 S. Folio.
Rastatt, gedr. bey M. M. Schellin, Wittib, Hof-Buchdr., v. J. Matth. Mieth.
- 14) 1770. *August Emmert a S. Victoria*. Assertiones ex S. S. Theologiae parte potiori delectae, quas sub patrocinio Beati Bernardi principis et marchionis Badensis publice defendendas proposuit Augustus Emmert a S. Victoria religionis clericorum Regularium Pauperum Matris Dei Scholarum piarum professus auditor S. S. Theologiae anno ipso solennis habitae Beatificationis huius modi Beati.
Rastadii die 4. Septembris MDCCLXX. 4 S. Fol.

b. Das Lyceum in Baden, seit dem Spätjahr 1808 nach Rastatt verlegt.

- 1) 1809. *Joseph Anton Maier*. Über höhere Bildung an Lyceen und Gymnasien im ersten gedruckten Schulprogramm, das von der Anstalt ausging.
- 2) 1819. *Karl Zell*. Aristoteles, der Lehrer Alexanders. XVI. S. kl. 8^o.
- 3) 1820. *W. W. Eckerle*. Über den Einfluss des Unterrichts in der Naturgeschichte auf die Jugendbildung. X. S. 4^o.
- 4) 1821. *Ernst Sensburg*. Über badische Geschichte. S. 1—8 des Programms. 4^o.
- 5) 1822. *Aloys Winnefeld*. Über das Verhältnis, welches der philosophische Unterricht im Ganzen in der litterarischen Bildung behauptet. 15 S. 4^o.
- 6) 1823. *Dr. Gerh. Anton Holdermann*. Das Schullehrer-Seminar. 14 S. 4^o. Vor den Schuln.
- 7) 1824. *Joseph Loreye*. Über das Wichtigste in Hinsicht auf wissenschaftliche und moralische Bildung der Zöglinge des Lyceums und Praeparandeninstituts. VIII. S. 4^o.
- 8) 1825. *Derselbe*. Über den Lehrkreis der philosophischen Vorbereitungsklasse. 19 S. 4^o.
- 9) 1826. *J. N. Schmeisser*. Über das Studium der Beredtsamkeit. 14 S. 4^o.
- 10) 1827. *Felix Sebastian Feldbausch*. Observationes criticae in Cornelium Nepotem. 15 S. vor den Schulnachrichten. 4^o.
- 11) 1828. *Joseph Ferdinand Dambacher*. Ausführliche Beschreibung einzelner Käferarten unserer Gegend. 41 S. 4^o.
- 12) 1828. *Franz Karl Grieshaber*. Rede bei der feierlichen Preisverteilung des Lyceums und des Schullehrerseminars, gedruckt zu Gunsten der am 22. September durch Brand dahier Verunglückten. 30 S. kl. Octav.
- 13) 1828. *J. Loreye*. Wie haben Eltern oder solche, die Elternstelle vertreten, zur gedeihlichen Bildung der Schüler mit unserer Anstalt mitzuwirken? VIII. S.
- 14) 1828. *Sacra Natalicia saecularia Caroli Friderici Magni Ducis Badarum die XXII. Nov. rite pieque celebrat Lyceum Rastadiense*. 6 S. 4^o.
- 15) 1829. *Franz Karl Grieshaber*. Über den rhetorischen Unterricht auf Gelehrtenschulen. 26 S. 4^o.
- 16) 1830. *Poetische und prosaische Versuche einiger Schüler der Poetik und Rhetorik am Lyceum in Rastatt*. 67 S. 8^o.

- 17) 1830. *Felix Seb. Feldbausch*. Über die Konstruktion der Brücke, welche Caesar über den Rhein schlug. 13 S., mit den Schulnachrichten 32 S. 4^o.
- 18) 1830. Festgesang der Zöglinge des Lyceums bei dem Feierlichen Einzug Ihrer Königlichen Hoheiten des Grossherzogs Leopold und der Grossherzogin Sophie im Monat Juni 1830. 6 S. ohne Angabe des Autors.
- 19) 1830. *Karl Grieshaber*. Erinnerungen an Rastatts Glück am 13. Juni 1830. Beschreibung des feierlichen Einzugs Ihrer Königlichen Hoheiten des Grossherzogs Leopold und der Grossherzogin Sophie am 13. Juni 1830, dem Druck übergeben am 17. Juni. 26 S. 4^o.
- 20) 1836. *Joseph Loreye*. Kurzgefasste Chronik des Lyceums zu Rastatt vom Jahr 1773 bis zum Jahr 1808. 33 S.
- 21) 1836. *Karl Grieshaber*. Viro doctissimo clarissimo Carolo Zell philos. doctori magno Badarum duci a consiliis regiminis interioris in rebus ad bonas artes spectantibus rel. primum patriae Lycea et Gymnasia recensenti obtulit iuventus, litterarum studiosa Rastadina animorum interprete Carolo Grieshaber. 4 S. Quart.
- 22) 1837. *Joseph Loreye*. Kurzgefasste Chronik des Lyceums zu Rastatt vom Jahr 1808 bis 1836. 30 S.
- 23) 1837. *F. K. Grieshaber*. Guilielmo Furtwänglero Gutenbacensi, Lycei Constantiensis collegae arctissimis natalis patrum soli disciplinae amicitiaeque vinculis sibi constricto. 14 S.
- 24) 1837. *Idem*. Reverendissimo illustrissimoque viro Jo. Leonardo Hug, Germaniae decori rel., praeceptori, cuius memoriam nulla unquam delebit oblivio cecinit Carolus Grieshaber. 4 S. 4^o.
- 25) 1837. *Idem*. Viri plurimum reverendi Jo. Baptistae Ambs, Ecclesiae Metropolitanae Friburgenensis Praebendarii et Bibliothecae praefecti amicorum, quibus utitur, familiarissimi reflectam salutem piis prosequitur votis Carolus Grieshaber, Lycei Rastadini professor.
Rastadii ex typographeo J. Petri Birks. MDCCCXXXVII. 4 S. 4^o.
- 26) 1837. *Idem*. Reverendissimo, doctissimo clarissimoque viro Vincentio Zahn, s. theologiae Doctori, Magno Badarum duci a consiliis Ministerii in rebus ad sacra Catholicorum et bonas artes pertinentibus, ordin. Zaring. Leon. Equiti rel. Multis nominibus de patria optime merito, diem natalem sexagesimum, qui futurus est X. Cal. Februarias gratulatur pius eius cultor Carolus Grieshaber, Lycei Rastadini professor.
Rastadii ex typogr. Jo. Petri Birks. MDCCCXXXVII. 4 S. 4^o.
- 27) 1837. *Idem*. In obitum F. Koepleri Woelchingensis in Lyceo nostro philosophiae secundo anno studiosi. 4 S.
- 28) 1837. Natalitia Augusti ac Clementissimi Principis ac Domini Car. Leopoldi Frid. Magni Ducis Badarum, Ducis Zaeringae rel. die XXIX. Augusti celebranda laetanti patriae gratulatur *Franciscus Carolus Grieshaber* professor Rastadinus.
Rastadii ex typographeo J. P. Birks.
- 29) 1837. *Derselbe*. Kranz christlicher Liebe und Freundschaft, seinem teuren Kollegen Dr. Aloys Winnefeld bei dessen Totenfeier in der Lyceumskirche zu Rastatt am 4. Februar um die Bahre gewunden und dessen Schülern und Freunden geweiht. 8 S. kl. Octav.
- 30) 1838. *Derselbe*. Über die Einführung der Turnübungen und der Geschichte der deutschen Nationallitteratur in den Lehrkreis badischer Gelehrtenschulen. Eine Rede bei der feierlichen Preisverteilung des Lyceums zu Rastatt, am 1. Okt. gehalten. 17 S. 4^o.

Zu Loreyes Jubelfeier:

- 31) 1839. Reverendissimo ac doctissimo, gravitate seni, vigore juveni, Josepho Loreye, Lycei Rastadini rectori, R. C. Magno Badarum duci a consiliis ecclesiasticis, ordinis Zaring

Leonis Equiti, Rel. Magisterii optimarum literarum paterno semper animo gesti. festa semisaecularia eademque natalitia LXXIII^{ta} laetante universa patria XI. Cal. Julius MDCCCXXXIX. piis quibus decet discipulorum amicorum cultorum animis sollenniter agenda Lycei Rastadini nomine oda asclepiadea gratulatur *Franciscus Carolus Grieshaber*, professor Rastadinus.

Rastadii ex typogr. Jo. Petri Birks MDCCCXXXIX. 4 S. Folio.

- 32) 1839. Rastatts guter Gärtner. Festgesang, unserem guten Vater Joseph Loreye, Direktor des Grossh. Lyceums zu Rastatt etc., zu seinem Jubelfeste an seinem 73. Geburtstag den 21. Juni 1839 im Namen des Lyceums aus innigster Liebe und Verehrung geweiht von *Franz Karl Grieshaber*, Professor des Lyceums.
Rastatt 1839 bei J. P. Birks. 7 S. 4^o.
- 33) 1839. Festlieder zu Loreyes Jubelfeier am 21. Juni 1839. 18 S. kl. Octav.
- 34) 1839. *Loreyes* Rede, bei seiner Jubelfeier im Festsaal des Lyceums zu Rastatt gehalten. 11 S. kl. Octav.
- 35) 1839. *Dr. Joseph August Becks* Rede, bei der öffentlichen Feier des fünfzigjährigen Amts-Jubiläums des Herrn Joseph Loreye, Grossherzoglich Bad. geistlichen Rats und Direktors, gehalten am 21. Juni 1839. 30 S. 4^o.
- 36) 1839. *F. S. Feldbausch*. De Horatio Flacco non adulate scripsit F. S. Feldbausch, Lycei Rastadini Professor. Viro summe venerando Josepho Loreye. Sacra semisaecularia agentie gratulantur Lycei Rastadini professores interprete Felice Sebastiano Feldbausch. Rastadii XI. Quintili anno MDCCCXXXIX. 47 S.
- 37) 1840. *Karl Grieshaber*. Pro patria Germanica ac Badensi artis typographicae a Guttenbergio cive Moguntino maximo Dei optimi maximi beneficio quadringentis abhinc annis inventae festa saecularia VIII. Cal. Quintil. MCCCXXXIX. pia mente celebrante pia nuncupat vota. 4 S. 4^o.
- 38) 1841. *Joseph Loreye*. Willkomm dem Vereine Grossherzoglich Badischer Medicinal-Beamter für Beförderung der Staatsarzneikunde. Von Geh. Rath Loreye. Rastatt am 13. Aug. 1841. Gedruckt bei J. P. Birks. 4^o. 6 S.
- 39) 1841. *Joseph Scharpf*. Die Apologie des Socrates. 45 S.
- 40) 1842. *Derselbe*. Kurze Lebensskizze von Aloys Schreiber, der vom Jahr 1784 bis 1788 Lehrer des Gymnasiums in Baden gewesen war. S. 3 ff. des Programms.
- 41) 1842. *F. A. Hoffmann*. De lege contra philosophos, inprimis Theophrastum, auctore Sophocle. Amphicliidae filio, Athenis lata. 21 S.
- 42) 1843. *Felix Sebastian Feldbausch*. Bemerkungen zu der dritten Satire des Horaz im ersten Buch. 31 S.
- 43) 1844. *Karl Grieshaber*. Über die Ostersequenz Victimae Paschali und deren Beziehung zu den religiösen Schauspielen des Mittelalters. 1844. 25 S.
- 44) 1845. *S. J. Mayer*. Mathematische Miscellen mit einer Figurentafel. S. 49—79 des Programms. Voran geht die lateinische Inschrift der Gedächtnistafel, die in der Aula zum Andenken Loreyes errichtet wurde (S. 3), die Statuten des Stipendium Loreyanum und das Epitaphium Josephi Loreye, mit einem Carmen elegiacum von *Fr. X. Weissgerber*, quod ad s. illius memoriam pie celebrandam composuit. S. 17—22. Vgl. S. 28, 5.
- 45) 1846. *Johann Schneyder*. Über den Wein- und Obstbau der alten Römer. 58 S.
- 46) 1847. *Joseph Scharpf*. Griechische Rede bei der Feier des Stipendium Loreyanum. S. VII. bis XII. des Progr.
- 47) 1848. *Franz Weissgerber*. Curae Theocriteae ad Adoniasusas sive idyllium XV. pertinentes, quibus praeter disputationem de difficilioribus aliquot locis inest specimen editionis ab huius opusculi auctore paratae. 52 S.

- 48) 1850. *Dr. Joseph Rauch*. Zur Reform des badischen Gelehrten Schulwesens. 42 S.
- 49) 1852. *Joseph Schraut*. Zum Organismus der Sprache mit besonderer Rücksicht auf das Griechische. I. T. 34 S.
- 50) 1853. *Derselbe*. Zum Organismus der Sprache etc. II. T. 34 S.
- 51) 1854. *Eisinger*. Beiträge zur Topographie und Geschichte der Stadt Rastatt. 64 S.
- 52) 1855. *J. Nicolai*. Über das Fehdewesen des Mittelalters. 24 S.
- 53) 1856. *Joseph Donsbach*. Der Gebrauch des Infinitivs in der französischen Sprache. 69 S.
- 54) 1857. *Joseph Schraut*. Über die Partikel γάρ in scheinbar vorgeschobenen Sätzen. 57 S.
- 55) 1858. *Karl Holzherr*. Der Philosoph Lucius Annaeus Seneca. Ein Beitrag zur Kenntnis seiner Werke überhaupt und seiner Philosophie in ihrem Verhältnis zum Stoicismus und zum Christentum I. Abt. 122 S.
- 56) 1859. *Derselbe*. Der Philosoph L. Annaeus Seneca etc. II. Abt. 76 S.
- 57) 1860. *Joseph Rauch*. Die Fragmente der Aitia des Kallimachus. 80 S.
- 58) 1861. *Joseph Schraut*. „Als“, ein Beitrag zu dem deutschen Wörterbuch und der deutschen Grammatik. 31 S.
- 59) 1862. *Johann Heinrich Schlegel*. Die neuere romantische Schule in ihrem Entstehen und in ihren Beziehungen zur Fichteschen Philosophie. I. Teil. 82 S.
- 60) 1863. *Derselbe*. Die neuere romantische Schule etc. II. Teil, 1. Abt. 66 S.
- 61) 1864. *Derselbe*. Die neuere romantische Schule etc. II. Teil, 2. Abt. 57 S.
- 62) 1865. *Heinrich Seldner*. Lüttich. Die zweite burgundische Dynastie und die Markgrafen Karl und Markus von Baden. I. Abt. 84 S.
- 63) 1866. *Derselbe*. Lüttich. Die zweite burgundische Dynastie u. s. w. II. Abt. 75 S.
- 64) 1867. *Derselbe*. Lüttich. Die zweite burgundische Dynastie u. s. w. III. Abt. 94 S.
- 65) 1868. *H. E. Oster*. Anna Comnena. I. T. 74 S.
- 66) 1869. *Emanuel Forster*. Marci Aurelii Antonini vita et philosophia. 71 S.
- 67) 1870. *Dr. H. E. Oster*. Anna Comnena. II. T. 70 S.
- 68) 1871. *Derselbe*. Anna Comnena. III. T. 83 S.
- 69) 1872. *Franz Kremp*. Hebräische Studien. I. Abt. 47 S.
- 70) 1873. *E. Forster*. Die platonischen Mythen. 56 S.
- 71) 1874. *B. Sernatinger*. De particula γάρ. I. Abt. 72 S.
- 72) 1875. *Derselbe*. De particula γάρ. II. Abt. 64 S.
- 73) 1876. *Joh. Evang. Rivola*. Über das Verhältnis der Vorstellungen und Begriffe zum Sein. I. Abt. 44 S.
- 74) 1877. *Derselbe*. Über das Verhältnis der Vorstellungen und Begriffe zum Sein. II. Abt. 42 S.
- 75) 1878. *Derselbe*. Über das Verhältnis der Vorstellungen und Begriffe zum Sein. III. Abt. 59 S.
- 76) 1879. *F. L. Dammert*. Zur Kritik und Erklärung des Sophokleischen Philoktet. 44 S.
- 77) 1880. *Franz Kremp*. Hebräische Studien. II. Abt. 35 S.
- 78) 1882. *Valentin Both*. Des christlichen Dichters Prudentius Schrift gegen Symmachus. 32 S.
- 79) 1883. *Franz Kremp*. Hebräische Studien. III. Abt. 29 S.
- 80) 1884. *Ludwig Zörn*. Die Lektüre der Hamburgischen Dramaturgie Lessings. I. T. 26 S.
- 81) 1885. *Derselbe*. Die Lektüre der Hamburgischen Dramaturgie Lessings. II. T. 10 S.
- 82) 1886. *Jakob Köhler*. Die Handschriften und Inkunabeldrucke der Rastatter Gymnasiums-Bibliothek. 24 S.
- 83) 1887. *Aloys Seitz*. De Catulli carminibus in tres partes distribuendis. 12^{tes}.

XIII. Gymnasium in Tauberbischofsheim.

- 1) 1835. *Johann Baptist Binz*. Über den Nutzen und das Bedürfnis einer höheren Bildung für die Bürger. 16 S.

- 2) 1847. *Karl Damm*. Kurzer Rückblick auf die Geschichte der Anstalt. S. 7—11.
- 3) 1868. *Rudolf Kuhn*. Bemerkungen über die Einleitung zu Sallusts *Bellum Catilinarium*. 20 S.
Vor dem Lektionsverzeichnis in der Chronik der Anstalt: Feier der Eröffnung
des neuen Gymnasialgebäudes mit den dabei gehaltenen Reden von S. 1—27.
- 4) 1869. *Johann Heinrich Schlegel*. Die tragische Ironie bei Sophokles. I. Teil. 46 S.
- 5) 1870. *Derselbe*. Die tragische Ironie bei Sophokles. II. Teil. 1. Abt. 59 S.
- 6) 1872. *Derselbe*. Die tragische Ironie bei Sophokles. II. Teil. 2. Abt. 71 S.
- 7) 1874. *Dr. J. Sitzler*. De Xenophonteo qui fertur Hierone. 31 S.
- 8) 1875. *Johann Baptist Löhle*. Der Charakter des Cyrus nach Xenophons *Cyropädie*. I. T.
8^o. 28 S.
- 9) 1876. *Derselbe*. Der Charakter des Cyrus. II. T. 4^o. 16 S.
- 10) 1877. *Fridericus Ritter*. De Apollinarii Laodiceni legibus metricis. 38 S.
- 11) 1880. *Dr. J. Sitzler*. Solon als Dichter. 35 S.
- 12) 1881. *Gustav Boldt*. Der Genetivus Singularis der O-Deklination bei Homer. 1881. 16 S.
- 13) 1882. *Joseph Heinrich Schmalz*. Über den Sprachgebrauch des C. Asinius Pollio in den bei
Cicero ad Familiares X. 31—33 enthaltenen Briefen mit Berücksichtigung der bei
Quintilian, Seneca etc. überlieferten Fragmente aus dessen Reden und Geschichts-
büchern. (Festschrift zur 36. Versammlung der Philologen und Schulmänner in
Karlsruhe. 27.—30. September.) S. 76—101.
- 14) 1883. *Dr. Martens*. *Historia de Sancto Gregorio papa*. Eine Prosaerzählung nach dem
Gregorius Hartmanns von Aue. Nach einer Heidelberger Handschrift des XV. Jahr-
hunderts herausgegeben. 14 S.
- 15) 1885. *Jakob Sitzler*. Studien zu dem Elegiker Theognis. I. Teil. 17 S.
- 16) 1886. *Derselbe*. Die Lyriker Eumelos, Terpander und Alkman in ihrem Verhältnis zu Homer.
(Festschrift der badischen Gymnasien, der Universität Heidelberg zur Feier ihres
500jährigen Jubiläums geweiht. S. 37—61.)
- 17) 1887. *V. H. Ehrensberger*. Psalterium vetus und die Psalterien des hl. Hieronymus Psalm
1—17. 28 S.

XIV. Gymnasium in Wertheim.

- 1) 1772. (Ostern.) *Johann Friedrich Neidhart*. Ein Gespräch von der guten Anwendung der
Jugendjahre. 16 S. 4^o.
- 2) 1774. (Ostern.) *Derselbe*. Kurzgefasste Geschichte des Kurfürsten Friedrichs des ersten
von der Pfalz, mit dem Beinamen des Siegreichen und Stammvaters des Hohen
Hauses Löwenstein-Wertheim. 15 S. 4^o.
- 3) 1775. (Herbst.) *Derselbe*. Das Leben des Cicero nach Plutarch. Erste Helfte. 16 S. 4^o.
- 4) 1777. (Ostern.) *Derselbe*. Das Leben des Cicero nach Plutarch. Zwote Helfte. 22 S., mit
dem Lektionsverzeichnis 24 S. 4^o.
- 5) 1779. (Herbst.) *Derselbe*. Moralische Gedanken, aus den Betrachtungen des Kaisers Marcus
Aurelius Antoninus über sich selbst, herausgezogen und übersetzt. Erste Hälfte. 15
S., mit dem Programm der Redeübungen 16 S. 4^o.
- 6) 1784. (Ostern.) *Derselbe*. Von der Nothwendigkeit einer genauen Verbindung der Privat-
erziehung mit der öffentlichen. 14 S., mit dem Programm der Redeübungen 15 S. 4^o.
- 7) 1789. (Ostern.) *Derselbe*. Moralische Gedanken, aus den Betrachtungen des Kaisers Marcus
Aurelius Antoninus. Zweite Hälfte. 15 S., mit d. Progr. d. Redeübungen 16 S. 4^o.
- 8) 1790. (Ostern.) *Derselbe*. Beitrag zur Schulgeschichte der Stadt Wertheim, besonders in
älteren Zeiten. 12 S. 4^o.

- 9) 1794. (Ostern.) *Derselbe*. Geschichte Ludwigs, Grafen von Löwenstein-Wertheim. 13 S., mit den Schuln. 15 S. 4^o.
- 10) 1799. (Ostern.) *Idem*. Programma scholasticum, loca nonnulla delecta ex fabulis Terentii ad institutionem et formationem iuventutis pertinentia, illustrans. 9 S., mit dem Programm der Redeübungen 10 S. 4^o.
- 11) 1800. (Ostern.) *Idem*. Diatribe scholastica memoriae Huldrici Buchneri A. Mag., poetae illustris, praeceptoris olim et cantoris de republ. Wertheimensi bene meriti, dedicata. 15 S. 8^o.
- 12) 1801. (Ostern.) *Derselbe*. Die Ermahnungsrede des Isokrates an den jungen Demonicus, aus dem Griechischen übersetzt. Erste Hälfte. 8 unbezeichnete Seiten.
- 13) 1802. *Derselbe*. Die Ermahnungsrede des Isokrates an den jungen Demonicus. Zweite Hälfte. 8 S. ohne Zahlzeichen. 8^o.
- 14) 1804. (Ostern.) *Derselbe*. Das Leben des jüngeren Markus Kato, aus dem Griechischen des Plutarchus übersetzt; erste Abt. bis zur Niederlegung seiner Quaestur. 21 S. 4^o.
- 15) 1806. (Ostern.) *Derselbe*. Das Leben des jüngeren Markus Kato etc.; zweite Abt. 16 S. 4^o.
- 16) 1807. *Derselbe*. Das Leben des jüngeren Markus Kato etc.; dritte Abt. 16 S. 4^o.
- 17) 1808. *Derselbe*. Das Leben des jüngeren Markus Kato; vierte und letzte Abt., mit Weglassung einzelner Stellen. 16 S. 4^o.
- 18) 1809. (Ostern.) *Derselbe*. Luthers Verdienste um das Schul- und Erziehungswesen in Deutschland. 11 S., mit dem Programm der Redeübungen 12 S. 4^o.
- 19) 1809. *J. G. E. Föhlisch*. De doctrinae atque institutionis discrimine commentatio. Scripsit J. G. Erdm. Fö[h]lisch, philos. doctor et A. A. L. L. Magister, Gymnasii Wertheimiensis Conrector designatus. Wertheimii in officina Hollii. 39 S.
- 20) 1810. (Ostern.) *Johann Friedrich Neidhart*. Der Geist aus den 6 ersten Büchern der Betrachtungen des Kaisers Marcus Aurelius Antoninus, über sich selbst gezogen. 19 S., mit dem Programm der Redeübungen 20 S. 4^o.
- 21) 1811. (Ostern.) *J. G. E. Föhlisch*. Quomodo publica educatio a parentibus adiuvanda sit, disquisitio. 15, bzw. 16 S. 4^o.
- 22) 1812. (Ostern.) *C. F. L. Strack*. Prolusio scholastica de veterum ac recentiorum linguarum ratione prosodica. 16, resp. 22 p. 4^o.
- 23) 1813. *Johann Friedrich Neidhart*. Über einige Mängel der häuslichen Erziehung, besonders in Rücksicht ihres Einflusses auf die öffentlichen Bildungsanstalten. 18, bzw. 24 S.
- 24) 1814. (Ostern.) *J. G. E. Föhlisch*. Über die logische Wichtigkeit der Mathematik auf Gymnasien, nebst einigen philosophischen Andeutungen. Ein Beytrag zur Gymnastik des jugendlichen Geistes. 50, bzw. 60 und 1 ungezählte Seite. 8^o.
- 25) 1815. *Derselbe*. Die Notwendigkeit der Gymnastik aus dem Standpunkt der Humanitätsbildung, besonders in unserer Zeit. Erster Abschnitt. 32, bzw. 40 S. 8^o.
- 26) 1816. (Ostern.) *Johann Friedrich Neidhart*. Historische Notizen zu der Lebens- und Regierungsgeschichte der Grafen von Wertheim aus der Vorzeit, nebst einer Zugabe von merkwürdigen Veränderungen und Ereignissen der Stadt und Grafschaft Wertheim, besonders in früherer Zeit. 30, bzw. 31 S. 4^o.
- 27) 1817. (Ostern.) *J. G. E. Föhlisch*. Die Nothwendigkeit der Turnkunst aus dem Standpunkte der Humanitätsbildung. Zweiter Abschnitt. 49, bzw. 55 S.
- 28) 1818. (Ostern.) *Derselbe*. Über deutsche Sprachbildung aus dem Leben und für das Leben, vorzüglich in den Mittelschulen. 33 S., mit den Schulnachrichten 45 S.
- 29) 1819. (Ostern.) *Derselbe*. Über deutsche Sprachbildung etc. Fortsetzung. 34 S., mit den Schulnachrichten 47 S. 4^o.
- 30) 1821. (Ostern.) *Derselbe*. Über das Verhältnis der Mittelschule zu dem Geiste unserer Zeit. 51 S., mit den Schulnachrichten 62 S. 8^o.
- 31) 1821. *Derselbe*. Beitrag zu der Geschichte des Wertheimischen Gymnasiums. Eine Ein-

- ladungsschrift zu der 50jährigen Jubiläumsfeier des Rectors Friedrich Neidhart, am 10. Juli 1821. 40 S. 8°.
- 32) 1822. (Ostern.) *Derselbe*. Über Sprachbildung aus dem Leben und für das Leben, vorzüglich mit Rücksicht auf die deutsche Sprache. 66 S., mit Schulnachrichten 78 S. (Schluss zu den Programmen 1818 und 1819.)
- 33) 1823. (Ostern.) *Derselbe*. Über Menschenbildung durch das Schöne mit besonderer Rücksicht auf Ton- und Zeich[n]enkunst, hauptsächlich in den Mittelschulen. Erste Abteilung. 80 S., mit Schulnachrichten 93 und 1 nicht nummerierte Seite. 8°.
- 34) 1824. (Ostern.) *Derselbe*. Über Menschenbildung durch das Schöne. Zweite Abteilung. 74 S., mit Schulnachrichten 95 und 1 nicht nummerierte Seite. 8°.
- 35) 1825. (Ostern.) *Derselbe*. Über Zweck, Inhalt und Form der öffentlichen Prüfungen in Mittelschulen. Erste Abteilung. 38 S., mit Schulnachrichten 60 und 1 nicht nummerierte Seite. 8°.
- 36) 1826. (Ostern.) *Derselbe*. Über Zweck, Inhalt und Form der öffentlichen Prüfungen etc. Zweite Abteilung. 58 S., mit Schulnachrichten 82 S. 8°.
- 37) 1828. *Derselbe*. Gesetze und Einrichtungen des Gymnasiums in Wertheim.
- 38) 1829. (Ostern.) *J. G. E. Föhlisch*. Consilia scholastica von Friedrich August Wolf mit Vorerinnerungen. XXXI. und 36 S., mit den Schulnachrichten 62 S. 8°.
- 39) 1830. (Ostern.) *Derselbe*. Consilia etc. mit einem Anhang über lateinische Sprache von Friedrich August Wolf. VIII. und 54 S., mit den Schulnachrichten 77 und 1 nicht nummerierte Seite. 8°.
- 40) 1832. (Herbst.) *Derselbe*. Das Gymnasium eine natürliche Vorschule der Philosophie, mit Vorerinnerungen über allgemeine Schulreformen. XXIV. und 24 S., mit den Schulnachrichten 47 S. 8°.
- 41) 1833. (Herbst.) *Derselbe*. Über Nachprüfungen und Ausbildungsmittel der Jünglinge in Mittel- und Hochschulen, mit einigen akademischen Prooemien von Friedrich August Wolf. 83 S., mit Schulnachrichten 96 S. 8°.
- 42) 1834. (Herbst.) *Derselbe*. Erinnerungen an Dr. August Hermann Niemeyer, vormaligen Kanzler der Universität Halle, als Paedagogen. Ein Beitrag zur neueren Geschichte der Paedagogik und der Gelehrtenschulen. 94 S. 8° mit einer Tafel. (Ein Facsimile von Niemeyers Handschrift enthaltend.)
- 43) 1835. (Herbst.) *Christian Friedrich Platz*. Probe einer Übersetzung des Quintus von Smyrna. VI. und 48 S., mit den Schulnachrichten 68 S. 8°.
- 44) 1836. *Friedrich Karl Hertlein*. Observationes criticae in Xenophontis Historiam Graecam, quibus examina sollemnia indicunt Rector et collegium Gymnasii Werthemensis. 41 S., mit den Schulnachrichten 62 S. und einer Übersichtstabelle über Lehrgegenstände und Schüler.
- 45) 1837. *Dr. F. A. Neuber*. Über die Frage, in welcher Ausdehnung sollen die Naturwissenschaften Gegenstand des Gymnasialunterrichts sein? S. 1—36 des Programms.
- 46) 1839. *Chr. Fr. Platz*. Rede des Kaisers Theodosius an seinen Sohn Honorius, übersetzt aus Claudianus de IV. consulatu Honorii 214—418. 39 S., mit den Schulnachrichten 50 S.
- 47) 1840. *J. G. E. Föhlisch*. Die technischen Schulen mit Vorerinnerungen über den geistigen Zusammenhang der öffentlichen Schulen.
- 48) 1841. *Friedrich Karl Hertlein*. Observationum criticarum in Xenophontis Historiam Graecam particula altera. 30 S., mit dem Lektionsverz. 54 S.
- 49) 1842. *Dr. F. A. Neuber*. Einige Abschnitte aus der Encyclopädie der Philosophie und aus der Hodegetik als Teilen der philosophischen Propädeutik. 30 S.
- 50) 1843. *Dr. J. G. E. Föhlisch*. Die Gelehrtenschulen nach den Bedürfnissen der Gegenwart mit einem Vorwort über die Vermittlung der pädagogischen Gegensätze. 32 und 38 S.

- 51) 1845. *Friedrich Karl Hertlein*. Observationum criticarum in Xenophontis Historiam Graecam Particula III. 29 S.
- 52) 1846. *Christian Friedrich Platz*. Bemerkungen über Horat. Od. I. 28. 32 S.
- 53) 1847. *Friedrich Karl Hertlein*. Emendationes Julianae. 36 S.
- 54) 1849. *Dr. J. G. E. Föhlisch*. Erklärung zweier Oden des Horaz I., 4 und I. 11 von Friedrich August Wolf mit Vorerinnerungen. 43 S.
- 55) 1850. *Friedrich Karl Hertlein*. Kritische Bemerkungen zu Julians Schriften. 27 S.
- 56) 1852. *Dr. F. A. Neuber*. Die Wertheimer Mittelschule unter der Leitung von Dr. J. G. E. Föhlisch. Zur Erinnerung an den 5. August, den Ehrentag seines fünfzigjährigen Wirkens. 64 S.
- 57) 1853. *Dr. J. G. E. Föhlisch*. Grundzüge der allgemeinen Menschenbildung mit Anwendung auf Schulpläne. 48 S.
- 58) 1854. *Friedrich Karl Hertlein*. Beiträge zur Kritik des Polyänus. 23 S.
- 59) 1855. *Karl von Langsdorff*. Versuch einer grundsätzlichen Anordnung des deutschen Unterrichts für die badischen Lyceen. 27 S.
- 60) 1856. *Friedrich Karl Hertlein*. Conjectanea critica in Juliani orationes atque epistolas. 22 S.
- 61) 1857. *Idem*. Universitati litterarum Friburgensi Saecularia quarta (4. August 1857) congratulantur praeceptores Lycei Wertheimiensis. Inest specimen Juliani Caesarum editionis. 20 S.
- 62) 1858. *Derselbe*. Zur Kritik und Erklärung von Xenophons Anabasis. 22 S.
- 63) 1859. " Symbolae criticae ad Aeneam Tacticum. 29 S.
- 64) 1860. *Eduard Föhlisch*. Zu Virgils Aeneis I. 378. 25 S.
- 65) 1861. *Friedrich Karl Hertlein*. Conjecturen zu griechischen Prosaikern, nebst einem Anhang, Handschriftliches enthaltend. I. Sammlung. 29 S.
- 66) 1862. *Derselbe*. Conjecturen zu griechischen Prosaikern. II. Sammlung. 34 S.
- 67) 1863. *Idem*. Variae lectiones ad Juliani Caesares e codicibus enotatae. 17 S.
- 68) 1864. *Derselbe*. Beiträge zur Kritik des Diodorus. Erste Hälfte. 28 S.
- 69) 1865. " Beiträge zur Kritik des Diodorus. Zweite Hälfte. Erste Abteilung. 25 S.
- 70) 1866. " Beiträge zur Kritik des Diodorus. Zweite Hälfte. Zweite Abteilung. 34 S.
- 71) 1867. *Dr. Hermann Schiller*. Die stoische Opposition unter Nero. Ein Beitrag zur Geschichte der Julischen Kaiser. I. Teiles 1. Abteilung. 38 S.
- 72) 1868. *Derselbe*. Die stoische Opposition unter Nero u. s. w. I. Teiles 2. Abteilung. 41 S.
- 73) 1869. *Friedrich Karl Hertlein*. Zur Kritik der ersten Rede Julians. 23 S.
- 74) 1870. *K. A. Oberle*. Über die Notwendigkeit einer harmonischen Ausbildung aller Seelenkräfte in den Gelehrten Schulen. 47 S.
- 75) 1871. *Friedrich Karl Hertlein*. Beiträge zur Kritik des Diodorus. 44 S.
- 76) 1872. *Derselbe*. Zur Kritik der Reden des Themistius. 36 S.
- 77) 1873. " Conjecturen zu griechischen Prosaikern. III. Sammlung. 36 S.
- 78) 1874. *A. Garrecht*. Notice sur l'usage oral du Français dans nos gymnases suivie d'un spécimen d'une syntaxe française en français. 36 S.
- 79) 1876. *F. Platz*. Beiträge zur Geschichte des Wertheimer Gymnasiums. 52 S.
- 80) 1878. *Dr. J. H. Schlegel*. Über den Begriff des Romantischen. 36 S.
- 81) 1880. *Johann Karl Becker*. Zur Reform des geometrischen Unterrichts. 25 S.
- 82) 1882. *Fr. X. Schellhammer*. Über äquivalente Abbildung räumlicher Gebilde. Festschrift zur 36. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Karlsruhe 27. bis 30. Sept. 1882. S. 102—121.
- 83) 1883. *Julius Keller*. Lazarus Geiger und die Kritik der Vernunft. 42 S.
- 84) 1887. *Dr. Fritz Baumgarten*. Ein Rundgang durch die Ruinen Athens. 38 S. mit einer Karte.

XV. Progymnasium in Donaueschingen.

- 1) 1836. *C. B. A. Fickler*. Kurze Geschichte des Gymnasiums in Donaueschingen. 27 S.
- 2) 1837. *Derselbe*. De Theseo, popularis Atheniensium imperii quem dicunt auctorem. 28 S.
- 3) 1840. „ Die Donauquellen und das Abnabagebirge der Alten: Eine geographische Untersuchung als Excurs zu Tacitus Germania c. I. 54 S.
- 4) 1841. *Derselbe*. Phaeno und Phaena. Eine geographische Untersuchung. 24 S.
- 5) 1844. *Ferdinand Ganter*. Übersetzungsprobe einiger Abschnitte aus Catos Werk von der Landwirtschaft. 20 S.
- 6) 1845. *C. B. A. Fickler*. Anniversarienbuch des Klosters Maria-Hof bei Neidingen. Ein Beitrag zur vaterländischen Geschichte, mit Anmerkungen begleitet. I. Abt. 48 S.
- 7) 1846. *Derselbe*. Anniversarienbuch des Klosters Maria-Hof. II. Abt. 32 S.
- 8) 1847. *Franz Schwab*. Das Geschlecht der französischen Nennwörter, nach Braconnier. 36 S.
- 9) 1848. *C. B. A. Fickler*. Einiges über die griechischen Frauen nach den Forschungen von Limburg-Brower.
- 10) 1850. *Joseph Donsbach*. Über Zeitbedürfnisse auf dem Gebiet der Erziehung. 17 S.
- 11) 1851. *Christ. Theoph. Schuch*. De poesis latinae rythmis et rimis, praecipue monachorum. 50 S.
- 12) 1852. *Cyriak Duffner*. Über den geographischen Unterricht in Gymnasien. 26 S.
- 13) 1853. *Christ. Theoph. Schuch*. Die Gemüse und Salate der Alten in gesunden und kranken Tagen. I. Abt. 40 S.
- 14) 1854. *Derselbe*. Die Gemüse und Salate der Alten. II. Abt. 36 S.
- 15) 1856. „ Curae boum ex corpore Gargilii Martialis. Texte und kritische und sachliche Bemerkungen. 47 S.
- 16) 1857. *Martin Schaber*. Über Sitten, Ausdrücke und Symbole des Grusses civilisierter Völker alter und neuer Zeit. I. Abt. 56 S.
- 17) 1858. *Derselbe*. Über Sitten, Ausdrücke und Symbole des Grusses. II. Abt. 54 S.
- 18) 1859. *Dr. Herwin Winnefeld*. Die griechischen Praepositionen. I. Teil. 38 S.
- 19) 1860. *Derselbe*. Die griechischen Praepositionen. II. Teil. 38 S.
- 20) 1861. *Friedrich Birkenmaier*. Über den christlichen Schriftsteller Julius Pollux und sein Geschichtswerk. 69 S.
- 21) 1862. *Dr. H. Winnefeld*. Die Philosophie des Empedokles. 59 S.
- 22) 1863. *August Rapp*. Die Helvetier im Jahr 58 v. Chr. Eine historisch-philologische Abhandlung. I. Teil. 56 S.
- 23) 1864. *Derselbe*. Die Helvetier im Jahr 58 v. Chr. II. Teil. 53 S.
- 24) 1865. „ Die Helvetier im Jahr 58 v. Chr. III. Teil. 47 S.
- 25) 1866. *Karl Kappes*. Zur Erklärung der Aeneide Virgils (III. Buch). 30 S.
- 26) 1867. *Joseph Anton Karle*. Commentationes criticae ad vetus testamentum pertinentes. 36 S.
- 27) 1868. *Karl Kappes*. Zum deutsch-lateinischen Wörterbuch. 29 S.
- 28) 1869. *Arnold Herrmann*. Die Veroneser Virgilscholien. I. Abt. 32 S.
- 29) 1870. *Derselbe*. Die Veroneser Virgilscholien. II. Abt. 32 S.
- 30) 1873. *Dr. R. Schneyder*. Über mikroskopische Unterrichtsobjekte. 54 S.
- 31) 1874. *Dr. Herwin Winnefeld*. Ziel und Methode des Geschichtsunterrichts. 55 S.
- 32) 1875. *Heinrich Meichelt*. Zur Methode des Unterrichts in der griechischen Formenlehre. 56 S.
- 33) 1876. *Friedrich Gustav Adolf Bühler*. Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten der Medea des Euripides, Seneca und Corneille. 22 S.
- 34) 1877. *Franz Anton Steurer*. Multiplikation zweiziffriger Zahlen mit Hilfe der Buchstabenrechnung. 45 S.
- 35) 1879. *Dr. A. Schuler*. Über Herodots Vorstellung von den Orakeln. 26 S.

- 36) 1882. *F. H. Kränkel*. Das neue Progymnasialgebäude in Donaueschingen. Eine Festbeilage zum Programm. 29 S.
- 37) 1883. *Dr. G. A. Ausfeld*. Über die Quellen zu Rudolf von Ems Alexander. 24 S.
- 38) 1885. *F. H. Kränkel*. Ist der Ausfall einer schriftlichen Übersetzung aus dem Deutschen ins Griechische bei dem Abiturientenexamen wünschenswert? Referat. 19 S.
- 39) 1887. *Karl Bissinger*. Funde römischer Münzen im Grossherzogtum Baden. 18 S.

XVI. Pro- und Realgymnasium in Durlach.

- 1) 1880. *L. Neff*. Über die Abfassungszeit von Leibnizens unvorgreiflichen Gedanken. 33 S.
- 2) 1881. *Adolf Holtzmann*. Über das alte indische Epos. 25 S.
- 3) 1882. *Emil Eisenlohr*. Beitrag zur historischen Grammatik der englischen Sprache. 25 S.
- 4) 1883. *M. Wacker*. Über Georg von Reichenbach. 22 S.
- 5) 1884. *Dr. Alexander Himmelsstern*. Die Kämpfe Heinrichs des Löwen in den Jahren 1178 bis 1181. 23 S.
- 6) 1885. *Dr. Joseph Sachs*. Über die Aufgabe des Malfati, ihre Erweiterungen und die Lösungen 29 S.
- 7) 1886. *Dr. Adolph Büchle*. Der Humanist Gerbel von Pforzheim. Dem Karlsruher Gymnasium zur dritten Saecularfeier zugeeignet. 28 S.
- 8) 1887. *Derselbe*. Schulrede zur Gedächtnisfeier der Gründung eines Gymnasiums in Durlach im Jahr 1586. 28 S.

B. Realschulanstalten.

I. Mit erweitertem Lehrplan und ausgedehnteren Berechtigungen.

1. Karlsruhe.

a. Beilagen der höheren Bürgerschule.

- 1) 1864. *Karl August Mayer*. Zur Vorgeschichte der Anstalt. 28 S.
- 2) 1865. *Derselbe*. Der Beruf des Lehrers. 7 S.
- 3) 1866. „ Wie kann und soll das Haus die Schule unterstützen? 16 S.
- 4) 1867. „ Rede am Schlussakt des vergangenen Schuljahrs: Willst du, dass wir mit-hinein in das Haus dich bauen: Lass es dir gefallen, dass wir dich behauen. 12 S.
- 5) 1869. *Derselbe*. Rede über den Wert und Segen der Arbeit. 9 S.
- 6) 1870. „ Die Realschule. Mit Benützung einer am Schluss des vorigen Schuljahrs gehaltenen Rede. 11 S.
- 7) 1871. *Dr. Karl Bauer*. Behandlung einiger Aufgaben aus der Integralrechnung. 15 S.
- 8) 1872. *V. Adam*. Über die geographischen Einflüsse, unter denen sich das Kulturleben der Völker entwickelte. 31 S.
- 9) 1873. *Karl Damm*. Einige Gedanken aus Roger Aschams „The Scholmaster“, über Erziehung, besonders über Behandlung der Schüler. 55 S.
- 10) 1874. *Dr. Friedrich Firnhaber*. Einweihung und Beschreibung der höheren Bürgerschule in Karlsruhe. 19 S.
- 11) 1878. *August Lafontaine*. Über die Erlernung der französischen Vokabeln. 9 S.

- 12) 1879. *Dr. Fr. Firnhaber*. Katalog der Anstaltsbibliothek der höheren Bürgerschule in Karlsruhe. 9 S.
- 13) 1880. *Derselbe*. Der Unterricht in der praktischen Chemie in Realschulen. 14 S.
- 14) 1882. *Julius Gutersonn*. Beiträge zu einer phonetischen Vokallehre. I. Teil. 31 S.
- 15) 1884. *Derselbe*. Beiträge zu einer phonetischen Vokallehre. II. Teil. 32 S.

b. Beilagen des Realgymnasiums.

- 1) 1872. *Dr. Ph. Platz*. Geologie des Pfinzthals mit 2 Tafeln. 31 S.
- 2) 1873. *A. Maier*. Neuere Geometrie, für höhere Lehranstalten bearbeitet. 79 S. mit 3 Figurentafeln.
- 3) 1875. *W. Stocker*. Beitrag zur Geschichte der Leibeigenschaft in Russland. 64 S.
- 4) 1876. *K. Kappes*. Rede bei Eröffnung des Neubaus des Realgymnasiums in Karlsruhe 8. Juni 1876. Beschreibung des Gebäudes nebst 5 Zeichnungen, das Ganze und die Stockwerke im Grundriss darstellend. Progr. S. 3—10.
- 5) 1877. *Derselbe*. Zur Realschulfrage. 22 S.
- 6) 1878. *A. Maier*. Aufgaben der praktischen Geometrie. I. Abt. 22 S. Mit einer Figurentafel.
- 7) 1879. *Derselbe*. Aufgaben der praktischen Geometrie. II. Abt. 22 S. Mit einer Figurentafel.
- 8) 1883. *K. Kappes*. Zur Geschichte der Anstalt. I. Abt. 20 S.
- 9) 1884. *Derselbe*. Zur Geschichte der Anstalt. II. Abt. 12 S.
- 10) 1885. „ Zur Geschichte der Anstalt. III. Abt. 12 S.
- 11) 1887. *W. Stocker*. Die Verwertung des Nibelungenlieds im deutschen Unterrichte. Ein Beitrag zur nationalen Erziehungsfrage. Festschrift, gewidmet der Universität Heidelberg zur Feier des fünfhundertjährigen Jubiläums 1886. 48 S.

c. Beilage der Realschule.

- 1) 1885. *Dr. Friedrich Firnhaber*. Statut für die Realschule in Karlsruhe. Lehrplan und Ordnung der Reifeprüfung. 19 S.

2. Mannheim.

a. Beilagen der höheren Bürgerschule.

- 1) 1841. *Dr. Heinrich Schröder*. Über Zweck und Bestimmung der höheren Bürgerschulen und ihr Verhältnis zum Lyceum und der polytechnischen Schule. Programm S. 1—18.
- 2) 1842. *Derselbe*. 1. Die Bürgerschule in Preussen. S. 3—8. 2. Rede beim Schlussakt 1841. S. 9—17 des Jahresberichts.
- 3) 1843. *Derselbe*. Rede bei dem Schlussakt 1842. Jahresbericht 1843. S. 3—9.
- 4) 1845. *Dr. K. Seebold*. Rede beim Schluss der Prüfungen 1844. Jahresbericht 1845. S. 3—12.
- 5) 1846. *Dr. E. Otto*. Über die Nachteile des zu frühzeitigen Unterrichts. Jahresber. S. 3—12.
- 6) 1846. *Dr. Gustav v. Langsdorff*. Trigonometrische Bestimmung der Höhe des Kaiserstuhls bei Heidelberg. S. 13—19.
- 7) 1851. *Dr. Heinrich Schröder*. Rede beim Schlussakt 1850. Jahresbericht 1851. S. 3—12.
- 8) 1852. *Derselbe*. Grundriss und Beschreibung des Schulgebäudes. Jahresbericht S. 6—8. Mit 4 Tafeln.
- 9) 1857. *Derselbe*. Schulordnung der höheren Bürgerschule in Mannheim. S. 3—10.
- 10) 1858. „ Rede beim Schlussakt 1857. Jahresbericht 1858. S. 1—12.
- 11) 1859. „ Rede beim Schlussakt 1858. Jahresbericht 1859. S. 1—12.

- 12) 1860. *Dr. Heinrich Schröder*. Rede beim Schlussakt 1859. Jahresbericht 1860. S. 1—11.
- 13) 1861. *Dr. K. A. Mayer*. Die Beziehungen zwischen Schule und Haus. Rede, gehalten am 30. April 1860. Jahresbericht 1861. S. 2—28.
- 14) 1863. *Dr. H. Schröder*. Rede beim Schlussakt 1862. Jahresbericht 1863. 10 S.
- 15) 1864. *Derselbe*. Schlussrede bei der Preisverteilung 1863. Jahresbericht 1864. S. 3—15.
- 16) 1867. „ Schlussrede bei der Preisverteilung 1866, und statistische Notizen in getrennter Beilage. 16 S.
- 17) 1868. *Derselbe*. Thesen zur Regelung der Verhältnisse der Bürgerschulen und Thesen über Lateinunterricht an Realschulen. S. 10—16.
- 18) 1869. *J. Bauer*. 1. Rede beim Schlussakt 1868. S. 1—8 des Jahresberichts 1869. 2. Worte des Direktors bei der Preisverteilung. S. 9—13. *Stocker*, Thesen über die Behandlung des französischen Unterrichts. S. 14—19.

b. Beilagen des Realgymnasiums.

- 19) 1871. *Dr. Heinrich Schröder*. Chronologische Zusammenstellung der Gesetze und Verordnungen in Sachen der badischen Realgymnasien. 64 S. in getrennter Beilage.
- 20) 1872. *A. Richter*. Reiseeindrücke. Bemerkungen über Realschulwesen. 28 S. in getrennter Beilage.
- 21) 1873. *Dr. Heinrich Schröder*. Dichtigkeitsmessungen fester Körper. 15 S. (in getrennter Beilage).
- 22) 1881. *Dr. Karl Seldner*. Lessings Verhältnis zur altrömischen Comödie. 29 S.
- 23) 1883. *Derselbe*. Das Schlachtfeld bei Pharsalus, mit Kartenskizzen. 105 S.
- 24) 1886. *Dr. Wolfgang Moritz Vogelsang*. Gaea in Mannheim. Eine geologische Skizze. 45 S.
- 25) 1887. *Derselbe*. (Angekündigt.) Eine Abhandlung über die meteorologischen und klimatischen Verhältnisse von Mannheim.

3. Ettenheim.

Beilagen der höheren Bürgerschule.

- 1) 1852. *Karl Gruber*. Rede, gehalten beim feierlichen Schlussakt am 19. August 1851. Gedruckt 1852. 8 S.
- 2) 1854. *Derselbe*. Auszug aus der Rede beim feierlichen Schlussakt am 19. August 1853. 11 S.
- 3) 1855. *J. Schildknecht*. Skizze aus der Flora von Ettenheim. 32 S.
- 4) 1861. *J. G. Molitor*. Bestimmung der konstanten Differenz bei arithmetischen Progressionen. 26 S.

4. Freiburg.

Beilagen der höheren Bürgerschule.

- 1) 1862. *J. Schildknecht*. Nachtrag zu Speners Flora Friburgensis. 86 S.
- 2) 1867. *Theodor Merkel*. Die ersten 25 Jahre der Anstalt. S. 1—16 des Jahresberichts.
- 3) 1875. *Derselbe*. Das neue Schulgebäude der höheren Bürgerschule zu Freiburg i. B. mit den Grundrissen der Stockwerke und 2 Lithographien vom Schulgebäude. 24 S.
- 4) 1880. *Derselbe*. Der französische Wortton. 40 S.
- 5) 1881. „ Die deutschfranzösische Aussprache. I. Abt. S. 1—40.
- 6) 1882. „ Die deutschfranzösische Aussprache. II. Abt. S. 41—76.

5. Heidelberg.

a. Beilagen der höheren Bürgerschule.

- 1) 1835. *Daniel Louis*. Rede, gehalten zur Eröffnung der höheren Bürgerschule am 23. November 1835. 20 S.
- 2) 1836. *Derselbe*. Über das Verhältnis der höheren Bürgerschule zu anderen Lehranstalten. S. 1—14. 4^o.
- 3) 1838. *Derselbe*. Über den jetzigen Stand der Schule und die Leistungen derselben. Charakterbild des verstorbenen Lehrers Bernhard Reinhard.
- 4) 1840. *Derselbe*. Reden, gehalten bei den Schlussakten 1837 und 1838. Gedr. 1840. Jahresbericht S. 1—18.
- 5) 1841. *Derselbe*. Über den Beruf des Lehrers. Jahresbericht S. 5—10.
- 6) 1843. „ Zur Geschichte der Anstalt. Statuten für die höhere Bürgerschule. S. 1—15.
- 7) 1844. „ Zur Geschichte der Anstalt. Über das Verhältnis der höheren Bürgerschule zur polytechnischen Schule. 15 S.
- 8) 1846. *Derselbe*. Rede, gehalten bei der Säkularfeier Pestalozzis 12. Januar 1846. S. 7—13.
- 9) 1848. *Dr. Georg Weber*. Rede, gehalten am Schlusse des Schuljahrs 1847. Jahresbericht 1848. S. 7—11.
- 10) 1849. *Derselbe*. Schulrede, gehalten am Schluss des Schuljahrs 1848 und bei Eröffnung der Schule im Sommerkurs (6. April) 1849. S. 5—15.
- 11) 1850. *Derselbe*. Schulrede, gehalten am Schluss des Schuljahrs 1849. S. 4—10.
- 12) 1852. „ Schulrede, gehalten am Schluss des Schuljahrs 1851. S. 5—12.
- 13) 1853. *Ph. Fritsch*. Wie müssen Excursionen geleitet werden, damit sie den naturhistorischen Unterricht unterstützen? S. 4—9.
- 14) 1854. *Dr. Georg Weber*. Wie kann der geographische Unterricht zur Erwerbung der vaterländischen Gesinnung in der deutschen Jugend angewendet werden? S. 5—14.
- 15) 1855. *Derselbe*. Wie kann der Geschichtsunterricht zur Erweckung vaterländischer Gesinnung in der deutschen Jugend angewendet werden? S. 5—14.
- 16) 1856. *Derselbe*. An die Bürgerschaft Heidelbergs. S. 3—12.
- 17) 1857. „ Über Ziel und Aufgabe der bürgerlichen Jugenderziehung. S. 7—18 des Jahresberichts.
- 18) 1858. *Derselbe*. Rückblick in die Vergangenheit der Anstalt. S. 6—17.
- 19) 1859. „ Ziele und Hemmnisse. S. 7—16.
- 20) 1860. „ Über die Aufgabe und Stellung der höheren Bürgerschule. S. 6—17.
- 21) 1862. „ Eine gesunde Seele in einem gesunden Körper. S. 5—15.
- 22) 1863. „ Unsere Zwecke und Lehrmittel. Schulrede. S. 7—18 des Jahresberichts.
- 23) 1864. „ Der Geschichtsunterricht in den Mittelschulen. Vortrag. S. 6—22.
- 24) 1865. „ Über die Notwendigkeit einer Bildung für den Bürgerstand. S. 6—12.
- 25) 1867. „ Über den Unterricht in der deutschen Sprache und Litteratur. 22 S.
- 26) 1868. „ Über die deutsche Sprache in Klasse VI. S. 3—13 des Jahresberichts.
- 27) 1869. „ An die Bürgerschaft Heidelbergs. Anhang. Bemerkungen über die Realgymnasien. Zus. 15 S.
- 28) 1871. *Derselbe*. Die Visitation der Schule und die Sitzung des Aufsichtsrats im Juli 1871. S. 7 ff.
- 29) 1872. *Derselbe*. Welchen Anteil hat die Schule an der Erweckung des vaterländischen Sinnes und Nationalgefühls genommen? S. 3—14.
- 30) 1873. *Robert Salzer*. a. Statut für die höhere Bürgerschule zu Heidelberg. S. 2—13. b. Satzungen der höheren Bürgerschule. S. 39—47. c. Lehrplan für eine sechsklassige höhere Bürgerschule ohne Lateinunterricht. S. 48—63.

- 31) 1878. *Derselbe*. Zur Geschichte Heidelbergs in den Jahren 1688 und 1689. Nach ungedruckten Urkunden des Grossherzogl. Badischen Generallandesarchivs. 53 S.
- 32) 1879. *Derselbe*. Zur Geschichte Heidelbergs in den Jahren 1689—1693. Nach ungedruckten Urkunden des Grossherzogl. Badischen Generallandesarchivs. 62 S. mit einer Tafel.
- 33) 1880. *Derselbe*. Der Kampf um die Neckarbrücke in Heidelberg am 16. Oktober 1799. Nach wirklichen Mitteilungen von Augenzeugen und officiellen Nachrichten. 16 S.
- 34) 1884. *Dr. Ernst Engel*. Über den Gebrauch der Präpositionen bei Joinville. 19 S.

b. Beilage der Realschule.

- 35) 1886. *Dr. Robert Salzer*. Beiträge zu einer Biographie Ottheinrichs. Festschrift der Realschule Heidelbergs zur 500jährigen Jubiläumsfeier der Universität Heidelberg. 1886. 91 S.

6. Konstanz.

Beilagen der höheren Bürgerschule.

- 1) 1874. *Wilh. Zengerle*. Die Sprache des Raumes. Ein Blatt aus einem pädagogischen Taschenbuch. S. 27—38.
- 2) 1875. *Dr. A. Mauron*. Les Dictées orthographiques dans les langues à écriture non phonétique. 10 S.

7. Pforzheim.

Beilage der höheren Bürgerschule.

- 1) 1878. *J. Stoeckle*. Der deutsche Unterricht in den Unterklassen der höheren Bürgerschule, das Lesebuch und dessen Behandlung. XXIV. S.

II. Höhere Bürgerschulen.

a. Mit dem Lehrplan der Realgymnasien.

1. Emmendingen.

- 1) 1868. *Heinrich Maurer*. Geschichte der ehemaligen Lateinschule in Emmendingen. 36 S.
- 2) 1875. *Derselbe*. Der Emmendinger Stadt- und Freiheitsbrief mit einer Einleitung: Der römische Ursprung der Stadt Emmendingen. 27 S.
- 3) 1880. *Derselbe*. Nachweisungen über die Genealogie der Herren von Geroldseck. 40 S.
- 4) 1881. " Die Landgrafschaft im Breisgau. Ein Beitrag zur Geschichte des badischen Fürstenhauses. 26 S. 4^o.

2. Ettlingen.

- 1) 1855. *August Rapp*. Die deutsche Rechtschreibung und Satzzeichnung (Orthographie und Interpunktion). I. Abschnitt: Die deutsche Rechtschreibung. S. 1—28.
- 2) 1856. *Derselbe*. Die deutsche Rechtschreibung und Satzzeichnung. II. Abschnitt: Die Satzzeichnung. S. 29—47.
- 3) 1858. *Derselbe*. Zur Geschichte der Anstalt. 18 S.
- 4) 1867. *Theodor Scharf*. Über Versteinerungen. S. 19—28 des Jahresberichts.

- 5) 1868. *Theodor Scharf*. Die Flora Ettlingens, für den Schulgebrauch und zum Selbstunterricht bearbeitet. 32 S.
- 6) 1879. *Emil Eisenlohr*. Das lateinische Verb. 27 S.

3. Kenzingen.

- 1) 1879. *F. K. Demoll*. Die Formenlehre der lateinischen Sprache. 22 S.
- 2) 1886. *Hermann Susann*. Kenzingen im 30jährigen Krieg. Nach grösstenteils ungedruckten archivalischen Urkunden. I. Teil. S. 1—66.
- 3) 1887. *Derselbe*. Kenzingen im 30jährigen Krieg. II. Teil. S. 67—128.

4. Ladenburg.

- 1) 1867. *Karl Schmezer*. Realschule und Leben in ihren gegenseitigen Anforderungen. Ein Vortrag. 11 S.
- 2) 1868. *Derselbe*. Realschule und allgemeine Wehrpflicht oder über die Einwirkung des badischen Wehrgesetzes vom 12. Februar 1868 auf die badischen höheren Bürgerschulen. 19 S.
- 3) 1871. *Derselbe*. Über den Einklang der Erziehung von Schule und Haus. Eine Schulrede. 15 S.

5. Mosbach.

- 1) 1864. *Martin Lohrer*. Rede am Schlussakt 1863. Programm von 1864. 4 S.
- 2) 1865. *Derselbe*. Rede am Schlussakt 1864. Programm 1865. 5 S.
- 3) 1866. „ Rede am Schlussakt 1865. Programm 1866. 4 S.
- 4) 1867. „ Rede am Schlussakt 1866. Programm 1867. 5 S.
- 5) 1868. „ Rede am Schlussakt 1867. Programm 1868. 4 S.
- 6) 1869. „ Rede am Schlussakt 1868. Programm 1869. 3 S.
- 7) 1870. „ Rede am Schlussakt 1869. Programm 1870. 4 S.

6. Schwetzingen.

- 1) 1848. *Otto Deimling*. Eine Schulrede. 8 S.
- 2) 1851. *W. Hillert*. Zwei Beilagen: 1. System der Arithmetik. I. Teil. S. 1—18. 2. Lehre von negativen Zahlengrössen oder Lehre von entgegengesetzten Zahlengrössen. II. Teil. S. 19—32.
- 3) 1884. *Ferdinand Stahl*. Miltons Sonnets viewed in connection with the political events of his time together with short biographical sketches. 38 S.

7. Villingen.

- 1) 1850. *Nikodemus Diez*. Gedenkwort an diejenigen Schüler, die unsere Anstalt verlassen wollen. S. 3—5 des Programms.
- 2) 1863. *S. Murat*. Grundzüge des Unterrichts in der deutschen Sprache. S. 15—36 des Jahresberichts.
- 3) 1864. *Derselbe*. Über den Unterricht in der französischen Sprache: Ein praktischer Versuch. S. 17—30 des Jahresberichts.
- 4) 1865. *Derselbe*. Erklärung des Gedichts „der Mai“ von Hagedorn. 31 S.
- 5) 1877. *Christian Roder*. Die Schlacht von Seckenheim (1462) in der pfälzischen Fehde. 31 S.

8. Die höhere Bürgerschule in Weinheim und das Bendersche Institut.

a. Die höhere Bürgerschule.

- 1) 1836. *Heinrich Bender*. Bericht über die Verhältnisse und Leistungen der höheren Bürgerschule. 8 S.
- 2) 1873. *Georg Peter Weygoldt*. Zur Geschichte der Anstalt. S. 5—13 des Progr.

β. Das Bendersche Institut.

- 3) 1837. *Dr. August Finger*. Über die Elementarklasse der Benderschen Erziehungsanstalt für Knaben. 12 S.
- 4) 1838. *Karl Bender*. Über die Elementarklasse der Benderschen Erziehungsanstalt für Knaben. 10 S. vor dem Verzeichnis der Unterrichtsgegenstände.
- 5) 1843. *Dr. J. Lamey*. Über den geschichtlichen Unterricht der Benderschen Anstalt. S. 19 bis 48 des Programms.
- 6) 1844. *Dr. August Finger*. Bericht über den naturgeschichtlichen Unterricht. S. 21—44.
- 7) 1845. *Karl Bender*. Über das Reisen der Knaben. S. 19—40.
- 8) 1846. *Heinrich Bender*. Unsere Werkstätte. S. 19—34.
- 9) 1847. *Karl Fresenius*. Über arithmetischen Unterricht. S. 19—34.
- 10) 1848. *Karl Bender*. Unsere Schule. S. 19—36.
- 11) 1850. *Karl Fresenius*. Unsere Einführung in die Geographie. S. 19—45.
- 12) 1851. *Karl v. Langsdorff*. Bilder aus unserer Reise in den Harz. S. 19—58 des Programms.
- 13) 1852. *Derselbe*. Über den Unterricht in der Naturgeschichte. S. 19—75.
- 14) 1855. *Dr. C. Haeraeus*. Zur Methode des Unterrichts in der griechischen Formenlehre. S. 21—46.
- 15) 1856. *Karl Bender*. Aus unserem Leben. S. 19—30.
- 16) 1857. *Dr. A. Birnbaum*. Über Zeichenunterricht. S. 19—32.
- 17) 1859. *Karl Bender*. Unsere Reise im Sommer 1859. S. 19—41. Anhang von *Dr. F. Reidt*: Einweihung der neuen Glocke am 27. Februar des Jahrs 1859.
- 18) 1861. *Dr. L. Wittmann*. Unser Geschichtsunterricht. 23 S.
- 19) 1862. *J. Nordheim*. Der arithmetische Unterricht in den vier oberen Klassen. S. 19—48 des Programms.
- 20) 1864. *Karl Bender*. Die Schule der Anstalt. S. 21—33.
- 21) 1866. *G. Wehrich*. Die Hilfsmittel für den physikalischen und chemischen Unterricht. S. 21—31.
- 22) 1867. *Dietrich Bender*. Über den Sprachunterricht an unserer Schule. S. 21—28.

b. Höhere Bürgerschulen mit dem Lehrplan der Realschulen.

9. Schopfheim.

- 1) 1853. *J. D. Seisen*. Einleitende Bemerkungen zu Johann Peter Hebels Allemannischen Dichtungen. 22 S.

c. Höhere Bürgerschulen mit dem Lehrplan der Realschulen und fakultativem Lateinunterricht.

10. Achern.

- 1) 1878. *Ph. Ruppert*. Ufgoviana II. 48 S. cf. unter Nr. 12., Gernsbach.

11. Eppingen.

- 1) 1862. *Reinhart*. Eine geometrische Arbeit: Die Hyperbel. S. 23 — 32 des Jahresberichts mit einer Figurentafel.
- 2) 1863. *Gebhard Geilsdörfer*. Die internationale Industrieausstellung im Jahr 1862 und der Realismus. S. 25—40 des Jahresberichts.
- 3) 1871. *Philipp Adam Keller*. Rede bei der Pflanzung der Friedenseiche auf dem Ludwigsplatze in Eppingen am 5. März 1871. 8 S.
- 4) 1874. *Derselbe*. Aus dem Leben und den Werken des Magisters Leonhard Engelhart, Rectors der ehemaligen Lateinschule in Eppingen. Ein Beitrag zur Geschichte der Anstalt. 23 S.

12. Gernsbach.

- 1) 1876. *Ph. Ruppert*. Ufgoviana I. 46 S.

13. Müllheim.

- 1) 1862. *E. Freyburger*. Rede beim Schlussakt 1861. Jahresbericht 1862. S. 6—13.
- 2) 1864. *Derselbe*. Rede beim Schlussakt 1863. Jahresbericht 1864. S. 5—10.
- 3) 1867. *J. Degen*. Rede beim Schlussakt 1866. Jahresbericht 1867. S. 6—12.
- 4) 1868. *Derselbe*. Rede beim Schlussakt 1867. Jahresbericht 1868. S. 5—10.
- 5) 1869. „ Rede beim Schlussakt 1868. Jahresbericht 1869. S. 6—13.

14. Überlingen.

- 1) 1878. *Hermann Sevin*. a. Ansprache am Kaisertag. b. Die Schulbanksfrage. S. 17—28 des Programms.
- 2) 1881. *August Schwab*. Über eine Stelle aus Dante I. S. 13 und 14 des Programms.
- 3) 1882. *Derselbe*. Über eine Stelle aus Dante II. S. 10 und 11 des Programms.

C. Die Lehrerseminarien.

I. Lehrerseminar in Ettlingen.

- 1) 1838. *Philipp Markus Nabholz*. Wesen und Gliederung der Schule. Mit den Schulnachr. 72 S.
- 2) 1840. *Derselbe*. Leitfaden zum deutschen Sprachunterricht für Elementarschulen. Karlsruhe und Freiburg bei Herder. 1839.
- 3) 1842. *Raimund Hermanuz*. Anrede am Schlusse der Prüfung 1840. (14. April.) S. 21—27.
- 4) 1843. *Derselbe*. Anrede an die Zöglinge des Seminars am Schlusse der Prüfung am 14. April 1841. S. 21—27.
- 5) 1844. *Derselbe*. Anrede an die Zöglinge des Seminars am Schlusse der Prüfung am 10. April 1843. S. 21—27.
- 6) 1845. *Derselbe*. Anrede an die Zöglinge des Seminars am Schlusse der Jahresprüfung am 11. April 1842. S. 21—28.
- 7) 1846. *Derselbe*. Anrede an die Zöglinge des Seminars am Schlusse der Jahresprüfung am 7. April 1845. S. 21—27.
- 8) 1847. *Derselbe*. Anrede an die Zöglinge des Seminars am Schlusse der Jahresprüfung am 6. April 1846. S. 21—27.
- 9) 1848. *Derselbe*. Anrede an die Zöglinge des Seminars am Schlusse der Prüfung am 29. März 1847. S. 22—29.

- 10) 1851. *Franz Joseph Bodenmüller*. Abschiedsworte an die Zöglinge des Seminars beim Schluss der öffentlichen Prüfung am 27. März 1850. S. 26—31.
- 11) 1852. *Derselbe*. Abschiedsworte an die Zöglinge des Seminars beim Schlusse der öffentlichen Prüfung am 15. April 1851. S. 27—31.
- 12) 1853. *Derselbe*. Abschiedsworte an die Zöglinge des Seminars beim Schlusse der öffentlichen Prüfung am 6. April 1852. S. 28—32.
- 13) 1854. *Derselbe*. Lehrplan für den im 7., beziehungsweise 8. Schuljahre in der Volksschule zu erteilenden Religionsunterricht mit vorzugsweiser Berücksichtigung des Unterrichts in der biblischen Geschichte. S. 27—42
- 14) 1856. *Derselbe*. Chronik der Anstalt. Erziehungs- und Unterrichtslehre (Schulkunde.) Deutsche Sprache, Grössenlehre, Erdkunde und Geschichte. S. 4—35.
- 15) 1858. *Derselbe*. Anweisung zur Erteilung des Schreibseunterrichts. S. 37—46.
- 16) 1859. „ Anleitung zur Erteilung des sprachlichen Unterrichts bei Kindern des zweiten Schuljahrs. 22 S.
- 17) 1860. *Derselbe*. Anleitung zur Erteilung des sprachlichen Unterrichts bei Kindern des dritten Schuljahrs. 39 S.
- 18) 1861. *Derselbe*. Anleitung zur Erteilung des sprachlichen Unterrichts bei Kindern des vierten und fünften Schuljahrs. 66 S.
- 19) 1862. *Derselbe*. Anleitung zur Erteilung des sprachlichen Unterrichts bei Kindern des sechsten, siebenten und beziehungsweise achten Schuljahrs. 70 S.
- 20) 1863. *Derselbe*. Ein Beitrag zur Erziehung im Geist des Christentums in Verbindung mit dem Unterricht in der biblischen Geschichte. I. T., altes Testament. 22 S.
- 21) 1864. *Derselbe*. Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments für Kinder des zweiten und dritten, beziehungsweise vierten Schuljahrs. 98 S. Dazu ein Anhang: Sätze für Kinder. 6 S.
- 22) 1865. *Derselbe*. Anleitung zur Obstbaumzucht in Werktags- und Fortbildungsschulen. Mit vier Überdrucktafeln. 49 S.
- 23) 1866. *Derselbe*. Die Maikäfer und Engerlinge, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Vermehrung, des durch sie entstehenden Schadens und der Art ihrer Vertilgung. Mit einer lithographierten Tafel. 28 S.
- 24) 1867. *Derselbe*. Anleitung zu Unterricht und Erziehung. Schulamtszöglingen, Eltern, Lehrern, Seelsorgern und Schulaufsehern gewidmet. I. T. 81 S.
- 25) 1868. *Derselbe*. Beitrag zum Turnunterricht in Volksschulen. (Auf Grundlage der von Grossh. Oberschulrat empfohlenen Schrift „Der Turnunterricht in der Volksschule“ von Böttcher.) 44 S.
- 26) 1869. *Neumaier*. Antrittsrede, gehalten am 10. Oktober 1868, gedr. 1869. S. 41—51 des Programms.
- 27) 1870. *Derselbe*. Rede über den geistigen Entwicklungsgang der Menschheit. S. 47—55.
- 28) 1871. „ Abhandlung über Wesen und Ursprung der Kindergärten. S. 43—60.
- 29) 1872. „ Die Reformatoren der deutschen Volksschule, Rochow und Felbiger. S. 43 bis 59.
- 30) 1873. „ Die deutsche Volksschule vor der Reformation. S. 45—55.
- 31) 1874. „ Skizze über Pestalozzi. S. 41—59.
- 32) 1876. „ Festrede zur Eröffnung des neuen Schulgebäudes am 24. Oktober 1875, mitgeteilt im Programm 1876. S. 39—48.
- 33) 1877. *F. X. Lehmann*. Die 3 Sätze des Archimedes über die Kreisberechnung. 9 S. mit 2 Tafeln.
- 34) 1878. *Derselbe*. Zur Geschichte des Grossh. Bad. Lehrerseminars Ettlingen. I. Beitrag. 1708—1809. 25 S.
- 35) 1879. *Derselbe*. Zur Geschichte des Grossh. Bad. Lehrerseminars Ettlingen. II. Beitrag. 1809—1819. 29 S.

- 36) 1880. *Derselbe.* Zur Geschichte des Grossh. Bad. Lehrerseminars Ettlingen. III. Beitrag. 1820—1839. 39 S.
- 37) 1881. *Dr. Oster.* Zur Geschichte des Grossh. Bad. Lehrerseminars Ettlingen. IV. Beitrag. 1839 bis 1848. 25 S.
- 38) 1885. *W. Bunkofer.* Katechetische Wiederholung der Elementargeometrie. Als Einladung zur Schulfeier des 50jährigen Jubiläums des Seminars am 6. August 1885. 39 S. Die Jubiläumsfeier Programm S. 1 bis 7.

II. Katholisches Lehrerseminar in Meersburg.

- 1) 1866. *E. H. Schuler.* Über Wortfolge und Betonung. Konstanz 1866.
- 2) 1873. *J. Merz.* Die Methode der Wortbildungslehre in der Volksschule. 21 S.
- 3) 1880. *Johann Nepomuk Zimmermann.* Über die isolierten Formen im Neuhochdeutschen. 42 S.
- 4) 1883. *W. Bunkofer.* Die ersten Elemente der Determinantentheorie. 27 S.
- 5) 1883. *Derselbe.* Die complexe Zahl in Dialogen, elementar erläutert. 62 S.

III. Evangelisches Lehrerseminar in Karlsruhe (I).

- 1) 1837. *W. Stern.* Nachricht von dem Bestehen, dem Unterricht und dem Fortgang des Grossherzoglichen evangelischen Seminars in Karlsruhe, nebst vier Prüfungsreden, gehalten am Schlusse der Prüfungen von 1833, 1834, 1835 und 1836, mitgeteilt im Programm von 1837. Zusammen 64 S.
- 2) 1847. *Derselbe.* Die Bildung der Lehrerzöglinge in ihrer Beziehung zur Aufgabe der Volksschule.
- 3) 1847. *J. Lohrer.* Über das Takt Schreiben der Volksschule.
- 4) 1848. *Wilhelm Stern.* Über die Lehrerbildung. S. 1—7.
- 5) 1849. *Derselbe.* Kurze Lebensbeschreibung des am 17. August 1848 verstorbenen Seminarlehrers Anton Gersbach. S. 1—12.
- 6) 1850. *Derselbe.* Hausgeschichtliches und Unterrichtliches. S. 7—11.
- 7) 1851. " Längeres Vorwort und Hausgeschichtliches. Zusammen 10 S.
- 8) 1852. " Über deutschen Sprachunterricht in Volksschulen. 16 S.
- 9) 1853. " Zur Hausgeschichte. 4 S.
- 10) 1854. " Zur Geschichte der Anstalt. S. 1—4.
- 11) 1855. " Zur Geschichte unseres Hauses. Der Tod des Lehrers Johannes Lohrer. 12 S.
- 12) 1856. " Über neue Unterrichtsbestrebungen im Sprach- und Sachunterricht. 9 S.
- 13) 1857. " Einiges über Religionsunterricht, insoweit der Volksschullehrer denselben mitzubesorgen hat. 11 S.
- 14) 1858. " Über die Lage der badischen Volksschullehrer. 9 S.
- 15) 1859. " Über ein neues Gottesdienstbüchlein. 10 S.
- 16) 1860. " Über die Schillerfeier (10. November 1859). S. 3—10 des Programms.
- 17) 1861. " Über die Lesebuchfrage in den evangelischen Volksschulen. S. 3 bis 10 des Programms.
- 18) 1862. " Ziele der Seminarbildung. S. 3—10 des Programms.
- 19) 1863. " Scheinbildung, falsche Bildung, wahre Bildung. S. 3—7 des Programms.
- 20) 1864. " Christlich-religiöse Bildung durch die Volksschule. S. 3—9 des Programms.
- 21) 1865. " Schönheit und Sittlichkeit im Bereiche der Volksschule. S. 3—9.

- 22) 1867. *F. Leutz*. Zur Geschichte der Anstalt. Rückblick. Zusammen 15 S.
- 23) 1868. *Derselbe*. Der geschichtlich-biblische Religions-Unterricht. S. 21—39.
- 24) 1869. *Friedrich Kiefer*. Grundsätze für den deutschen Sprachunterricht in einfachen und erweiterten Volksschulen im Anschluss an das Lesebuch für Volksschulen. Lehr bei Geiger. S. 25—43.
- 25) 1870. *F. Leutz*. Zur Geschichte der Anstalt. Über den Neubau des Seminars. S. 4—13.
- 26) 1871. *Derselbe*. Rede, gehalten am Einweihungstag des neuen Seminars, über die Bestrebungen Karl Friedrichs zur Heranbildung eines tüchtigen Lehrerstandes. S. 4—13.
- 27) 1872. *Derselbe*. Über die Entwicklung religiöser Begriffe. S. 37—52.
- 28) 1873. „ Internatsordnung. S. 33—40.
- 29) 1874. „ Lebensbild des Professors und Direktors Wilhelm Stern. S. 31—60.
- 30) 1875. „ Beiträge zur Geschichte der Philanthropine in Dessau u. Marschlins. I. S. 29—46.
- 31) 1876. „ Beiträge zur Geschichte der Philanthropine. II. S. 31—53.
- 32) 1877. *A. Schmidt*. Über die Bedeutung der Mundart in pädagogischer und sprachlicher Beziehung. S. 27—68.
- 33) 1879. *Schweickert*. Der landwirtschaftliche Unterricht und der Schulgarten. S. 21—33 des Programms.
- 34) 1882. *F. Leutz*. Zur Beurteilung der Katechismusvorlage. S. 22—42.
- 35) 1883. *Derselbe*. Zur Methodik des biblischen Geschichtsunterrichts. S. 21—40.
- 36) 1884. *Thoma*. Die deutsche Sprachlehre an unserer Anstalt. I. S. 1—44.
- 37) 1885. *Derselbe*. Die deutsche Sprachlehre an unserer Anstalt. II. S. 45—79.
- 38) 1886. *F. Leutz*. Der Lehrgehalt der Geschichte Abrahams. 20 S.

IV. Lehrerseminar Karlsruhe (II).

- 1) 1876. *Dr. W. Berger*. Zur Geschichte der Anstalt. Eröffnung und Einrichtungen. S. 3—8.
- 2) 1877. *Derselbe*. Geschichte und Einrichtungen. S. 3 ff.
- 3) 1884. *Lehmann*. Beiträge zu einer Biographie des Seminardirektors Dr. Wilh. Berger. 23 S.
- 4) 1885. *Derselbe*. Die Litteratur der vaterländischen Naturkunde im Grossherzogtum Baden. 25 S.
- 5) 1886. „ Einiges über naturkundliche Gänge in's Freie. 42 S.
- 6) 1887. „ Verschiedene Methoden, die Länge der Kreislinie annäherungsweise durch Construction zu bestimmen. Mit 4 Figurentafeln. 18 S.
- 7) 1887. „ I. Nachtrag zur Litteratur für vaterländische Naturkunde im Grossherzogtum Baden. 30 S.
- 8) 1888. „ Das Elementare der ebenen Trigonometrie. 36 S.

I. Alphabetisches Verzeichnis der Verfasser.

[Die erste Zahl bezeichnet die Seite, die zweite die Nummer des Schrifttitels; bei mehrfachem Vorkommen derselben Zahl ist die richtige Beziehung durch eine parenthetische Einfügung erleichtert.]

A. Ältere Zeit.

1. Fürstenschule in Karlsruhe.

- Boeckmann, Johann Lorenz, 17, 8. 19, 20.
Bouginé, Karl Joseph, 16, 4. 19, 22.
Drais, C. W. L. F., Freiherr von, 18, 16.
19, 17.
Hölzlein, Johann Lorenz, 15, 1.
Maler, Jakob Friedrich, 15, 2.
Ohlenschlager, Johann Nikolaus, 17, 11.
Posselt, Ernst Ludwig, Dr., 18, 15. 19, 17. 25.
Sachs, Johann Christian, 15, 3. 16, 7. 18,
13. 19, 18.
Schlettwein, Johann August, 16, 5.
Schweickhard, Christian Ludwig, 19, 21.
Stein, Johann Friedrich, 16, 6.
Tittel, Gottlieb August, 17, 9. 10. 18, 12.
19, 19.
Walz, Fr. H., Dr., 19, 24.
Wucherer, W. Fr., 18, 14. 19, 23.

2. Reformiertes Gymnasium in Heidelberg.

- Abegg, Johann Friedrich, 11, 36.
Andreae, Johann Heinrich, 7, 1 bis 11, 35.
Lauter, G. Christian, 11, 37 bis 12, 52.

3. Piaristenschule in Rastatt.

- Cassius a S. Donato, 41, 12.
Constantius a S. Fortunato, 41, 11.
Donatus a Transfiguratione, 40, 5. 6. 41,
8. 9.
Emmert, August, a S. Victoria, 42, 14.
Hermannus a S. Placido, 41, 10.
Martinus a S. Brunone, 39, 3. 4.

4. Gymnasium und Athenaeum in Baden.

- Alth, B., 38, 55.
Arnold, Paul, 31, 5.
Banniza, Joseph, 33, 20. *)
Bentzel, Joseph, 35, 31.
Bohrer, Franz, 34, 26.
Brandmeyer, Johann Adam, 35, 32. 38, 54.
Dietherich, Christophorus, 38, 53.
Digmann, Nicolaus, 33, 21.
Engelbrecht, Lorenz, 34, 27. 35, 30.
Edelmann, Ignatius, 37, 49.
Hoffer, Anton, 30 (XII), 3. 4.
Klein, Ignaz, 37, 45.
Koch, Joseph, 31, 9.
Kolborn, Martin, 36, 40.
Kuhn, Gottfried, 36, 39. 41.
Lack, Bonifaz, 32, 11.
Lang, Johann Nepomuk, 38, 51.
Lippert, Alexander, 38, 52.
Loreye, Joseph, 39, 57.
Neuff, Franz, 34, 25.
Oehninger, Kaspar, 32, 13.
Paraquin, Franz, 38, 51.
Peetz, Gerhard, 33, 19.
Petrelli, Jakob, 34, 24.
Pusch, Georg, 31, 7.
Raeder, M., 31, 10.
Randerath, Jakob, 30, 1.
Reul, Christian, 30 (XII), 2.
Rieger, Adam, 33, 17, 18.
Sartori, Adam, 35, 34.
Schuster, Friedrich, 31, 6.
Schwab, Johann, 37, 47. 48. 50.
Timler, Franz Xaver, 32, 15.
Trentel, Franz, 33, 23.
Trunck, Peter, 32, 16.

*) Der am Anfang verstümmelte Titel ist zu vervollständigen: Theses selectae ex universa philosophia, quas praeside Josepho Banniza etc.

Warth, Andreas, 32, 12, 14.
Wolff, Ignaz, 36, 43.
Zeder, Georg, 34, 29, 35, 35, 36, 36, 37, 38.

**B. Verzeichnis der Verfasser
vom Jahr 1803 an.**

Adam, Victor, 51 (a.), 8.
Amersbach, Georg Karl, 24, 51, 52.
Ammann, Jakob, 6, 25, 7, 35.
Arneth, Arthur, Dr., 12, 12, 13, 24.
Arnold, Georg, 28, 38.
Ausfeld, Adolf, Dr., 51, 37, 5, 36.
Badorff, Karl Magnus, 4 (I), 10.
Bauer, Franz, 7, 40.
Bauer, J., 53 (2 a.), 18.
Bauer, Karl Ludwig, 51 (a.), 7.
Baumann, Karl (I), 27, 23, 28, 9.
Baumann, Karl (II), 28, 48.
Baumgarten, Fritz, 49, 84.
Baumstark, Anton, 6, 12.
Beck, Joseph, 44, 35.
Becker, Johann Karl, 49, 81.
Behaghel, Johann Georg, 12, 13.
Behaghel, Johann Peter, 27, 13, 20, 24, 26.
Behaghel, Wilhelm, Dr., 14, 49, 50.
Behrle, Johann Paul, 29, 39.
Bender, Dietrich, 57, 22.
Bender, Heinrich, 57, 1, 8.
Bender, Karl, Dr., 57, 4, 7, 10, 15, 17, 20.
Berger, Wilhelm, Dr., 61, 1, 2.
Bihler, Ernst Heinrich, 25, 31, 32.
Bilharz, Jakob, 23, 12.
Binz, Johann Baptist, 45, 1.
Birkenmaier, Friedrich, 50, 20.
Birnbaum, A., Dr., 57, 16.
Bissinger, S. Karl (I), 21, 37, 22, 49.
Bissinger, Karl (II), Dr., 22, 54, 51, 39.
Blatz, Friedrich, 29, 16, 21.
Böckel, Ernst, Dr., 22, 56.
Boeckh, Ludwig, 20, 17.
Bodenmüller, Franz Joseph, 59, 10 bis 25.
Böhringer, Adolph, Dr., 21, 40, 45, 22, 53.
Boldt, Gustav Adolph, 46, 12.
Both, Valentin, 45, 78.
Brummer, J. A., 12, 6, 7, 9.
Büchle, Adolph, 3, 6, 8, 7, 42, 51 (XVI), 7, 8.
Bühler, Gustav Adolph, Dr., 50, 33.
Bünger, G., Dr., 7, 53.

Bunkofer, Wilhelm, 5, 30, 31, 60, 38 (II),
4 und 5.
Cadenbach, Karl August, 13, 23, 31.
Damm, Karl, 46 (XIII), 2, 51 (a.), 9.
Dambacher, Joseph Ferdinand, 42, 11.
Dammert, Franz Leopold, 7, 36, 37, 43, 28,
47, 45, 77.
Daub, Adam, 7, 52.
Degen, J., 58 (13), 3 bis 5.
Deimling, Karl, Dr., 27, 31, 28, 34.
Deimling, Otto, 27, 19, 29, 56 (6), 1.
Demoll, Karl, 56 (3), 1.
Dewitz, Robert, 29, 34, 35.
Diez, Nikodemus, 56 (7), 1.
Donsbach, Joseph, 45, 52, 50, 10.
Dreikorn, Georg, 28, 49.
Duffner, Cyriak, 50, 12, 6, 21.
Durban, Ludwig Friedrich, 25, 24, 34.
Eberhard, Philipp, 30, 12.
Eble, 29, 10.
Ebner, Franz, 27, 18, 28, 37.
Eckerle, W. W., 42, 3.
Egenolf, Peter, 28, 45, 51.
Ehrensberger, Hugo, 46, 17.
Eiselein, F., 24, 37.
Eisen, Eduard, 22, 51.
Eisengrein, Georg Adam, Dr., 6, 15 bis 17.
Eisenlohr, Emil, 51 (XVI), 3, 56 (2), 6.
Eisenlohr, Johann Friedrich, 25, 1 bis 3.
Eisenlohr, Otto, Dr., 25, 29.
Eisinger, Ludwig, 45, 51.
Eisinger, Ludwig Wilhelm, 28, 39 bis 41.
Emlein, Georg Friedrich, 4 (I), 13.
Engel, Ernst, Dr., 55, 34.
Eppelin, Theodor, 25, 22.
Fecht, Christian Ludwig, 24, 2, 5 bis 8, 25,
11 bis 13.
Fecht, Gustav, 26, 15.
Fecht, Kuno, Dr., 7, 56.
Feldbausch, Felix Sebastian, 13, 16, 19, 20,
42, 10, 43, 17, 44, 36, 42.
Fesenbeckh, Ludwig Friedrich, 25, 23.
Fickler, C. B. Aloys, 50, 1 bis 4, 6, 7, 9,
27, 25.
Finger, F. A., 57, 3, 6.
Finck, Johann, Dr., 4 (I), 15.
Firnhaber, Friedrich, Dr., 51 (a.), 10, 52 (a.),
12, 13. (c) 1.
Föhlisch, Constantin, 30, 9.
Föhlisch, Eduard, 49, 64.

- Föhlisch, J. G. E., Dr., 47, 19. 21. 24. 25. 27
bis 31. 48, 32 bis 42. 47. 50. 49, 54. 57.
Forster, Emanuel, 45, 66. 70.
Fresenius, Karl, 57, 9. 11.
Freyburger, Emil, Dr., 58 (13), 1. 2.
Fritsch, Philipp, 54, 13.
Frühe, Franz Xaver, 3, 4. 4 (I), 9. 23, 21.
28. 24, 36.
Funck, Heinrich, 22, 64. 65. 69. 70.
Furtwängler, Wilhelm, Dr., 7, 39. 23, 19. 20.
Gagg, Gebhard, 28, 7.
Ganter, Ferdinand, 50, 5.
Garrecht, Andreas, 49, 78.
Gass, Walter, Dr., 5, 37.
Gebhard, Karl August, 25, 15. 18. 20.
Gehr, Alexander, 5, 23.
Geilsdörfer, Gebhard, 58 (11), 2.
Gerstner, August, 20, 16.
Gockel, Christian Friedrich, Dr., 20, 20. 21,
34. 42. 44. 22, 48.
Goth, Adam, 26, 16.
Gräff, G. Fr., 27, 8. 10. 21.
Grieshaber, Franz Karl, 42, 12. 15. 43, 19.
21. 23 bis 31. 44, 32. 37. 43.
Grohe, Ludwig, Dr., 30, 5.
Gruber Karl, 3, 1 bis 3. 53 (3), 1. 2.
Gutersohn, Julius, 52, 14. 15.
Hänle, Christian Heinrich, 24, 1. 4. 7. 25, 10.
Haeraeus, C., Dr., 57, 14.
Hartfelder, Karl, Dr., 7, 50. 51. 14, 55. 57.
Haug, Ferdinand, 28, 43.
Hauser, Adolph, Dr., 22, 47. 50. 25, 26. 30.
Hauser, Joseph, 23, 2.
Hausrath, August, 20, 21.
Häussner, Joseph, Dr., 7, 48. 5, 33. 34.
Hautz, Johann Friedrich, 12, 11. 13, 15. 18.
21. 22. 26 bis 28.
Hebel, Johann Peter, 19, 1.
Helferich, Georg, 13, 25. 32. 35. 21, 29. 29, 1.
Henrici, Friedrich, 14, 56.
Hermann, Arnold, 50, 28. 29.
Hermann, Ernst, 28, 42.
Hermann, Franz Xaver, 4 (II), 12.
Hermanuz, Raimund, 58 (I), 3 bis 9.
Hertlein, Friedrich Karl, 48, 44. 48. 49, 51.
53. 55. 58. 60 bis 63. 65 bis 70. 73. 75
bis 77.
Herwig, Christian, Dr., 24, 46.
Hilgard, Alfred, 14, 51. 58.
Hillert, W., 56 (6), 2.
Himmelstern, Alexander, Dr., 51 (XVI), 5.
Hirt, Johann, 4, 3.
Hitzig, Hermann, 14, 46.
Hoffmann, Franz Anton, 23, 29. 24, 30.
44, 41.
Hoffmann, Heinrich, 29, 38.
Holdermann, Gerhard Anton, Dr., 42, 6.
Holtzmann, Adolph, Dr., 51 (XVI), 2. 25, 25.
Holtzmann, Julius, 20, 13.
Holtzherr, Karl, 14, 40. 45, 55. 56.
Intlekofer, Matthias, 6, 28. 29, 18. 20. 29.
Joachim, Georg, 25, 19. 27.
Junker, Friedrich, Dr., 26, 14.
Kappes, Karl, 6, 27. 31. 7, 33. 24, 32. 50,
25. 27. 52 (b.), 4. 5. 8 bis 10.
Kärcher, Ernst Friedrich, 20, 8 und 9. 11.
14. 19. 21, 24 bis 27. 31 bis 33.
Karg, Joseph Maximilian, Dr., 23, 3.
Karle, Joseph Anton, 50, 26.
Kayser, Karl Philipp, 12, 4.
Kefer, Georg, 5 (III), 2. 3.
Keller, Ernst Ludwig, 7, 57. 58.
Keller, Julius, 24, 44. 49, 83.
Keller, Philipp Adam, 58 (11), 3.
Kern, Konstantin, 24, 38.
Kiefer, Friedrich, 61, 24.
Kienitz, Otto, Dr., 22, 61.
Killian, Johann Philipp, 27, 7.
Kimmig, Otto, 7, 59.
Köhler, Jakob, 45, 82.
Kössing, F., Dr., 13, 29. 30.
Kränkel, Franz Heinrich, 51, 36. 38. 24,
40. 47.
Kremp, Franz, 45, 69. 77. 79.
Kühlenthal, Karl Christoph, 20, 3.
Kuhn, Rudolph, 46 (XIII), 3.
Kuntze, Franz, Dr., 22, 68.
Kupferer, Joseph, 4, 1.
Lafontaine, August 51 (a), 11.
Lamey, Jakob, Dr., 20, 23. 30 (XI), 2.
57, 5.
Lang, Karl, 14, 45. 29, 25.
Lang, Johann Nepomuk, 14, 45.
Langsdorff, Gustav, von, Dr., 52 (2 a), 6.
Langsdorff, Karl, von, Dr., 13, 33. 34. 49,
59. 57, 12. 13.
Lauter, G. Christian, 12 (b), 1 bis 3.
Leber, Adam, 12, 14.
Lehmann, Franz Xaver, 7, 34. 23, 22. 25.
26. 59, 33 bis 35. 60, 36. 61, 3 bis 8.

- Lehmann, Otto, Dr., 7, 49.
Lender, Franz Xaver, 23, 6, 7, 9 bis 11.
Lenz, Philipp, 24, 54.
Leutz, Ferdinand, 61, 22, 23, 25, bis 31, 34 und 35, 38.
Lödig, P. J., 25, 4, 26, 5 bis 13.
Löhle, Johann Baptist, 46 (XIII.), 8 und 9.
Löhle, Sebastian, 14, 37.
Löhlein, Theodor, 22, 57.
Lohrer, Johannes, 60 (III.), 3.
Lohrer, Martin, 56 (5), 1 bis 7.
Loreye, Joseph, 39, 57, 42, 7, 8, 13, 43, 20, 22, 44, 34, 38.
Louis, Daniel, 54, 1 bis 8.
Maier, Andreas, 52 (b.), 2, 6, 7.
Maier, August Ferdinand, 5, 32.
Maier, Joseph Anton, 42, 1.
Mangelsdorf, Wilhelm, 22, 59, 67.
Martens, Wilhelm, Dr., 46 (XIII.), 14.
Maurer, Heinrich, 55 (II. a. 1), 1 bis 4.
Mauron, A., 55 (6), 2.
May, Adam Joseph, 24, 39, 29, 37, 40.
Mayer, Karl August, 51 (a.), 1 bis 6, 53 (2 a.), 13.
Mayer, Salomon Joseph, 44, 44.
Meichelt, Heinrich, 50, 32, 29, 36.
Meiss, Philipp, 26, 19.
Merkel, Timotheus, 53 (4), 2 bis 6.
Merz, Johann, 60 (II.), 2.
Molitor, J. G., 53 (3), 4.
Müller, Anton 4 (I), 16.
Müller, Friedrich, 25, 16, 17.
Müller, Hubert, Dr., 25, 28.
Müller, Paul, 5, 22, 24, 26, 29.
Murat, L., 56 (7), 2 bis 4.
Nabholz, Philipp Markus, 58 (I), 1, 2.
Neff, Landolin, 14, 43, 44, 51 (XVI.), 1.
Neidhart, Johann Friedrich, 46 (XIV.), 1 bis 8, 47, 9 bis 18, 20, 23, 26.
Nenning, Stephan, 23, 8.
Neuber, F. A., Dr., 48, 45, 49.
Neumaier, Johann Baptist, 59, 26 bis 32.
Nicolai, Joseph, 23, 13, 45, 52.
Nokk, Anton, 4, 2, 5, 6, 22, 26, 32.
Nordheim, J., 57, 19.
Nüsslin, Friedrich August, 26 (IX.), 2, 4 bis 6, 27, 9, 11, 12, 16, 17.
Oberle, K. A., 49, 74.
Oster, H. E., Dr., 45, 65, 67, 68, 60, 37.
Otto, E., Dr., 52 (2 a.), 5.
Pächter, Karl, Dr., 5, 35.
Palm, August, 28, 50.
Pfaff, Erasmus, 14, 36.
Pfaff, Karl, 14, 54.
Platz, Christian Friedrich, 21, 36, 41, 48, 43, 46, 49, 52.
Platz, Franz, 49, 79, 30, 8.
Platz, Philipp, Dr., 52 (b), 1.
Rapp, Karl August, 29, 11, 12, 50, 22 bis 24, 55 (2), 1, 2, 56 (2), 3.
Rapp, Karl, 27, 30.
Rappenegger, Ph. W., 27, 14, 15, 22.
Rauch, Joseph, Dr., 45, 48, 57.
Rees, Friedrich, 23, 18.
Reidt, F., Dr., 57, 17.
Reinhard, Joseph Andreas, 6, 19, 20.
Reinhart, 58 (11), 1.
Reuss, K., Dr., 30, 6.
Rheinauer, Joseph, Dr., 7, 38, 41, 29, 19.
Richter, Adolph, 53 (2 b.), 20.
Richter, Johann Jakob, 26, 17, 18.
Riegel, Nikolaus, 29, 28.
Ritter, Friedrich, 46 (XIII.), 10.
Rivola, Johann Evangelista, 4 (II), 7, 8, 13, 17 bis 19, 28, 8, 45, 73 bis 75.
Roder, Christian, 56 (7), 5.
Rösiger, August Ferdinand, Dr., 24, 48.
Roth, Karl, 21, 43, 29, 30.
Rückert, Karl Theodor, Dr., 7, 45 bis 47.
Rummer, Friedrich, 14, 41, 42.
Ruppert, Philipp, 57 (10), 1, 58 (12), 1.
Sachs, Joseph, Dr., 51 (XVI.), 6.
Sadée, L., Dr., 7, 55.
Sallwürk, Ernst, von, Dr., 30 (XI), 3.
Sallwürk, O., von, 24, 45, 53, 5, 27.
Salzer, Robert A., Dr., 14, 38, 54, 30, 55, 31 bis 33, 35.
Sarrazin, Joseph Victor, Dr., 4, 18.
Schaber, Martin, 50, 16, 17, 24, 31.
Scharf, Theodor, 55 (2), 4, 56 (2), 4, 5.
Scharpf, Joseph, 28, 1, 2, 4, 44, 39, 46.
Schellhammer, Franz Xaver, 49, 82.
Scherm, H. Anton, 4, 6 (II), 11, 15, 23, 16.
Schildknecht, J., 53 (3), 3, (4), 1.
Schiller, Hermann, Dr., 22, 52, 49, 71 und 72, 24, 43.
Schilling, Dr., 6, 10.
Schlechter, J., Dr., 4 (II), 9, 16.
Schlegel, Johann Heinrich, 29, 14, 15, 45, 59 bis 61, 46 (XIII.), 4 bis 6, 49, 80.
9

- Schmalz, Joseph Heinrich, 28, 44. 46. 46 (XIII.), 13.
 Schmeisser, Joseph Nicolaus, 6, 7. 9. 11. 13. 14. 18. 23. 23. 42, 9.
 Schmezer, Karl, 56 (4), 1 bis 3.
 Schmidle, W., 4, 19.
 Schmidt, Albert, 61, 32.
 Schmidt, August, 27, 27.
 Schmidt, Georg Hermann, 7, 54.
 Schmidt, J. C., 27, 28.
 Schmitt-Blank, 27, 31. 33.
 Schmitt, Hermann, 7, 54.
 Schmitz-Auerbach, Isenader, von, 22, 63.
 Schneider, H., Dr., 30, 7.
 Schneyder, Johann, 44, 45.
 Schneyder, Rudolf, Dr., 50, 30.
 Schraut, Joseph, 45, 49. 50. 54. 58.
 Schreiber, Heinrich, 5 (III.), 4 bis 6.
 Schröder, Ernst, Dr., 3, 7.
 Schroeder, Heinrich, Dr., 52 (2 a.), 1 bis 3. 7 bis 11. 53 (2 a.), 12, 14 bis 17. 53 (2 b.), 19. 21.
 Schuch, Christ. Theophil, 4, 4. 50, 11. 13 bis 15.
 Schuhmacher, J. G., 24. 3. 6. 25, 9.
 Schuler, Andreas, Dr., 29, 27. 50, 35.
 Schuler, E. H., 60 (II.), 1.
 Schwab, August, 7, 44. 58 (14), 2.
 Schwab, Franz, 24, 33 bis 35. 41. 29, 13. 17. 50, 8.
 Schweickert, Martin, 61, 33.
 Seck, Franz, 24, 49. 50.
 Seebold, Karl, Dr., 52 (2 a.), 4.
 Seidenadel, Karl, Dr., 4 (II.), 10. 16. 5, 21. 25. 28.
 Seiler, B., 26, 1.
 Seisen, Daniel, 57 (9), 1.
 Seitz, Aloys, 45, 83.
 Seldner, Heinrich, 45, 62 bis 64.
 Seldner, Karl, Dr., 53 (2 b.), 22. 23.
 Sensburg, Karl, Dr., 42, 4.
 Sernatinger, Balthasar, 45. 71. 72.
 Sevin, Hermann, Dr., 58 (14), 1.
 Sitzler, Jakob, Dr., 4, 11. 46 (XIII.), 7. 11. 15. 16.
 Stadtmüller, Hugo, 14, 48. 53.
 Stahl, Ferdinand, 56 (6), 3.
 Steiert, Hermann Friedrich, 29, 32. 33.
 Stein, Johann, 16, 6.
 Stern, Wilhelm (I.), 60 (III.), 1. 2. 4 bis 21.
 Stern, Wilhelm (II.), 30. 4. 11.
 Stephan, Leopold, 29, 23. 31.
 Stetter, Franz, 23, 15. 17.
 Steurer, Franz Anton, 50, 34.
 Stocker, Wilhelm, 52 (b.), 3. 11.
 Stöckle, Joseph, 55 (7), 1.
 Stösser, Valentin, 3. 5. 4, 17.
 Strack, C. F. L., 47, 22.
 Strack, Otto, Dr., 22, 60.
 Susann, Hermann, 56 (3), 2. 3.
 Thoma, 61, 36. 37.
 Thorbecke, Friedrich August, 14, 39. 47.
 Traub, Karl, Dr., 28, 35.
 Treutlein, Joseph Peter, 22, 58.
 Trotter, Franz Karl, 23, 14.
 Trunk, Joseph, 29, 24. 26.
 Uhlig, Gustav, 14, 52.
 Ullmann, Karl Theodor, 4 (I.), 14.
 Vierordt, Karl Friedrich, Dr., 20, 12. 15. 22. 21. 28. 30. 31. 38. 39.
 Vogelsang, Wolfgang Moritz, 53 (2 b.), 24.
 Waag, E., 27, 32.
 Wacker, Karl Michael, 51 (XVI.), 4.
 Walz, Fr. H., Dr., 19, 24.
 Weber, Georg, Dr., 54, 9 bis 12. 14 bis 29.
 Weibrich, G., 57, 21.
 Weiland, Th., 24, 42.
 Weygold, Georg Peter, 57, 2.
 Weissgerber, Franz Xaver, 6, 8. 23. 24. 30. 23, 5. 44, 47. 28, 5. 6.
 Wendt, Gustav, Dr., 22. 55. 60. 62. 71. 72.
 Widder, Friedrich, 25, 35. 36.
 Wilhelmi, Heinrich Friedrich, 12, 5. 8. 10.
 Winnefeld, Aloys, 42, 5.
 Winnefeld, Hervin, Dr., 50, 18. 19. 21. 31.
 Wittmann, L., Dr., 57, 18.
 Wolf, M., 5, 20.
 Wörl, J. E., Dr., 23, 27.
 Wucherer, G. Fr., 20, 10.
 Zandt, Emil Wilhelm Theodor, 21, 35.
 Zandt, Jakob Friedrich Theodor, 20, 2. 5 bis 7.
 Zell, Karl, 42, 2.
 Zengerle, Wilhelm, 55 (6), 1.
 Ziegler, Theobald, 4 (I.), 12.
 Zimmermann, Johann Nepomuk, 60 (II.), 3.
 Zipp, Ernst, 6, 29.
 Zürn, Ludwig, 45, 80. 81.

II. Übersicht der behandelten Gegenstände.

A. Sprachwissenschaft: 14, 43, 44, 45, 49, 50, 47, 22, 52 (a), 14, 15, 61, 32.

- a. Griechische Grammatik: 6, 25, 24, 35, 28, 1, 29, 25, 45, 71, 72, 50, 18, 19.
- b. Lateinische Grammatik: 3, 5, 4 (II), 1, 4, 5, 24, 26, 21, 24, 25, 32, 33, 22, 47, 50, 27, 18, 28, 3, 29, 17, 21, 50, 11, 27, 56 (2), 6, (3), 1.
- c. Deutsche Grammatik: 5, 22, 4, 5, 12, 8, 10, 24, 54, 25, 25, 29, 17, 20, 45, 58, 55 (2), 1, 2, 60 (II), 1 bis 3.
- d. Französische und englische Grammatik: 5, 24, 26, 20, 11, 14, 21, 43, 49, 78, 50, 8, 51 (XVI), 3, 53 (4), 4 bis 6, 26, 6.
- e. Orientalische Grammatik: 24, 38, 27, 18, 45, 69, 77, 79, 51 (XVI), 3.

B. Klassische Philologie.

- a. Antiquitäten: 4, 7, 8, (II), 12, 13, 5, 29, 6, 6, 9, 19, 27, 7, 35, 12, 6, 7, 9, 11, 13, 13, 32, 35, 14, 45, 20, 17, 23, 19, 20, 24, 48, 27, 8, 10, 13 bis 15, 22, 27, 33, 28, 8, 43, 48, 5, 8, 30, 6, 50, 4, 9, 11, 13, 14, 16, 17, 49, 84, 51, 39, 53, 22, 14, 55, 28, 51, 44, 41, 45.
- b. Autoren.
 - 1. Griechische:
 - Achilles Tattius 6, 19.
 - Aeneas Tacticus 49, 63.
 - Aeschines 49, 66.
 - Aeschylus 4 (I), 14, 13, 32, 24, 46, 27, 28, 29, 10.
 - Alkman 46, 16.
 - Andocides 49, 66.
 - Antiochus von Askalon 29, 10.
 - Antiphon 49, 66.
 - Apollinaris 46, 10.
 - Archimedes 7, 34.
 - Archytas 20, 17.
 - Aristarchus 6, 26.
 - Aristophanes 7, 53, 14, 37, 49, 50, 21, 45.
 - Aristoteles 42, 2.
 - Basilius 27, 9.
 - Demetrius von Phaleron 24, 48.

- Demosthenes 6, 9, 28, 34, 49, 66.
- Diodorus Siculus 30 (XI), 4, 49, 68 bis 70, 75, 77.
- Dion Chrysostomus 49, 65.
- Dio Cassius 49, 77.
- Diogenes Laertius 29, 10.
- Dionysius von Halikarnass 49, 77.
- Dionysius Thrax 14, 51, 52, 28, 45.
- Ephorus 30 (XI), 4.
- Eudocia 7, 52.
- Euklides 6, 22.
- Eumelos 46, 16.
- Euripides 7, 56, 59, 14, 48, 29, 24, 26, 32, 33, 50, 33.
- Geminus 6, 19.
- Herodian 14, 58.
- Herodotus 29, 27, 50, 35.
- Heron 49, 65.
- Hesiodus 14, 53.
- Homerus 14, 53, 21, 36, 25, 29, 27, 11, 16, 17, 33, 29, 25, 46, 12.
- Hyperides 7, 42.
- Isaeus 49, 66.
- Isocrates 3, 6, 47, 12, 13, 49, 66.
- Julianus 13, 25, 49, 53, 55, 60, 61, 65, 49, 67, 73.
- Kallimachus 45, 57.
- Kallinus 5, 21.
- Kebes 24, 31.
- Krates 21, 29.
- Lucian 11, 36, 49, 65.
- Lykurgus 49, 66.
- Lysias 49, 66.
- Maximus Tyrius 49, 77.
- Menandros 14, 53.
- Origenes 13, 32.
- Orpheus 5, 25, 28.
- Pausanias 14, 46.
- Philistus 30 (XI), 4.
- Pindar 4 (II), 10, 28, 9.
- Plato 13, 25, 22, 53, 23, 11, 12, 26 (IX), 6, 29, 13 bis 15, 38, 44, 39, 45, 70, 49, 65.
- Plutarch 46 (XIV), 3, 4, 47, 14 bis 17.
- Polybius 30, 9, 10, 49, 77.

Pollux 50, 20.
 Polyaeus 49, 58.
 Quintus Smyrnaeus 48, 43.
 Simonides von Keos 4 (II.), 16.
 Solon 5, 21. 46, 11.
 Sophocles, 4 (I.), 13 (II.), 6. 6, 7.
 13, 23. 14, 53. 23, 16. 26, 17.
 18. 27, 13. 45, 76. 46 (XIII.),
 4 bis 6.
 Synesius 23, 18.
 Terpander 46, 16.
 Themistius 49, 65. 76.
 Theodosius 4 (II.), 2 und 5.
 Theognis 4 (I.), 11. 14, 53. 46, 15.
 Theokrit, 6, 8. 23. 24. 30. 28, 5.
 6. 44, 47. 23, 5.
 Thukydides 49, 66. 26 (IX.), 5.
 Tyrtaeus 5, 21. 14, 53.
 Xenophon 22, 67. 46 (XIII.), 7 bis
 9. 48, 44. 48. 49, 51. 62. 65.
 Zenodorus 6, 32.

2. Römische:
 Apuleius 5, 32. 26, 19.
 Caesar 22, 51. 29, 11. 12. 21. 43,
 17. 50, 22 bis 24.
 Cato 50, 5.
 Catullus 45, 83.
 Cicero 6, 12. 20. 7, 50. 59. 12, 4.
 14, 54. 23, 5. 13, 16. 26, 9. 10.
 28, 46. 29, 21. 46, 13.
 Claudianus 48, 46.
 Cornelius Nepos 42, 10.
 Gargilius Martialis 50, 15.
 Horatius 5, 34. 7, 48. 11, 36. 42.
 14, 36. 21, 26. 27. 31. 23, 28.
 25, 30. 34. 29, 37. 40. 44, 36.
 42. 49, 52. 54.
 Isidorus Hispalensis 7, 55.
 Livius 7, 59. 4 (I.), 9. 23, 21. 30,
 9. 10. 45, 66.
 Marcus Aurel. Antoninus 46 (XIV.),
 5. 7. 47, 20.
 Orosius 5, 36.
 Ovidius 7, 59. 13, 16. 29, 36.
 Plautus 4 (I.), 16. 22, 56.
 Pollio 46, 13.
 Pompeius Trogus 24, 49. 50.
 Prudentius 45, 78.
 Quintilianus 46, 13.
 Sallust 46 (XIII.), 3.

Seneca philos. 45, 55. 56.
 Seneca tragic. 50, 33.
 Seneca rhetor. 46, 13.
 Tacitus 7, 59. 11, 38. 23, 23. 27,
 23. 29, 16. 50, 3.
 Terentius 7, 54. 11, 37. 47, 10.
 Tibullus 25, 35.
 Valerius Maximus 39, 3.
 Vatinius 28, 46.
 Virgilius 6, 31. 11, 40. 18, 15. 24,
 32. 25, 22. 26, 8. 49, 64. 50, 25.
 28. 29.
 Vitruvius 30, 12.

C. Deutsche Litteraturgeschichte: 44, 43.
 23, 23. 13, 33. 34.

1. Altdeutsche Litteratur:

Vulvila 30 (XI.), 3.

2. Autoren und Dichtungen des Mittelalters:

Alexanderchronik von Babiloth 5,
 36.

Hartmann von Aue 46, 14.

Hesler 24, 51. 52.

Nibelungenlied 6, 18.

Rudolf von Ems 51, 37.

Walther von der Vogelweide 24, 36.

3. Neuere deutsche Litteratur:

Arndt 25, 20.

Bürger 25, 18.

Drollinger 22, 57.

Goethe 29, 24. 26. 25, 20.

Hebel 21, 42. 22, 70. 25, 20. 57
 (9), 1.

Kerner (Justinus) 25, 18.

Körner (Theodor) 25, 20.

Lessing 45, 80. 81. 53, 22.

Matthisson 26 (VIII.), 6.

Rückert 25, 18.

Schenkendorf, Max, von, 25, 18.

Schiller 7, 57. 58. 21, 41. 25, 18.
 36.

Weisse 26, 11.

D. Neuere ausländische Litteratur.

1. Englische Litteratur:

Campbell 4 (I.), 15.

Milton 56 (6), 3.

Shakespeare 26, 17. 18.

2. Schottische Litteratur:

Ossian 27, 32.

3. Französische Litteratur:
 Corneille 50, 33.
 Courier, Paul. 25, 31.
 Des Billons 27, 21.
 Hugo (Victor) 4 (I.), 18.
 Joinville 55, 34.
 Racine 29, 32, 33.
 Rollin 27, 16.
4. Italienische Litteratur:
 Dante 58 (14), 2 und 3.
- E. Orientalische Litteratur:** 51 (XVI), 2, 46, 17, 27, 18, 28, 37.
- F. Mathematik:** 7, 34, 19, 20, 22, 58. — 3, 7, 4 (II.), 14, 5, 30, 7, 38, 12, 12, 13, 24, 17, 8, 25, 24, 27, 30, 28, 35 und 36. 5, 27, 53, 21 (3), 4, 56 (6), 2. — 51 (XVI), 6, 4 (I.), 10, 19, 4 (II.), 9, 5, 27, 14, 41, 25, 28, 44, 44, 49, 82, 58 (11), 1, 59, 33, 60 (II.), 4 und 5, 61, 6, 8, 52 (2 a.), 6.
- G. Naturwissenschaften:** 6, 15 bis 17, 7, 49, 23, 8, 22, 25, 26, 27, 7, 28, 38, 42, 11, 53 (3), 3, (4), 1, 54, 13. — 52 (b.), 1, 53 (b.), 24, 25, 56 (2), 4 und 5. — 5, 31, 7, 41, 14, 56, 19, 20, 28, 49, 29, 19, 51 (XVI), 4, 53, 21. — 61, 4, 7, 26, 5, 24, 45, 53.
- H. Theologie:** 7, 45 bis 47, 8, 2, 4, 6, 9, 8, 10, 13, 35, 16, 6, 17, 9, 21, 28, 42, 14, 38, 54, 50, 26.
- I. Jurisprudenz:** 6, 9, 11.
- K. Medicin:** 19, 21.
- L. Geschichte:** 7, 35, 50, 3 und 4, 51 (1), 8, 59, 27.
1. Altertum.
 a. Griechen: 30, 11, 24, 48, 27, 31, 33, 28, 34, 30, 6, 50, 2.
 b. Römer: 5, 6, 29, 14, 38, 22, 52, 68, 25, 19, 49, 71, 72.
 c. Kelten: 4, 3.
2. Völkerwanderung und Mittelalter: 5, 3, 33, 7, 36, 37, 14, 39, 17, 11, 29, 28, 34, 30, 8, 45, 52, 62 bis 64, 65, 67, 68, 51 (XVI), 5, 29, 35.
3. Mittelalter und neuere Zeit: 10, 18 bis 27, 11, 28 bis 35.
4. Neuere Zeit: 9, 9, 14, 16, 17, 8, 3, 14, 57, 22, 63, 24, 42, 28, 39 bis

41, 30, 2, 51 (XVI), 7, 52 (6), 3, 58 (11), 2.

5. Vaterländische Geschichte: 5, 6, 9, 11, 13, 15, 7, 51, 20, 15, 23, 10, 25, 16, 17, 27, 22, 25, 30, 2, 42, 4, 45, 62 bis 64, 46 (XIV.), 2, 47, 9, 26, 50, 3, 6, 7, 51, 39 (XVI.), 7, 55, 31 bis 33, 35 (II. a. 1), 2 bis 4, 56 (3), 2, 3, (7), 5, 57 (10), 1, 58 (12), 1, 42, 13, 28, 5.

M. Philosophie:

- a. Geschichte: 4 (I.), 12, (II.) 17, 5, 18, 19, 35, 14, 43 und 44, 19, 19, 51 (XVI.), 1, 20, 17, 22, 53, 21, 40, 23, 11 und 12, 28, 50, 49, 83, 50, 21.
- b. System der Philosophie: 30, 2, 31, 10, 32, 14, 33, 18, 20, 35, 30, 35, 36, 36, 37, 38.
- c. Philosophische Wissenschaften: 29, 18, 29, 33, 23. — 34, 25, 26, 27, 29, 36, 43, 37, 47, 50. — 6, 28, 19, 24, 29, 29, 33, 21. — 6, 28, 24, 44, 30, 1, 3, 31, 5 bis 8, 32, 12, 33, 17, 22, 23, 34, 25, 27 bis 29, 35, 32, 34, 36, 39, 40, 42, 43, 37, 44, 46, 48, 38, 51 bis 53. — 5, 37, 34, 24, 26, 35, 31, 33, 36, 41, 37, 45, 47, 49. — 31, 9, 32, 11, 13, 16, 33, 19, 34, 24, 35, 31, 33, 36, 41, 37, 45, 47. — 49, 80, 29, 31, 40, 5, 6, 41, 8 bis 12.

N. Paedagogik.

A. Allgemeines.

1. Zur Theorie: 19, 21, 22, 24, 1 bis 8, 47, 25, 9 bis 12, 1, 3, 4, 27, 12, 28, 2, 29, 22, 42, 1, 3, 13, 46 (XIV.), 1, 6, 47, 19, 21, 23 bis 25, 27, 48, 33, 38, 39, 42, 50, 49, 57, 74, 51 (I.), 54, 5, 55 (6), 1, 2 bis 5, 9, 52 (2 a.), 5, 53 (2 a.), 13, 56 (4), 3, 58 (I.), 1, 60 (III.), 2, 4, 18, 19, 20, 21, 61, 32, 33, 46 (XIV.), 1, 23, 2, 59, 14, 54, 13 bis 15.
2. Zur Geschichte: 3, 6, 5, 35, 12, 11, 20, 22, 22, 64, 30 (XI), 2, 38, 55, 47, 18, 48, 42, 51 (XVI), 7, 52 (2 a.), 2, 57, 8, 10, 15, 20, 59, 28 bis 31, 61, 30, 31.

B. Die badischen Lehranstalten.

- a. Zur Geschichte und Statistik der älteren Lehranstalten (Lateinschulen, Paedagogien, Gymnasien, Lyceen): 43, 20. 22. 39, 56. 3, 4. — 4 (II), 11, und 15. — 50, 1. — 19, 18. 21, 38 und 39. 51 (XVI), 8. 55 (1), 1. 58 (11), 4. — 56 (2), 3. — 6, 13. 14. 7, 39. 40. 5, 1. 2. — 8, 5. 7. 9, 12. 11, 44 bis 46. 12, 47 bis 52. 13, 15. 31. 21. 26 bis 28. — 16, 7. 19, 1. 20, 2. 3. 18. 21, 38. 39. 46. 22, 48. 65. 69. 71. 72. 47, 11. 55 (a), 1. 56 (2), 3. — 23, 4. 6. 7. 9. 29. 24, 30. 25, 13. 15. 25, 2. 26, 7. 12. 13. 15. — 27, 26. 1. 2. 4. 43, 20. 22. 44, 40. 46 (XIII), 2. — 47, 11. 31. 49, 56. 79. 46 (XIV), 8. 57, 2. 58 (11), 4.
- b. Zur Geschichte und Statistik der grösseren Realschulanstalten: 52 (a), 8. 9. 53 (b), 19. — 54, 1. 2. 6. 7. 18. 19. 28. 30. — 51 (1), 1. 52 (b), 4. 8 bis 10. — 53 (4), 2. 3. 57 (8), 2.
- c. Zur Geschichte u. Statistik der Lehrerseminarien: 59, 32. 34. 35. 60, 36. 37. 38. 60 (III), 1. 5 bis 7. 9 bis 12. 61, 22. 25. 28. 1 bis 3.
- d. Schulfeste:
 1. Feierlicher Schlussakt nach den Jahresprüfungen. Einweihung und Eröffnung von Schulgebäuden: 3, 3. 4. 7, 39. 13, 20. 35. 20, 6. 25, 21. 27, 24. 42, 12. 44, 46. 46 (XIII), 3. 51, 36. (1 a.), 10. 5'2 (1 b.), 4 (2 a.), 3. 4. 7. 10 bis 12. 53, 13 bis 16. 54, 1. 9 bis 12. 56 (5), 1 bis 7. (6), 1. (7), 1. 58 (13), 1 bis 5. (I), 3 bis 9. 59, 10 bis 12. 26. 32. 61, 26. 60 (III), 1.
 2. Jubiläen, Gedenktage und andere festlich begangene Anlässe, zu Ehren des Landesfürsten, des Reichsoberhaupts, um das Vaterland verdienster Männer: 13, 18. 19. 18, 16. 19, 17. 20. 7. 8. 13. 21, 30. 26, 3. (VIII), 16. 21, 41. 42. 22, 55. 72. 42, 10. 14. 43, 18. 19. 23 bis 26. 28. 31. 44, 32 bis 38. 46. 36. 39, 1. 2. 4. 40, 7. 49, 56. 61. 51 (1 a.), 10. (XVI), 8. 52 (2 a.), 3. 4. 54, 8. 58 (11), 3. (14) 1. 57, 17. 60 (III), 16. 61, 26.
3. Nekrologe und dem Andenken Verstorbener gewidmete Vorträge, Biographien, Reden und Gedichte: 7, 43. 14, 40. 16, 7. 20, 5. 9. 12. 21. 21, 34. 22, 48. 27, 20. 39, 57. 28, 5. 44. 43, 27. 29. 60 (III), 5. 61, 29.
- e. Reformbestrebungen.
 1. Erörterung von Fragen über die Neugestaltung des Unterrichtswesens im Grossherzogtum Baden vor den Organisationen der dreissiger Jahre und mit Bezug auf dieselben: 12, 2. 3. 5. 20, 4. 10. 16. 23. 27, 11. 12. 28, 4. 42, 1. 3. 4. 6 bis 9. 13. 15. 45, 1. 48. 47, 19. 21. 23 bis 25. 30. 48, 33 bis 36. 40. 41. 45. 47. 49. 50. 49, 57. 54, 2. 6. 7. 60 (III), 12. 14.
 2. Reformbestrebungen in Bezug auf die Gelehrtenschulen und Realschulanstalten bis zum Erscheinen der landesherrlichen Verordnung vom 25. Juli 1868, die Errichtung von Realgymnasien betreffend, und der landesherrlichen Verordnung vom 1. Oktober 1869 über die Organisation der Gelehrtenschulen: 3, 2. 6, 21. 29. 7, 33. 20, 20. 6, 7. 9. 21, 35. 44. 25, 32. 27, 19. 29. 31. 29, 1. 22. 23. 30, 7. 54, 14. 15. 17 bis 26. 45, 48. 49, 74. 81. 50, 10. 12. 31. 32. 51, 38. (1 a.) 6. 52 (1 b.), 5. (2 a.) 1. 13. (b.) 2. 6. 52 (1 b.), 5. (2 a.) 1. 53, 17 bis 20. 56 (4), 1. 2. 60, 12. 14. 18 bis 21. 56 (4), 3.
 3. Rückwirkung des nationalen Aufschwungs (1870 und 1871) auf die Schule: 22, 55. 24, 43. 28, 42. 58 (11), 3. 54, 29. 3, 8. 52 (1 b.), 11. 58 (14), 1. 24, 40.
- f. Methodische Vorschläge im Allgemeinen u. mit Rücksicht auf einzelne Lehrgegenstände: 24, 47. 27, 29. 50, 30. 51 (1 a.), 9. 47, 19. 48, 38. 39. 57, 22.
 1. Für den Religionsunterricht: 59, 13. 20. 21. 60, 13. 15. 61, 23. 27. 34. 35. 38.

2. Für den deutschen Unterricht: 5, 4. 5. 6. 21. 22. 60. 25. 14. 42. 9. 15. 16. 27. 29. 45. 80. 81. 47. 28. 29. 48. 32. 49. 59. 52 (1 b.), 11. 54. 25. 26. 55 (4), 1. 56 (7), 2. 4. 58 (I.), 2. 59. 15 bis 19. 60 (II.), 2. (III.) 8. 12. 17. 61, 24. 36. 37. 48, 32. 33.
3. Für den lateinischen Unterricht: 4 (I.), 9. 6. 7. 7. 44. 22, 51. 26. 9. 60. 27, 23. 53 (2 a.), 17. 18. 56 (2), 6. (3), 1. (2) 6.
4. Für den griechischen Unterricht: 6, 7. 22, 60. 24, 43. 27, 12. 29. 11. 16. 17. 29. 30. 30, 7. 50, 32. 57, 14.
5. Für den neusprachlichen Unterricht: 5, 23. 6, 29. 21, 35. 51 (1 a.), 11. 55 (6), 2. 56. (7) 3. 24, 40.
6. Für den Unterricht in der Mathematik: 3, 1. 6, 10. 17, 8. 22, 66. 29, 39. 30 (XI.), 5. 47, 24. 51 (1 a.), 7. 52 (1 b.), 2. 57, 9. 19. 60 61, 8. 50, 34 (II.), 5.
7. Für Naturwissenschaften: 7, 41. 20, 10. 23, 3. 48, 45. 50, 30. 52 (1 a.), 13. 57, 6. 13. 21. 61, 5.
8. Für Geographie und Geschichte: 7, 33. 22, 62. 25, 26. 42, 4. 50, 12. 31. 52 (16), 2. 54, 23. 57, 5. 11. 18.
9. Für philosophische Propädeutik: 20, 20. 24, 34. 27, 19. 42, 5. 8. 48, 49.
10. Für Paedagogik als Lehrgegenstand (der Seminarien): 60 (III.), 2. 4.
11. Für den landwirtschaftlichen Unterricht (an Seminarien): 61, 33. 59, 22. 23.
12. Für den musikalischen Unterricht: 48, 33.
13. Für das Zeichnen: 5, 20. 28, 7. 48, 33. 57, 16.
14. Für den Schreibunterricht: 60 (III.), 3.
15. Für den Unterricht im Turnen: 20, 23. 25, 32. 43, 30. 47, 25. 27. 59, 25.
- g. Disciplin: 18, 12. 13, 17. 20, 18. 24, 5. 48, 37. 51 (1 a.), 4.
- h. Wissenschaftliche Hilfsmittel: 4 (I.), 17. 13, 22. 21, 37. 22, 54. 23, 14. 24, 33. 41. 25, 27. 45, 82. 52 (1 a.), 12.
- i. Gesundheitspflege: 58 (14), 1. 57, 7. 54, 21.
- k. Über die jährliche Berichterstattung der höheren Lehranstalten und die erscheinenden wissenschaftlichen Beilagen zu derselben: 25, 23.

Die historischen Erläuterungen

bleiben einer späteren Zeit vorbehalten.



Kt
/ok 45

A 45/55
50

BLB Karlsruhe



45 13860 7 031



